



Behörden *Journal*

AUSGABE 1-2026

Fachzeitschrift für Polizeibeamte und Behörden

Ausgabe Franken



Bundeswehr

Verantwortung unter
besonderen Bedingungen

Echt besonders!

**Jahreshöhepunkte 2026
im Urlaubsland Franken**



VIELEN DANK FÜR
DIE UNTERSTÜTZUNG
DURCH DAS
BEHÖRDENJOURNAL!

**UNSERE SUCHT-
PRÄVENTION WIRKT!**

Mit unseren vielfältigen Projekten
erreichen wir alle Zielgruppen.

Unsere Angebote für erwachsene Multiplikatoren



- Methodenschulungen **Maßhalten**
und **Konsumbewusst**
- **Fortbildung für Suchtauftragte**
- Medienkompetenztraining **Fairnetzen**
- Fortbildung **Cannabisprävention**

Unsere Website und Infomaterialien



- Website **www.kmdd.de**:
ausführliche Informationen zum Thema Sucht
- **Online-Shop**: kostenlose Infobroschüren

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche



- Freizeitangebote **Adventure Camp**
und **Leadership Camp**
- Schulprojekte **Klassenfahrt**,
KMDD@school Workshop und
Suchtpräventions-**Theater Sehnsucht**

Unsere Angebote für Eltern und Familien



- **Elternabende**
Suchtprävention, Konsumtrends,
Cannabis und Medien
- **Familiencamp**

**35
JAHRE**

**KEINE
MACHT DEN
DROGEN**
www.kmdd.de

Unterstützen auch Sie unsere Kooperation
mit dem Behördenjournal – Fachzeitschrift für
Polizeibeamte und Behörden!

Vielen Dank.

Mehr Infos unter **www.kmdd.de**



**SUCHTPRÄVENTION
FÜR KINDER
UND JUGENDLICHE**

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Sicherheit, gesellschaftlicher Zusammenhalt und ein funktionierender Staat sind keine Selbstverständlichkeiten. Sie beruhen auf dem Engagement vieler Menschen, die täglich Verantwortung übernehmen – in Uniform, im öffentlichen Dienst und in unseren Kommunen. Genau diese Menschen und ihre Arbeit stehen auch in dieser Ausgabe des BehördenJournals im Mittelpunkt.

Im Titelthema widmen wir uns dem Soldatenberuf, der angesichts der aktuellen sicherheitspolitischen Entwicklungen wieder stärker in den Fokus rückt. Wir beleuchten, warum dieser Beruf heute wichtiger denn je ist, welche Herausforderungen Soldatinnen und Soldaten im Alltag erwarten und welche Unterstützung Organisationen wie Soldatenhilfe e.V. leisten. Außerdem berichten wir über neue Verwundetentransportfahrzeuge für die Bundeswehr, die von den Johannitern bereitgestellt wurden – ein wichtiger Beitrag zur Versorgung Verwundeter im Einsatz.

Im Regionalteil Franken werfen wir einen Blick auf Entwicklungen aus Politik, Polizei, Kultur und Gesellschaft. Von personellen Veränderungen beim Polizeipräsidium Mittelfranken über Initiativen für mehr Sicherheit in den Innenstädten bis hin zu kulturellen und touristischen Highlights aus Würzburg, Bamberg und der gesamten Region zeigt sich Franken einmal mehr als lebendige und vielseitige Region.

Darüber hinaus greifen wir zahlreiche Themen auf, die unseren Alltag betreffen: Entwicklungen in der Sicherheitspolitik, Veränderungen im Jahr 2026, Fragen rund um Verbraucherschutz und Bildung sowie gesellschaftliche Trends. Auch der Blick auf Natur und Umwelt, etwa die Entwicklung unserer heimischen Vogelwelt, findet in dieser Ausgabe seinen Platz.

Viel Freude beim Lesen!

*Das Team vom
Behördenjournal*



Titelthema

- 4 | Warum der Soldatenberuf heute wichtiger denn je ist
- 6 | Was Soldaten im Alltag erwartet und wie Soldatenhilfe e.V. helfen kann
- 8 | Johanniter stellen der Bundeswehr 100 Fahrzeuge für den Verwundetentransport bereit

Regionalteil Franken

- 28 | Jahreshöhepunkte 2026 im Urlaubsland Franken
- 36 | Polizeipräsidium Mittelfranken
110 neue Polizistinnen und Polizisten
- 38 | Führungswechsel beim Polizeipräsidium Mittelfranken
- 40 | Offensive „Sichere Innenstädte“ – Nürnberg wird spürbar sicherer
- 42 | 450 Jahre Juliusospital Würzburg:
- 44 | Würzburg - Neuer Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz
- 46 | Bamberg - Geschichte und Kultur
- 58 | Kai Fischbach als Präsident der Universität Bamberg wiedergewählt
- 60 | Genussmomente in den Fränkischen Städten
- 71 | Herrmann zieht Fazit zum landesweiten Probealarm: Überwiegend störungsfreier Test

Weitere Themen

- 10 | Amsel, Spatz und Meise - nicht selten, aber weniger?
- 12 | Wenn Lebensmittel im Geschäft unbemerkt teurer werden
- 14 | Next Level Nahbarkeit: LKA trifft Community
- 18 | Steuer, Wehrdienst, Deutschlandticket – was sich 2026 ändert
- 24 | Freibrief für die Post: Staat kann Pflicht nicht überprüfen
- 26 | Wiesen-Reservierung: Gericht verbietet teuren Weiterverkauf
- 72 | Pädagoge fordert: Aussetzen des Digitalpakts für die Schulen
- 76 | Herrmann ehrt Polizistinnen für ihren Einsatz zum Weltfrauentag
- 78 | Neue Notstromgerätesätze für die bayerischen Feuerwehren
- 80 | Homeoffice im Winter: mehr Gemütlichkeit, weniger Kontakte
- 82 | Tödliche Schüsse aus der Dienstwaffe: Mehr Taser für Polizei
- 84 | 62. Münchner Sicherheitskonferenz
- 86 | Stromfresser KI - Kernfusion als Rettung?
- 88 | Inbetriebnahme des Katastrophenschutzentrums in Mammendorf
- 89 | Impressum

Soldatsein Community / Köln (ots)

In unsicheren Zeiten Sicherheit schaffen:

WARUM DER SOLDATENBERUF HEUTE WICHTIGER DENN JE IST

Krisen und geopolitische Spannungen prägen die heutige Welt wie nie zuvor. Inmitten dieser Unsicherheiten gewinnt der Soldatenberuf eine immer größere Bedeutung. Soldaten leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Verteidigung, sondern tragen auch zur Stabilität und Sicherheit im Inland und weltweit bei.

Der Soldatenberuf ist mehr als ein Job – er ist eine Berufung, die in einer zunehmend unsicheren Welt einen zentralen Platz einnimmt. Die Herausforderungen sind groß, aber genauso auch die Chancen, aktiv zur Sicherheit beizutragen. Dieser Beitrag verrät, warum der Beruf heute wichtiger denn je ist.

Mehr als Landesverteidigung: Ein Beruf mit vielen Facetten

Wer heute als Soldat im Einsatz ist, hat es mit deutlich vielfältigeren Aufgaben zu tun als früher. Die klassische Landesverteidi-

gung ist nach wie vor ein Kernbereich, doch längst nicht der einzige. Bundeswehrangehörige sind Teil internationaler Einsätze, unterstützen Friedensmissionen und leisten humanitäre Hilfe in Krisengebieten.

Auch im Inland sind sie präsent: etwa bei Hochwasserlagen, in der Pandemiebekämpfung oder beim Schutz kritischer Infrastruktur. Diese Bandbreite zeigt, dass sich der Soldatenberuf in den vergangenen Jahren stark gewandelt hat.

Dabei ist besonders wichtig: Soldaten handeln nicht isoliert, sondern im engen Zusammenspiel mit internationalen Partnern und zivilen Organisationen. Sicherheit ist in einer global vernetzten Welt eine gemeinsame

Aufgabe und genau deshalb ist der Beitrag der Bundeswehr sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene unverzichtbar.



Verantwortung, die aus Überzeugung kommt

Mit diesen wachsenden Aufgaben gehen auch hohe Anforderungen einher. Der Soldatenberuf erfordert körperliche Fitness, psychische Belastbarkeit und eine enge Zusammenarbeit im Team. Vor allem aber setzt er eine klare Haltung voraus, denn in komplexen und herausfordernden Situationen muss schnell und verantwortungsvoll gehandelt werden. Gerade dann, wenn die Lage unübersichtlich oder zeitkritisch ist, übernehmen Soldaten Verantwortung. Sie entscheiden und handeln unter Druck, oft unter erschwerten Bedingungen. Dabei geht es nicht nur um technische oder taktische Fähigkeiten, sondern um eine bewusste Entscheidung für eine Tätigkeit, bei der Gemeinwohl und Verlässlichkeit im Vordergrund stehen.

Diese berufliche Haltung spiegelt sich auch in der persönlichen Entwicklung wider: Wer sich auf die Anforderungen dieses Berufes einlässt, übernimmt nicht nur Verantwortung im Einsatz, sondern wächst oft auch persönlich an der Aufgabe. So entstehen Perspektiven für eine kontinuierliche Weiterentwicklung – beruflich wie gesellschaftlich.

Sicherheit ist eine gemeinsame Aufgabe

Die enge Verzahnung zwischen militärischer und ziviler Sicherheitsvorsorge zeigt sich besonders deutlich in der Praxis. In vielen

Lagen der letzten Jahre wurde deutlich, wie sehr beide Bereiche aufeinander angewiesen sind: bei der Flutkatastrophe, in der Corona-Pandemie oder bei der Sicherung kritischer Infrastrukturen.

Soldaten bringen hier nicht nur ihre Ausbildung ein, sondern auch ihre Erfahrung im strukturierten Handeln und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Dabei arbeiten sie eng mit zivilgesellschaftlichen Akteuren und Behörden zusammen, zum Beispiel im Bevölkerungsschutz oder bei der Entwicklung neuer Sicherheitskonzepte.

Sicherheit entsteht dabei nicht durch Einzelne, sondern im Zusammenspiel verschiedener Kräfte. Die Bundeswehr trägt mit ihrer Verlässlichkeit, ihrem pragmatischen Ansatz und ihrer Einsatzbereitschaft entscheidend dazu bei, dass dieses Zusammenspiel funktioniert – gerade dann, wenn es schnell gehen muss.

Einordnung und Ausblick

Die sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen haben sich grundlegend gewandelt – und mit ihnen die Aufgaben, Anforderungen und das Selbstverständnis des Soldatenberufs. Wer diese Entwicklungen nachvollziehen möchte, braucht einen nüchternen, differenzierten Blick: frei von Idealisierungen, aber auch jenseits überholter

Vorstellungen.

Denn wer sich mit dem Soldatenberuf beschäftigt, setzt sich automatisch auch mit grundlegenden Fragen auseinander: Wie gehen wir als Gesellschaft mit Unsicherheit um? Wie organisieren wir Verantwortung? Und was ist nötig, um Stabilität langfristig zu sichern?

Gerade in einer Zeit, die von Umbrüchen geprägt ist, bietet dieser Blick wichtige Orientierung – nicht nur für diejenigen, die selbst eine Laufbahn in Erwägung ziehen, sondern für alle, die verstehen wollen, wie Sicherheit heute funktioniert.

Über die Soldatsein Community:

Die Soldatsein Community wurde 2019 von aktiven und ehemaligen Soldaten ins Leben gerufen, um angehenden Bundeswehr-Rekruten eine realistische, fundierte und praxisnahe Vorbereitung auf den Dienst zu ermöglichen. Mit einem Mix aus Wissensdatenbank, Chat-Funktion und direktem Austausch steht sie für Kameradschaft, fundierte Information und Orientierungshilfe vor der Grundausbildung.

Mehr Informationen unter:
<https://www.soldatsein.community/>



Soldatenhilfe e.V.

Die unsichtbaren Hürden:

WAS SOLDATEN IM ALLTAG ERWARTET UND WIE SOLDATENHILFE E.V. HELFFEN KANN

Die Herausforderungen für Soldaten der Bundeswehr gehen traditionell weit über den Einsatz hinaus: Physische und psychische Belastungen prägen den Alltag vieler, doch oft fehlt es an der richtigen Anlaufstelle. Der Soldatenhilfe e.V. bietet diskrete und fachkundige Unterstützung – ein Angebot von Soldaten für Soldaten. Wie das in der Praxis aussieht, erfahren Sie hier.

Die Soldaten der deutschen Bundeswehr leisten tagtäglich einen entscheidenden Beitrag für die Sicherheit und Souveränität ihres Landes. Doch hinter dem stolzen Uniformträger verbirgt sich oft eine persönliche Last, die für Außenstehende unsichtbar bleibt: Häufige Versetzungen, lange Trennungen von der Familie und immense physische sowie psychische Belastungen prägen ihren Alltag. Gerade wenn es um heikle Themen wie Beschwerden oder das Durchsetzen eigener Rechte geht, fehlt es vielen Soldaten noch immer viel zu oft an einem vertrauenswürdigen Ansprechpartner. „Ohne die notwendige Unterstützung geraten viele Soldaten in schwierige Situationen, die nicht nur ihr berufliches, sondern auch ihr persönliches Leben beeinträchtigen“, moniert Saad Chahrour, Gründungsmitglied des Soldatenhilfe e.V.

„Unsere Mission ist daher klar: Soldaten eine neutrale und anonyme Anlaufstel-

le zu bieten, die sie bei alltäglichen wie auch kritischen Anliegen unterstützt“, fügt er hinzu. Gemeinsam mit einem erfahrenen Team aus ehemaligen Soldaten hat Saad Chahrour den Soldatenhilfe e.V. ins Leben gerufen, um Kameraden fachkundige Beratung und Hilfestellung zu bieten. Die Initiative setzt auf eine Kombination aus moderner Kommunikationstechnologie und tiefgreifender Expertise – ein Ansatz, der bereits zahlreichen Soldaten geholfen hat. Ob psychologische Belastungen, rechtliche Fragen oder finanzielle Unsicherheiten: Der Soldatenhilfe e.V. ist mehr als ein Verein – er ist eine Gemeinschaft, die mit Verständnis und Lösungskompetenz einen entscheidenden Unterschied macht.

Herausforderungen von Soldaten – und der Lösungsansatz des Soldatenhilfe e.V.

Soldaten der Bundeswehr stehen im Grunde durchgehend vor den unterschiedlichsten Herausforderungen: So belasten beispielsweise häufige Versetzungen und lange Abwesenheiten von der Familie nicht nur das

Privatleben, sondern wirken sich auch auf die mentale Gesundheit aus. Physische und psychische Belastungen, etwa durch den Einsatz in Krisengebieten, hinterlassen zudem nicht selten Spuren, die oft unerkannt bleiben. Besonders schwer wiegen psychosoziale Belastungen wie Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS), die ohne unterstützendes Umfeld kaum zu bewältigen sind. Zwar ist die Bundeswehr durchaus bemüht, ihrer Verantwortung in diesen Fragen gerecht zu werden – die entsprechenden Prozesse dahinter sind allerdings nicht immer leicht zu durchschauen.

Hier setzt der Soldatenhilfe e.V. an: Soldaten erhalten somit die Möglichkeit, sich anonym an vertrauensvolle Ansprechpartner zu wenden und mit ihrer Hilfe zunächst einmal herauszufinden, ob eine qualifizierte Behandlung durch die Bundeswehr überhaupt notwendig ist. Trifft das zu, unterstützt der Soldatenhilfe e.V. Betroffene dabei, entsprechende Hilfsangebote schnell und unkompliziert beanspruchen zu können – ganz ohne einschneidende Konsequenzen fürchten zu müssen.



© Soldatenhilfe e.V.

Lässt sich die Grundproblematik hingegen analytisch lösen, leiht der Soldatenhilfe e.V. den Soldaten ein offenes Ohr und hilft ihnen dabei, schnell und zuverlässig wieder zu alter Form zurückzufinden. So bietet der Verein also mit einem erfahrenen Team aus ehemaligen Kameraden Unterstützung in unverschuldeten Notlagen und bei Alltagsproblemen. Ein zentrales Element ist dabei auch die Vernetzung unter Soldaten, die nicht nur die nötige Kameradschaft fördert, sondern auch praktische Hilfen ermöglicht – sei es bei der Bildung von Fahrgemeinschaften, dem Verfassen eines Versetzungsantrags oder der Bewältigung von Problemen mit Vorgesetzten.

Umfassende Hilfsangebote in allen Bereichen: Wobei der Soldatenhilfe e.V. konkret unterstützt

Die Dienstleistungen des Soldatenhilfe e.V. orientieren sich ausnahmslos an den Grundsätzen Anonymität, Neutralität und Diskretion. Durch eine benutzerfreundliche Chatfunktion, die problemlos auf jedem Smartphone nutzbar ist, erhalten Soldaten

dabei schnellen Zugang zu erfahrenen Beratern.

Insgesamt deckt das Angebot ein breites Spektrum ab: von klassischen Themen wie Trennungsgeld, Umzugskosten oder Kindergeld bis hin zu komplexen Bereichen wie wehrrechtlichen Fragen, steuerlichen Angelegenheiten und versicherungstechnischen Herausforderungen. „Unsere Experten beantworten nahezu alle Anliegen unkompliziert und diskret“, betont Saad Chahrouh. Darüber hinaus bietet der Soldatenhilfe e.V. spezialisierte Absicherungsberatungen, um Soldaten vor unvorhergesehenen Risiken abzusichern. „Viele Versicherungsverträge greifen im Einsatz nicht“, so Saad Chahrouh. „Unsere Beratung schließt diese Lücken und sorgt für echten Schutz.“

Wer im Soldatenalltag professionelle Unterstützung benötigt und auf Ansprechpartner mit eigener Erfahrung setzen möchte, kann sich beim Soldatenhilfe e.V. unverbindlich informieren. Saad Chahrouh bietet hierzu eine individuelle Beratung an.

www.soldatenhilfe.de



Johanniter stellen der Bundeswehr 100 Fahrzeuge für den Verwundetentransport bereit

VERWUNDETEN- TRANSPORTKOMPONENTE 100 VORGESTELLT

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.



Die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) baut ihre Unterstützung für die gesamtstaatliche Sicherheitsvorsorge weiter aus. Gemeinsam mit dem Zentralen Sanitätsdienst der Bundeswehr stellte die Hilfsorganisation am heutigen Freitag auf dem Gelände des Bundesministeriums der Verteidigung in Bonn die neue Verwundeten-Transportkomponente 100 (VTpK-JUH100) vor: Aus Beständen ihrer Regionalverbände stellt die JUH bundesweit 100 Krankentransportfahrzeuge (mindestens KTW Typ A) für den qualifizierten Transport Verwundeter bereit. Die Fahrzeuge stehen sowohl für Einsätze innerhalb Deutschlands als auch - bei entsprechender Beauftragung - im Bündnisgebiet zur Verfügung.



Die Komponente übernimmt im Regelfall den Transport von verwundeten Soldatinnen und Soldaten aus sogenannten HUBs (Aufnahmezentren) des Sanitätsdienstes der Bundeswehr in Deutschland und bringt diese in Krankenhäuser oder andere geeignete medizinische Einrichtungen zur Weiterbehandlung. Darüber hinaus kann die VTpK-JUH100 auch im Zivil- und Bevölkerungsschutz eingesetzt werden, etwa bei Evakuierungen von Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen in Großschadens- oder Krisenlagen.

„Mit der Verwundeten-Transportkomponente 100 leisten wir aus eigener Kraft einen sehr konkreten Beitrag zur Sicherheit und Resilienz unseres Landes“, sagte Oliver Meermann, Mitglied des Bundesvorstandes der Johanniter-Unfall-Hilfe, am Freitag in Bonn. „Wir zeigen damit, dass wir als Hilfsorganisation bereit sind, Verantwortung zu übernehmen - partnerschaftlich, pragmatisch und im Einklang mit unseren humanitären Werten.“

Die VTpK-JUH100 basiert auf Fahrzeugen und qualifiziertem Personal aus allen Regionalverbänden der Johanniter und ist zunächst auf eine Einsatzdauer von bis zu drei Monaten ausgerichtet. Das Personal rekrutiert sich im Wesentlichen aus dem Ehrenamt. Vorbereitung und Einsätze werden über das Johanniter-Bundeszentrum für Krisenmanagement (JBK) zentral koordiniert. Durch die Aufstellung der Komponente kommt es zu keiner Einschränkung des örtlichen Bevölkerungsschutzes.

„Die aktuellen sicherheitspolitischen Entwicklungen machen deutlich: Landes- und Bündnisverteidigung ist eine gesamtstaatliche Aufgabe“, sagte Generaloberstabsarzt Dr. Ralf Hoffmann, Befehlshaber des Zentralen Sanitätsdienstes der Bundeswehr. „Deswegen ist eine funktionierende und belastbare zivil-militärische Zusammenarbeit notwendiger denn je. Die Verlässlichkeit ziviler Unterstützung in einem militärischen Verteidigungsszenario ist ein entscheidender Erfolgsfaktor.“

Mit der neuen Komponente unterstreicht die Johanniter-Unfall-Hilfe ihren Anspruch,

Bild rechts:

Oliver Meermann, Mitglied des Bundesvorstandes der Johanniter-Unfall-Hilfe und Generaloberstabsarzt Dr. Ralf Hoffmann, Befehlshaber des Zentralen Sanitätsdienstes der Bundeswehr (v.l.n.r.) stellen gemeinsam die Verwundeten-Transportkomponente 100 der Johanniter vor. © Bundeswehr / R. Alpers

einen aktiven Beitrag zur gesamtstaatlichen Vorsorge zu leisten - im militärischen wie im zivilen Kontext. Dabei bleibt ihre humanitäre Unabhängigkeit und Neutralität jederzeit gewahrt.

Über die Johanniter-Unfall-Hilfe

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist mit mehr als 33.000 Beschäftigten, rund 44.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und 1,2 Millionen Fördermitgliedern eine der größten Hilfsorganisationen in Deutschland und zugleich ein großes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Die Johanniter engagieren sich in den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Betreuung und Pflege von alten und kranken Menschen, Fahrdienst für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Hospizarbeit und anderen Hilfeleistungen im karitativen Bereich sowie in der humanitären Hilfe im Ausland.

Über den Unterstützungsbereich der Bundeswehr

Der Unterstützungsbereich ist mit rund 55.000 militärischen und zivilen Angehörigen der zweitgrößte Organisationsbereich der Bundeswehr. Als zentraler Dienstleister unterstützt er die Teilstreitkräfte Heer, Luftwaffe, Marine sowie Cyber- und Informationsraum mit seinen Kompetenzen Sanitätsdienst, Logistik, ABC-Abwehr, Feldjägerwesen samt Wachbataillon, Zivil-Militärische Zusammenarbeit, Militärmusik und Ausbildung. Die Führung des Organisationsbereiches erfolgt aus dem Unterstützungskommando der Bundeswehr in Bonn heraus.

Bonn/Berlin (ots)





Von Irena Güttel, dpa

Amsel, Spatz und Meise - nicht selten, aber weniger?

Es sind Arten, die jeder kennt und die man oft beobachten kann. Doch kann es sein, dass auch sie weniger werden? Wie jeder dazu beitragen kann, dass Spatz & Co. sich wohlfühlen.

Im Winter lässt sich am Futterhaus mit etwas Geduld so einiges beobachten: Eine Kohlmeise schnappt sich ein Korn, aus dem Gebüsch flattert eine Schar Spatzen heran, am Boden pickt eine Amsel und manchmal zeigt sich ein Rotkehlchen. Doch nicht überall lassen sich so viele Vögel blicken. Müssen wir uns Sorgen um unsere häufigen heimischen Arten machen?

Jedes Jahr Anfang Januar bitten der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) in Berlin und der Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) in Bayern die Bevölkerung um Mithilfe: Diese soll bei der «Stunde der Wintervögel» von Freitag bis Sonntag (9. bis 11. Januar) eine Stunde lang die Vögel im Garten, im Park oder vor dem Fenster zählen und melden. Die Fachleute erhoffen sich dadurch Erkenntnisse über die Veränderungen in der Vogelwelt.

Wetter spielt wichtige Rolle

Im vergangenen Jahr ließen sich in dem Zeitraum deutlich weniger Amseln an den Futterstellen blicken. Auch Haussperling, Feldsperling, Kohl- und Blaumeisen machten sich rarer. Diese Ergebnisse allein beunruhigen LBV-Biologin Angelika Nelson jedoch nicht. «Das ist eine Momentaufnahme.» Und bei dieser spielt das Wetter eine wichtige Rolle: Denn je milder der Winter, desto weniger Vögel kommen zur Futtersuche in die Gärten.

Die Mitmachaktion richte sich an Menschen in den Städten und Dörfern, also im Siedlungsraum, ergänzt Nelson. Es gehe also nicht darum, Erkenntnisse über die flächendeckende Verbreitung zu bekommen. Der Dachverband Deutscher Avifaunisten, der ein profes-

sionelles Vogelmonitoring in der Brutzeit in Deutschland organisiert, geht nach aktuellsten Zahlen bei Amseln, Haussperlingen, Kohl- und Blaumeisen von stabilen bis zunehmenden Brutbeständen aus. Allein beim Feldsperling ist demnach ein Rückgang zu verzeichnen.

«Schleichender Schwund»

Schaut man sich die zurückliegenden Jahrzehnte an, sieht es jedoch anders aus: «Bei den häufigen Arten haben wir fast überall einen schleichenden Schwund», erläutert Wolfgang Fiedler vom Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie in Radolfzell am Bodensee. Bei denen falle der Rückgang von einem Jahr zum anderen nicht so auf wie bei den seltenen Arten, die kurz vor dem Aussterben stehen.

Außerdem kann der Trend regional ganz unterschiedlich sein. Als Beispiel nennt Fiedler das Usutu-Virus, das dafür gesorgt hat, dass die Amseln etwa im Raum Mannheim praktisch verschwanden. «Dort, wo die Lebensräume einigermaßen in Ordnung sind, konnte sich die Populationen wieder erholen. An anderen Stellen schafft sie es nicht so gut.»

Ähnlich sehe es beim Haussperling aus, dessen Bestand aktuell noch stabil sei, sagt Nabu-Expertin Janice Pahl. Europaweit nehme dieser aber schon länger ab, und diese Entwicklung könne sich auch lokal zeigen. Der Spatz finde im Zuge von energetischen Sanierungen und der Versiegelung von Flächen immer weniger Nischen und Spalten zum Nisten, erläutert sie. Zudem seien Spatzen immer in der Gruppe unterwegs und deshalb darauf angewiesen, dass Nistplätze und Futter für viele Vögel vorhanden seien, ergänzt Nelson.

Wieso die Bestände der häufigen heimischen Vögel langfristig zurückgehen, lässt sich pauschal nicht beantworten. «Jede Vogelart hat ihre eigenen Ansprüche und manche können sich besser anpassen», sagt Nelson. Konkrete Ursachen auszumachen ist bei den häufigen Vögeln laut Fiedler schwierig. Diese seien meist nicht so offenkundig wie bei seltenen Arten, wo der komplette Lebensraum verloren gehe, wenn etwa eine Wiese umgebrochen werde.

Hinweise kann die «Stunde der Wintervögel» geben. Diese wurde dem LBV zufolge 2006 in München ins Leben gerufen, bundesweit gibt es sie seit 16 Jahren - und zwar immer zum selben Zeitpunkt. Dadurch könne man die Ergebnisse über die Jahre vergleichen, sagt



Pahl. Dabei komme es vor, dass einzelne Arten mal häufiger oder mal seltener gemeldet werden. «Unsere Zählaktion ermöglicht es, da dann genauer hinzuschauen und zu gucken, was können dafür die Gründe sein.»

Was man kennt, will man schützen

Die «Stunde der Wintervögel» hat jedoch noch eine weitere wichtige Funktion: Sie soll die Menschen für die heimische Vogelwelt begeistern. «Welche Vögel gibt es bei uns? Welche kommen in meinem Garten vor?», erläutert Nelson. «Wenn man die Arten kennt und sich daran erfreut, diese zu beobachten, dann will man die auch schützen.» Und gerade bei Amsel, Sperling und Meise könne jeder etwas tun, damit es den Vögeln besser gehe.

«Das Wichtigste ist, dass man Gärten hat, die eine stabile Nahrungsgrundlage bilden und dass man dafür sorgt, dass genügend Nistplätze vorhanden sind», sagt Fiedler. Die Naturschutzverbände empfehlen unter anderem: Nistkästen aufhängen, Gärten mit heimischen Stauden, Hecken und Gehölzen vogelfreundlich zu gestalten sowie Glasscheiben zu sichern, so dass sie nicht zur Todesfalle werden. «Das Schöne ist eben, dass die Leute direkt etwas vor ihrer Haustür machen können und dann die Erfolge sehen», sagt Nelson.





Der Experte für erneuerbare Energien ...

JOSEF SÖHNLEIN GmbH

Heizung · Sanitär · Solar

Beratung · Planung · Ausführung · Kundendienst

Bergstraße 70 · 91347 Aufseß/Neuhaus
Telefon 09274 1718

www.josef-soehnlein-gmbh.de



EiKoHum - Naturkraft für Ihren Garten



Qualitätserden

von Kompost, Terra Preta, verschiedenen Pflanzern bis Rindenmulche ist bei uns alles lose auf Hänger zum selbst einfassen oder in Säcken erhältlich.

Kompostanlage Katschenreuth

Rother Hügel 8 • Tel.: 0 92 21 / 6 66 08

info@eichner-kompost.de

www.eichner-kompost.de



Wenn Lebensmittel im Geschäft unbemerkt teurer werden

Von Christian Rothenberg, dpa

Manchmal steigen Preise von Produkten wie Schokolade, Saft oder Müsli - ohne dass es sofort auffällt. Experten sprechen von Mogelpackungen oder «Shrinkflation». Was hat es damit auf sich?

Butter, Weintrauben, Olivenöl, Kartoffeln: Einige Lebensmittel sind zuletzt wieder günstiger geworden, andere teurer. Einige Preiserhöhungen sind schwer zu erkennen. Schrumpft eine Packung Aufstrich von 175 auf 150 Gramm bei gleichem Preis, zahlen Kunden faktisch mehr als vorher - ohne dass es sofort auffällt. Verbraucherschützer sprechen in solchen Fällen von Mogelpackungen. Die Zahl solcher versteckter Preiserhöhungen ist gestiegen. Was steckt dahinter?

Wie viele Mogelpackungen gibt es?

Offizielle Zahlen gibt es nicht. Die Verbraucherzentrale Hamburg führt eine Liste mit mehr als 1.000 Mogelpackungen. Sie umfasst Produkte

aus vielen Warengruppen. Häufig betroffen sind Markenprodukte, vor allem Süßwaren. Die tatsächliche Zahl der betroffenen Produkte sei deutlich höher, sagt Lebensmittel-Experte Armin Valet. Er vermutet eine hohe Dunkelziffer.

Einen Anspruch auf Vollständigkeit hat die Liste daher nicht. Im vergangenen Jahr wurden 77 Produkte neu aufgenommen - rund 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Verbraucher können verdächtige Artikel online melden. Die Organisation lässt im Januar über die «Mogelpackung des Jahres» abstimmen. Das Phänomen - weniger Inhalt zum gleichen oder sogar höheren Preis - wird auch als «Shrinkflation» bezeichnet. Shrink heißt übersetzt schrumpfen.

Bekannte Beispiele

Für Aufsehen sorgte 2025 der Milka-Hersteller Mondelez. Die Schokoladentafel verteuerte sich von 1,49 auf 1,99 Euro, der Packungsinhalt verringerte sich von 100 auf 90 Gramm. Der Grundpreis stieg damit um 48 Prozent. Für Kunden sei dies kaum zu erkennen, monierte die Verbraucherzentrale Hamburg und reichte Klage ein. Ein weiteres Beispiel sind Erdnuss Flippies Classic von Funny Frisch. Der Packungsinhalt wurde von 200 auf 175 Gramm reduziert, zugleich stieg der Preis um zehn Cent auf 2,29 Euro. Die Hersteller begründen das Vorgehen mit gestiegenen Kosten. Die Mengenreduzierung sei für Kunden erkennbar, heißt es.

Warum machen Hersteller das?

«Weil man so deutlich höhere Preiserhöhungen durchdrücken kann», sagt Verbraucherschützer Valet. Die durchschnittliche versteckte Preiserhöhung lag 2025 bei 28,4 Prozent. Das Vorgehen sei beliebt, weil Kunden den höheren Preis nicht so schnell bemerkten. Händlern komme es entgegen, weil Schwellenpreise wie 1,99 Euro gleich bleiben könnten.

Laut der Bundesvereinigung der deutschen Ernährungsindustrie (BVE) stehen Lebensmittelhersteller unter hohem Druck. Grund seien hohe Kosten, klimabedingt beeinträchtigte Ernten sowie starke Preissteigerungen bei Rohstoffen wie Kakao und Fleisch. Unternehmen versuchten zunächst, gestiegene Kosten intern abzufedern, heißt es. «Bleiben die Belastungen hoch, stehen die Hersteller vor einer Wahl: Preise erhöhen, Qualität senken oder die Menge anpassen.» Letzteres sei unpopulär, halte aber Qualität und Preis stabil.

«Sofern rechtliche Gestaltungsspielräume durch Vortäuschen falscher Füllmengen nicht überschritten werden, verbietet sich die

diskreditierende Bezeichnung der Mogelpackung», sagt der stellvertretende BVE-Geschäftsführer Peter Feller. Den Endpreis lege im Übrigen nicht der Hersteller fest, sondern der Handel.

Stefan Genth, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Deutschland (HDE), sagt, der Einzelhandel beobachte aufmerksam die Praxis der Industrie, «zur Gewinnoptimierung Füllmengen zu verringern oder Zutaten zu verändern». Solche Maßnahmen könnten das Vertrauen in Markenprodukte verspielen.

Wie Verbraucher auf das Thema blicken

Laut einer YouGov-Umfrage würden 24 Prozent der Verbraucher eine kleinere Packungsgröße vorziehen, wenn der Preis gleich bleibt. 29 Prozent ziehen hingegen eine Preiserhöhung vor. Alle anderen Befragten sind unentschieden oder machten keine Angabe.

Was wäre, wenn Supermärkte Produkte mit reduziertem Inhalt zum gleichen Preis kennzeichnen würden? 42 Prozent geben an, solche Hinweise gezielt in ihre Kaufentscheidung einzubeziehen. 22 Prozent würden sie beachten, aber nicht gezielt danach einkaufen, 12 Prozent eher beiläufig wahrnehmen. 10 Prozent geben an, dass sie sich nicht beeinflussen lassen würden, 4 Prozent würden Hinweisen kaum Aufmerksamkeit schenken.

Was macht die Politik?

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung steht: «Wir setzen uns für mehr Transparenz bei versteckten Preiserhöhungen ein.» Was daraus konkret wird, ist offen. Das Umweltministerium verweist auf dpa-Anfrage auf das für Verbraucherschutz zuständige Justizministerium, das Justizministerium wiederum an das Wirtschaftsministerium. Dies sieht sich jedoch ebenfalls nicht zuständig.

Die Verbraucherzentrale fordert verpflichtende Hinweise auf Mengenreduktionen sowie sichtbare Kennzeichnungen in Geschäften. Handel und Industrie lehnen das ab. Die BVE warnt vor zusätzlicher Bürokratie und höheren Kosten. Hinweise wie «weniger Inhalt» könnten Kunden abschrecken. Laut HDE sind Mogelpackungen durch das Lauterkeitsrecht bereits verboten. Weiterer Regulierungsbedarf bestehe nicht. Für Kunden seien Preiserhöhungen erkennbar, weil bei Fertigpackungen stets der Grundpreis pro Kilo oder Liter angegeben sei.

Andere Länder sind weiter. Österreich will versteckte Preiserhöhungen strenger ahnden. Die Bundesregierung hat sich kürzlich auf ein Gesetz geeinigt, wonach Händler Mengenreduzierungen bei gleichem Preis 60 Tage kennzeichnen müssen. Bei Verstößen drohen Strafen von bis zu 15.000 Euro. In Frankreich, Rumänien und Ungarn gelten entsprechende Pflichten bereits seit 2024.

«Skimpflation» - noch eine Variante

Verbraucherschützer beobachten noch einen Trend: Einige Hersteller ersetzen Zutaten wie Fleisch, Butter oder Haselnüsse durch günstigere wie Wasser oder Aromen. Das Phänomen heißt «Skimpflation». Verbraucher kauften scheinbar das gleiche Produkt, erhielten aber weniger Qualität fürs Geld, so Valet.

 VON POLL IMMOBILIEN	
VERKAUF · VERMIETUNG · INVESTMENT	
Shop Fürth Jürgen Maringer	Gustavstraße 35 90762 Fürth
 www.von-poll.com	Tel. 0911 / 97 90 18 80 juergen.maringer@von-poll.com

NEXT LEVEL NAHBARKEIT: LKA TRIFFT COMMUNITY

Landeskriminalamt Niedersachsen

ZWEI NEUE LKA-GESICHTER AUF SOCIAL-MEDIA UNTERWEGS

Digital, nahbar, echt: Das Landeskriminalamt (LKA) Niedersachsen erweitert seine Social-Media-Präsenz. Mit einem Twitch-Officer und einer wissenschaftsstarke Instagram-Community-Policerin geht die Behörde neue Wege, um ihre Zielgruppen zu erreichen. Kinder- und Jugendliche sollen dort abgeholt werden, wo sie einen Großteil ihrer Freizeit verbringen - online. Und: Erstmals können User so Einblicke in die Arbeit an Spuren im Kriminaltechnischen Institut (KTI) in Niedersachsen bekommen.

„Wir wollen mit dem personalisierten KTI-Instagram-Profil und der Unterstützung der Polizeidirektion Hannover auf Twitch zwei wesentliche Ziele erreichen. Zum einen machen wir anspruchsvolle und gesellschaftlich enorm wichtige Arbeit unserer Fachleute sichtbar und attraktiver, um dringend benötigte Nachwuchs- und Fachkräfte zu gewinnen. Zum anderen nutzen wir diese Kanäle gezielt für Prävention - wir klären Kinder und Jugendliche niedrigschwellig über Gefahren im Netz auf, stärken ihre digitale Zivilcourage und setzen ein deutliches Zeichen gegen Hass, Hetze und Radikalisierung im digitalen Raum.“, sagt Thorsten Massinger, Präsident des LKA Niedersachsen.

Auf Social Media sind zwar besonders viele jüngere Menschen aktiv, doch Plattformen wie Instagram werden von Nutzerinnen und Nutzern aller Altersgruppen genutzt. Um diese breite Öffentlichkeit direkt zu erreichen, die eigene Arbeit transparent darzustellen und auf digitale Sicherheitsrisiken zeitnah reagieren zu können, stärkt das LKA Niedersachsen seine Präsenz auf Instagram. Mit zwei neuen Gesichtern im Bereich Community-Policing wird das LKA noch sichtbarer und zugleich niedrigschwellig für alle Bürgerinnen und Bürger ansprechbar.

Bereits zum 01.12.2025 ist Kriminalhauptkommissar Patrick als „Officer Nugget“ vom LKA Niedersachsen neuer fester Bestandteil im Team der Polizeidirektion Hannover im Twitch-Stream zu sehen.

Twitch ist eine Live-Streaming-Plattform, auf der Videospiele übertragen werden können - und auf der die Community direkt per Chat mit den Streamenden interagieren kann. Seit gut einem Jahr ist die Polizeidirektion Hannover bereits dabei. Regelmäßig, aber zu verschiedenen Zeiten, sind hier die Polizeibeamtinnen und -beamten zu sehen und stehen mit Rat und Tat zur Seite bei Fragen zum Studium, aber auch Themen wie Cybercrime, Betrug im Gaming, Hasskriminalität, Extremismus, Radikalisierung, Cybergrooming und genereller digitaler Gewalt.

Mit seinem heutigen Einstieg findet ein Livestream auf Twitch statt, in dem er sich noch einmal persönlich vorstellt: <https://www.twitch.tv/polizeihannover>

„Mir persönlich ist die Nahbarkeit der Polizei und gerade auch Präsenz im digitalen Raum sehr wichtig, um einfach auf Augenhöhe kommunizieren zu können. Die Fragen des „Wie“ und „Warum“ können so gemeinsam mit der Community unkompliziert, authentisch und möglichst nachvollziehbar geklärt werden. Außerdem haben wir die Chance, Themen dort zu platzieren, wo sie am ehesten behandelt werden sollten“, sagt Officer „Nugget“.

Kim wird als erste Chemisch-Technische Assistentin aus der Toxikologie des KTI am 05.01.2026 den neuen personalisierten Instagram-Account gestalten.

Ihr Content wird sich bewusst nicht auf die klassische, alltägliche Polizeiarbeit in Uniform konzentrieren. Stattdessen sollen wissenschaftliche Themen verständlich, zugänglich und leicht vermittelt werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Aufklärung und Sensibilisierung rund um Betäubungsmittel und deren Risiken. Den Followern bietet sich erstmals die Gelegenheit, ganz nah dabei zu sein, wenn Spuren ausgewertet werden, die womöglich den entscheidenden Hinweis zur Aufklärung einer Straftat oder aber zur Abwendung



von Gefahren liefern. „Gerade im Hinblick auf das LKA erlebe ich immer wieder, dass viele Personen gar nicht genau wissen, was wir eigentlich machen und wie wir arbeiten. Hierdurch entstehen Barrieren und Berührungängste, die schnell aus der Welt geschaffen werden können, wenn man auf unkompliziertem Wege Einblicke in unsere Arbeit ermöglichen kann.“, sagt Kim.

Insgesamt soll mit dem neuen Instagram-Account auch ein Zeichen für mehr Sichtbarkeit gesetzt werden. Die Polizei besteht nicht nur aus der Kriminalpolizei und dem Einsatz- und Streifendienst. Hinter vielen Phänomenbereichen, Ermittlungen und Analysen stehen spezialisierte Fachbereiche, deren Expertise unverzichtbar ist - besonders dort, wo polizeiliche Arbeit ohne dieses Wissen an Grenzen stoßen würde.

Hannover (ots)



Sachverständigenbüro Maja Göb

Immobilienbewertung · Immobilienpräsentation
Vermietung und Verkauf
Gutachten und Energieausweise
Handwerker- und Hausmeisterservice

Kreuzstraße 85 · 97493 Bergtheim

Tel +49 (0) 9721 4994964

Mob +49 (0) 171 5140331

Email maya.goeb@t-online.de

www.sachverstaendige-schweinfurt.de





Von Evelyn Denich und Vanessa Reiber, dpa

Steuer, Wehrdienst, Deutschlandticket – was sich 2026 ändert



Rente, Mindestlohn, Grundsicherung – im neuen Jahr treten einige Reformen in Kraft, die die Einkommen vieler Bürger betreffen. Wo ist mehr Geld drin und wo muss man tiefer in die Tasche greifen?

2026 steigt der Mindestlohn, das Deutschlandticket wird teurer und für Rentnerinnen und Rentner könnte es mehr Geld geben. Auch steuerliche Entlastungen treten in Kraft. Ein Überblick, was auf Bürgerinnen und Bürger im neuen Jahr zukommt:

Höherer Mindestlohn

Der Mindestlohn steigt zum 1. Januar auf 13,90 Euro pro Stunde. Auch für Auszubildende ist etwas mehr Geld drin. Die Mindestvergütung im ersten Lehrjahr steigt auf 724 Euro. Auch in den weiteren Ausbildungsjahren gibt es höhere Mindestsätze: im zweiten Jahr 854 Euro, im dritten 977 und bei einem vierten Ausbildungsjahr 1.014 Euro monatlich.

Höhere Minijob-Grenze

Parallel zur Mindestlohnerhöhung steigt auch die Obergrenze für sogenannte Minijobs. Diese erhöht sich ab Januar von 556 auf 603 Euro im Monat.

Deutschlandticket wird teurer

Ein Jahr nach der ersten Preiserhöhung wird das Deutschlandticket noch mal teurer: Ab Januar steigt der Preis von 58 auf 63 Euro pro Monat. Rund 14 Millionen Menschen nutzen nach Branchenangaben das Abo, das bundesweit Fahrten im Regional- und Nahverkehr ermöglicht.



Steuerfreibetrag steigt

Der steuerliche Grundfreibetrag, also das Einkommen, bis zu dem keine Steuer gezahlt werden muss, steigt. 2026 liegt er bei 12.348 Euro. Der Kinderfreibetrag wird auf 9.756 Euro angehoben.

Rentenerhöhung

Rentnerinnen und Rentner können sich auf etwas mehr Geld auf dem Konto freuen: Ihre Renten sollen zum 1. Juli angehoben werden. Die Erhöhung könnte sich um die 3,7 Prozent bewegen, wie aus einem Entwurf für den jährlichen Rentenversicherungsbericht hervorgeht. Der Wert ist aber nur eine Schätzung. Wie stark die Rente steigt, legt das Bundeskabinett immer erst im Frühjahr je nach aktueller Konjunkturlage und Lohnentwicklung fest.

Mehr Geld bei Kindern

Das Kindergeld wird zum 1. Januar um vier Euro auf 259 Euro pro Monat erhöht.

Pendlerpauschale

Die Pendlerpauschale wird dauerhaft auf 38 Cent ab dem ersten Kilometer erhöht. Aktuell liegt sie für die ersten 20 Kilometer Wegstrecke bei 30 Cent pro Kilometer. Ab dem 21. Kilometer kann man 38 Cent ansetzen.

Post von der Bundeswehr

Im Zuge des neuen Wehrdienstgesetzes wird eine Wehrerfassung wieder eingeführt. Das bedeutet für alle 18-jährigen Männer und Frauen, dass sie ab Anfang 2026 einen Fragebogen erhalten sollen, mit dem ihre Eignung und ihre Motivation für die Bundeswehr erhoben wird. Männer müssen diesen dann verpflichtend ausfüllen, Frauen können ihn freiwillig abgeben.

Recht auf Ganztagsbetreuung

Wenn Kinder vom Kindergarten in die Grundschule kommen, kann das für Eltern zu Engpässen in der Kinderbetreuung führen. Ab dem Schuljahr 2026/2027 sollen zunächst alle Erstklässlerinnen und Erstklässler einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in den Schulen haben. Dieser Anspruch wird in den kommenden Jahren um je eine Klassenstufe pro Jahr ausgeweitet.

Aus Bürgergeld wird Grundsicherung – strengere Sanktionen

Das Bürgergeld soll künftig Grundsicherung heißen und wer Termine im Jobcenter ohne zwingenden Grund versäumt oder eine Arbeitsaufnahme verweigert, soll dies härter zu spüren bekommen. Künftig soll direkt mit einer 30-prozentigen Kürzung bestraft werden können, falls jemand zum Beispiel eine Weiterbildung abbricht oder Bewerbungen nicht abschickt.

Wer Termine im Jobcenter ohne wichtigen Grund nicht wahrnimmt, dem droht ab dem zweiten verpassten Termin ebenfalls eine Kürzung



PATENTANWALTSKANZLEI KNOKE

PATENTE, MARKEN, DESIGNS

DR. ISABEL KNOKE

Patentanwältin
European Patent Attorney
Dr. -Ing., Ing. Phys. Dipl. (EPF)
Mediatorin

Badstraße 14a
D - 91301 Forchheim
Tel: +49 9191 353003-0
mail@knoke-ip.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort
in Sachen gewerblicher Rechtsschutz

www.knoke-ip.de



um 30 Prozent, ab dem dritten Termin eine komplette Streichung der Zahlung. Das Gesetz soll großteils am 1. Juli 2026 in Kraft treten. Zunächst wird der Entwurf nun in Bundestag und Bundesrat beraten.

Mehrwertsteuer für die Gastronomie

Die Umsatzsteuer für Speisen in der Gastronomie wird dauerhaft von 19 auf 7 Prozent reduziert. Das galt auch schon während der Corona-Pandemie. Ob die Änderung Verbraucherinnen und Verbraucher auch spüren, ist unklar. Gastronomen dämpften vor dem Beschluss die Hoffnungen, dass mit der Steuer auch die Preise sinken.

Aktivrente

Wer sich in der Rente noch etwas dazuverdienen möchte, bekommt steuerliche Vorteile. Beschäftigte im Rentenalter dürfen mit der so-

genannten Aktivrente bis zu 2.000 Euro monatlich steuerfrei dazuverdienen. Die Vorteile gelten nicht für Selbstständige, Freiberufler, Land- und Forstwirte, Minijobs und Beamte.

Höhere Sozialabgaben für Gutverdiener

Gutverdiener sollen turnusmäßig höhere Sozialabgaben zahlen. In der gesetzlichen Rentenversicherung werden künftig voraussichtlich bis zu einem Monatseinkommen von 8.450 Euro Beiträge fällig. Wer mehr verdient, zahlt nur bis zu dieser Grenze Rentenbeiträge. Die Beitragsbemessungsgrenze für die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung soll auf 5.812,50 Euro pro Monat steigen.

Steuerliche Entlastungen für Ehrenamtler

Die Steuerpauschale für Übungsleiter steigt von 3.000 auf 3.300 Euro. Die Ehrenamtspauschale wird von 840 auf 960 Euro angehoben. Das betrifft etwa Trainer im Sportverein oder auch ehrenamtliche Chorleiter.

Lachgas-Verbot für Minderjährige

Das als Partydroge populäre Lachgas wird für Kinder und Jugendliche künftig verboten. Das heißt, die Abgabe an Kinder ist nicht erlaubt, auch der Online-Handel und der Kauf an Selbstbedienungsautomaten werden verboten. Gelten sollen die neuen Vorgaben voraussichtlich ab April 2026.

Zusatzbeiträge steigen

Millionen Versicherte müssen mit höheren Zusatzbeiträgen rechnen. Nach einer Auswertung des Vergleichsportals Verivox mit Stand 23. Dezember haben schon 31 Krankenkassen einen Anstieg für ihre Kunden angekündigt. Betroffen sind etwa Versicherte der zwei großen bundesweiten Krankenkassen. Bei der Techniker Krankenkasse (TK) steigt der Zusatzbeitrag von 2,45 Prozent auf 2,69 Prozent. Die DAK-Gesundheit erhöht ihn von 2,8 Prozent auf 3,2 Prozent.

Wahljahr

Fünf Bundesländer wählen absehbar neue Landesparlamente. Baden-Württemberg beginnt am 8. März, am 22. März wählen die Menschen in Rheinland-Pfalz einen neuen Landtag, am 6. September ist dann Sachsen-Anhalt dran. Am 20. September gibt es Wahlen in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern.

Bulgarien bekommt den Euro

Ab dem 1. Januar ersetzt Bulgarien den Lew durch den Euro. Für Urlauber wird damit vieles einfacher: Geldwechsel und zusätzliche Gebühren entfallen, Preise lassen sich einfacher vergleichen und Kartenzahlungen werden unkomplizierter. Der feste Umrechnungskurs liegt bei 1,95583 Lew pro Euro – exakt derselbe, zu dem einst die D-Mark in den Euro übergang. Allerdings rechnen Beobachter mit leicht steigenden Preisen in Hotels und Restaurants.

Klarheit beim Honigkauf

Wer beim Frühstück gerne Honig aufs Brötchen streicht, kann bald genauer hinschauen: Ab dem 14. Juni müssen auf jedem Glas alle Ursprungsländer angegeben werden, wenn es mehrere sind – inklu-

REISEBÜRO GAWLIK
IDEEEN FÜR DIE SCHÖNSTEN TAGE

Gawlik GmbH • Ludwigstraße 22 • D-97688 Bad Kissingen
Tel. (0971) 72 700 • Fax (0971) 72 70 20
www.gawlik-reisen.de info@gawlik-reisen.de

Seit über 30 Jahren
Durchblick für Bad Kissingen!

OPTIK LOTTER

www.optik-lotter.de
97688 Bad Kissingen
Grabengasse 1 • ☎ 2475

sive Prozentangabe nach Menge. Bisher reichte oft die pauschale Formulierung «Mischung aus EU- und Nicht-EU-Ländern». Gläser, die vor dem Stichtag nach den alten Regeln abgefüllt wurden, dürfen aber weiterhin verkauft werden.

Weniger Kosten für Gas?

Ab Januar fällt die Gasspeicherumlage für Gaskunden weg. Bislang kostete sie einen Vierpersonenhaushalt je nach Verbrauch rund 30 bis 60 Euro pro Jahr. Die Umlage diente dazu, die staatlich angeordnete Befüllung der Gasspeicher nach der Energiekrise 2022 zu finanzieren und machte bei Privatkunden rund 2,4 Prozent des Gaspreises aus. Die Kosten übernimmt nun einmalig der Bund. Da sich der Gaspreis aus mehreren Bestandteilen zusammensetzt, sinken die Endpreise nicht automatisch.

Schufa-Score wird transparenter

Wer einen Kredit braucht, kann ab dem ersten Quartal seinen Schufa-Score digital und kostenlos einsehen – entweder in der Schufa-App oder online. Bisher war oft unklar, wie die Bonität berechnet wird. Mit dem neuen, vereinfachten Score-Modell sollen auch Laien diesen ohne großen Aufwand nachrechnen können: Für zwölf Kriterien werden Punkte vergeben, die insgesamt von 100 bis 999 reichen. Je höher die Gesamtpunktzahl, desto besser gilt die Kreditwürdigkeit des Verbrauchers.

Mögliche Preisänderungen für Kfz-Policen

Zum 1. Januar ändert sich für rund jeden vierten Versicherten in der Kfz-Haftpflicht die Regionalklasse - und damit möglicherweise auch der zu zahlende Beitrag. Rund 5 Millionen Autofahrerinnen und Autofahrer rutschen in eine höhere Einstufung, für knapp 5,3 Millionen wird es günstiger. Für die Mehrheit ändert sich aber nichts. Entscheidend ist, wie oft und wie teuer Unfälle im eigenen Zulassungsbezirk waren: Regionen mit vielen Schäden landen in höheren Klassen, ruhige Bezirke werden belohnt.

Neuer Ehrentag

Am 23. Mai, dem Tag des Grundgesetzes, rückt das Ehrenamt in den Fokus. An dem Tag ist ein bundesweiter Mitmachtag geplant, der ehrenamtliches Engagement sichtbarer machen und in seiner Bedeutung für die Demokratie würdigen soll. Initiator der bundesweiten Aktion ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Umtauschfrist für Führerscheine aus den Jahren 1999 bis 2001 endet

Nach und nach müssen alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt worden sind, gegen den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden. Bis zum 19. Januar sind Führerscheine mit Ausstellungsdatum zwischen 1999 und 2001 dran. Das Ausstellungsdatum des Kartenführerscheins ist auf der Vorderseite im Feld 4a eingetragen. Für den Umtausch des Dokuments ist die Fahrerlaubnisbehörde des aktuellen Wohnsitzes zuständig. Benötigt werden ein gültiger Personalausweis oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto, der aktuelle Führerschein und eine Gebühr von rund 25 Euro.





**Forstservice
POLSTER**

0172/8541176

Markgrafenstr.53
91349 Eglaffstein

Holzeinschlag & Rückung

Bestattungen RIEGLER GmbH

91315 Höchststadt/Aisch
Greiendorfer Weg 11



- Erledigung aller Formalitäten -

☎ (09193) 1845
Mobil 0171 / 4412632

Fax 0 91 93 / 69 74 69 · E-Mail: Riegler-Hoehstadt@t-online.de

„Maßhalten“ – Investition in die Zukunft: Suchtprävention mit Wirkung

Am 21. und 22. Mai 2025 fand an der Mittelschule Altstadt in Nürnberg eine besondere Fortbildung statt: Die suchtpräventive Methodenschulung „Maßhalten“ brachte 21 Lehrkräfte und Lehramtsanwärter:innen aus der Region zusammen, um neue Wege in der Aufklärung über Abhängigkeit und Substanzkonsum zu beschreiben.

Seit 2012 wird „Maßhalten“ bundesweit angeboten – mit einem Schwerpunkt in Bayern. Die Schulung richtet sich gezielt an pädagogische Fachkräfte, die mit Jugendlichen im Alter zwischen elf und 18 Jahren arbeiten – etwa in Schulen, der Jugendhilfe oder offenen Jugendarbeit. Ihr Ziel: Jugendliche frühzeitig für die Gefahren einer Abhängigkeit zu sensibilisieren, sie zur

Auseinandersetzung mit dem eigenen Konsumverhalten zu motivieren und ihnen langfristig gesunde Lebensstrategien zu vermitteln.

Stimmen aus der Praxis: Was Teilnehmer:innen sagen

„Eine sehr kindernahe, schülernahe Schulung, die die Themen behandelt, die unsere Kinder und Jugendlichen täglich beschäftigen – und bei denen sie dringend Unterstützung brauchen.“ (Lehrerin)

„Sucht betrifft jeden und jede Gesellschaftsschicht!“ (Lehrer)

„Der Kurs ‚Maßhalten‘ gibt mir mehr Sicherheit und umfassendes Wissen, um mit meinen Schüler:innen regelmäßig und frühzeitig über Sucht und Drogen zu sprechen.“ (Lehrerin)

„Dieser Kurs ist unglaublich wichtig für uns Lehrkräfte, damit wir unseren Schülern gerecht werden können!“ (Lehrerin)

„Weil Sucht vor keiner Tür Halt macht.“ (Lehrerin)

„Vielen Dank für die kurzweilige und informative Schulung zu suchtpräventiven Methoden. So gewinnbringend für alle Beteiligten. Macht weiter so!“ (Lehrerin)



Wirkung mit Multiplikator-Effekt

Die zweitägige Fortbildung kombiniert interaktive Lernformate wie Rollenspiele, Übungen, Diskussionen, Kurzvorträge und Reflexionen. Themenschwerpunkte sind:

- Unterschied zwischen Genuss und Sucht
- rechtliche Grundlagen zum Thema Substanzkonsum
- lebenspraktische Kompetenzen wie Selbstvertrauen, Kommunikation und Konfliktlösung
- sowie Strategien zur Implementierung von Prävention im Schulalltag.

Alle Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Methodenordner mit Materialien für den sofortigen Einsatz – ein praxisnahes Konzept mit direktem Nutzen.

Unterstützen Sie Prävention mit Perspektive

Als Förderpartner oder Sponsor investieren Sie in nachhaltige Bildungsarbeit mit großer gesellschaftlicher Wirkung. Jede geschulte Lehrkraft erreicht langfristig Dutzende Jugendliche – ein Multiplikatoreffekt, der wirkt. Gleichzeitig profitieren Sie von positiver Öffentlichkeitswirkung und bekennen sich klar zu gesellschaftlicher Verantwortung.

„Maßhalten“ bedeutet nicht nur Verzicht – sondern Perspektive. Helfen Sie mit, sie jungen Menschen zu eröffnen.



Unterstützen auch Sie unsere Kooperation mit dem Behördenjournal – Fachzeitschrift für Polizeibeamte und Behörden!

Vielen Dank.

Mehr Infos unter www.kmdd.de



SUCHTPRÄVENTION FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Corinna Heilmann
Steuerberaterin

Laufamholzstr. 70, 90482 Nürnberg
Telefon (0911) 4467422
Telefax (0911) 448325
stbheilmann@aol.com

Bestattungen Abendröte

Wenn helfende Hände gebraucht werden



... sind wir für Sie da!

Meisterbetrieb

Ansbacher Straße 25
90574 Großweismannsdorf
Tel. 09127 | **95 31 880**
Fax.09127 | **95 31 881**
www.bestattungen-abendroete.de

Holz gehört in gute Hände !!!



Schreinerei HOCHMEYER

- Möbel
- Außen u. Innentüren
- Innenausbau
- Fenster
- Küchen
- Reparaturen aller Art
- Fertigpackett

Lübener Str. 6 · 90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 98 80 472 · Fax 0911 / 98 80 473 · Handy 0160 / 77 79 422
info@schreinerei-hochmeyer.de
www.schreinerei-hochmeyer.de

Überall am Bau dabei - seit 1949



STUKK-ABE

Einkaufsgenossenschaft für das Stuckgewerbe eG.

Daimlerstraße 53
90441 Nürnberg

Tel. 0911 / 999 050
Fax 0911 / 999 0550

baustoffe@stukk-abe.de

Euro - Invest - Inkasso GmbH



Josephsplatz 8 · 90403 Nürnberg
Tel: 0911 / 477 13 982
E-Mail: info@euroinvestinkasso.de
www.euroinvestinkasso.de

- Ihr seriöser und registrierter Inkassodienstleister
- Rechtsdienstleistung effektiv
- Wir stehen Ihnen zur Forderungsbetreibung gerne zur Verfügung

Mars Holding GmbH

Ihr verlässlicher Partner für Dienstleistungen im Transportbereich

- Mars Holding GmbH
Rheinstraße 40
90451 Nürnberg
- +49 (0) 800 - 33 50 331
- info@mars-holding.com
- mars-holding.com



MARS

in Kooperation mit **Bolt**

KEINE MACHT DEN DROGEN

bedankt sich beim örtlichen Gewerbe



WEYER®

Edelstahl Ladekantenschutz
Waschbürsten-System WEYER BRUSH
Robuste Schneebesen & Eiskratzer
Windschotts für Cabrios
und vieles, vieles mehr!

Wieland Vertriebs GmbH
Saganer Str. 18 · 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 37 65 26 0 · info@weyer.de

Shop: weyer.de



Telefon: 0911 32246044

Öffnungszeiten:
Montag – Sonntag
05:00 – 23:00 Uhr

eni

Tankstelle Güler
Sigmundstraße 141
90431 Nürnberg



BRAUT.GOLD

Nördliche Ringstr. 4, 91126 Schwabach 09122/1892 533
www.brautgold.com  brautgold



REIFEN LORENZ
AUTO SERVICE

Ihr Reifen- und Kfz-Service-Spezialist
Zentrale: Nürnberger Straße 110, 91207 Lauf
17 Filialen in Nordbayern - 1x in Ihrer Nähe!
Kontaktieren Sie uns: info@reifen-lorenz.de
www.reifen-lorenz.de/filialen



PLÄRRER
SUPERMARKT 

... immer frisch und lecker!

Plärrer Supermarkt
Am Plärrer 2
90429 Nürnberg
Tel: 0911 - 277 444 33

www.plaerrer-supermarkt.de

Montag - Samstag von 07.00 - 20.00 Uhr



junited AUTOGLAS Fürth

**STEINSCHLAG?
WIR HELFEN SOFORT!**

IHR PARTNER IN FÜRTH
Johann-Zumpe-Str. 10
90763 Fürth

Tel. 0911 / 784 90 41
info@autoglas-stach.de
www.autoglas-stach.de



TRANSPORTE & LOGISTIK MIT LAGOUDAKIS

- Logistische Dienstleistungen
- Deutschland & Europaweit
- 3 PL und mehr alles über uns
- Lager & Umschlag
- Professionelle Räderlogistik

SCANN ME 

 LAGOUDAKIS  09 11 / 9 64 760



Agip

Agip Service-Station 3014 Riccardo Seiler

Höfener Str. 44 · 90763 Fürth
Tel. 0911 / 70 57 10
Fax 0911 / 70 56 25



Brigitte Hammermüller
Rechtliche Betreuerin
Mitglied BdB / QR

90730 Fürth
Postfach 19 01 55

Tel. 09 11/97 79 40 67
Fax 09 11/97 79 40 69

betreuungsbuero.hammermueller@
mobilesbueromanagement.de

HÄNDEL

Hausgeräte

Markus Mehl e.K.

Soldnerstr. 39 · 90766 Fürth
Tel. 0911 - 77 79 61
E-Mail: kundenservice@haendel-fuerth.de
www.haendel-fuerth.de



Artur Asam
Architekt

Bauerngasse 12
90443 Nürnberg

Fon: ++49/911/274479-0
Fax: ++49/911/274479-44
Web: att-architekten.de
E-Mail: art@att-architekten.de

BAUWERKE Liebe & Partner

Ihr EXPERTE FÜR IMMOBILIEN
in der Metropolregion Nürnberg

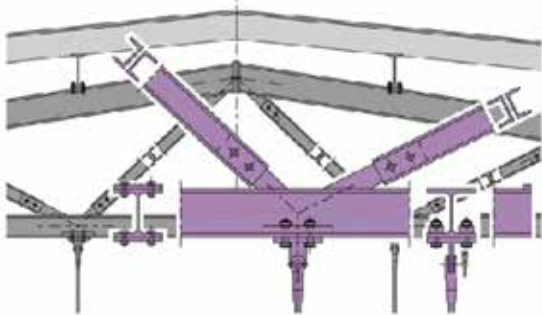
www.bauwerke-liebe.de



EDEKA Gass e.K.
Bucher Straße 86
90408 Nürnberg-St.Johannis

Tel: 0911-93 45 954

Backshop/Bäckerei • Fleisch- & Wursttheke
• Fischtheke • Käsetheke • Geschenkkörbe



trafektum
Tragwerksplanung für vertrackte Projekte

Ludwig Viezens Martin Pudelko Beratende Ingenieure Rennweg 60-62
90489 Nürnberg Tel. 0911/9567-0 statik@trafektum.de www.trafektum.de

Dr. Wolfgang Schneider

Innere Medizin-Kardiologie-Diabetologie
Reisemedizin-Gelbfieberimpfstelle-Palliativmedizin

Bunzlauer Straße 9 · 80992 München
Tel: 0 89 - 140 73 48  0 89 - 140 73 48

www.cardiodiabetes.info
e-mail: praxis@cardiodiabetes.info

www.kmdd.de

Freibrief für die Post: Staat kann Pflicht nicht überprüfen

Von Wolf von Dewitz, dpa

Damit die Post beim Transport und bei der Zustellung von Briefen nicht bummelt, gibt es staatlich verordneten Zeitdruck. Doch nun zeigt sich: Eine entsprechende Vorschrift ist derzeit ein Papiertiger.

Beim Brieftransport hat die Deutsche Post weniger Zeitdruck als gedacht. Seit gut einem Jahr gilt zwar eine gesetzliche Vorschrift, der zufolge die Post mindestens 95 Prozent der Briefe drei Werktage nach Einwurf zugestellt haben muss; am vierten Werktag müssen es 99 Prozent sein. Doch die Bundesnetzagentur kann die Einhaltung dieser Pflicht in diesem und womöglich auch im kommenden Jahr gar nicht kontrollieren, wie aus einem internen Behördenschreiben hervorgeht.

Maßnahmen wie die Verhängung einer Geldbuße kämen daher nicht in Betracht, heißt es in dem Dokument, das an den Beirat der Netzagentur gerichtet ist. Das Schreiben liegt der Deutschen Presse-Agentur vor.

Der staatliche Zeitdruck auf die Post bei ihrem Briefgeschäft hatte sich Anfang 2025 als Folge einer Gesetzesnovelle deutlich abgeschwächt. Dadurch konnte die Post Kosten senken. Nun zeigt sich, dass dieser gesetzliche Zeitdruck derzeit nicht nur abgeschwächt, sondern eine Nullnummer ist.

Rechtsstreit blockiert staatlichen Messauftrag

Grund für die fehlende staatliche Kontrollmöglichkeit bei den sogenannten Brieflaufzeiten ist ein Streit vor Gericht. Bei den Laufzeitmessungen musste sich die Netzagentur jahrzehntelang auf ein Marktforschungsunternehmen verlassen, das für die Deutsche Post tätig ist und testweise rund 300.000 Briefe pro Jahr verschickt. Die Daten dieses Marktforschers bekam nicht nur die Post, sondern auch die Bundesnetzagentur.

Die Behörde war bei ihrer Bewertung der Situation also abhängig von einem von der Post bezahlten Dienstleister - das hatte für so manchen Kritiker ein Geschmäcke. Die Gesetzesnovelle änderte das: Seit 2025 darf die Bundesnetzagentur nicht mehr auf die Daten des von der Post bezahlten Marktforschers zurückgreifen, um ihrer gesetzlichen Kontrollpflicht nachzukommen. Stattdes-

**Plaketten
fällig?**





Ingenieur- & Sachverständigenbüro
DEMAS
Neuendettelsau
Gewerbering 7b
☎ 0 98 74 / 50 48 10 www.kfzsv-demas.de

GTÜ

schon angebrochen ist, fällt 2026 in puncto Kontrolle der gesetzlichen Vorgaben komplett weg.

Sollte sich der Rechtsstreit vor dem OLG Düsseldorf hinauszögern und das Zuschlagsverbot auch im Hauptsacheverfahren gelten, «würde das für das laufende Vergabeverfahren auch einen Messbeginn zum 1.1.2027 gefährden», heißt es nun von der Netzagentur. Dann könnte es erst 2028 losgehen und die Post könnte im Fall der Fälle erst 2029 ein Bußgeld aufgebremst bekommen - in Bezug auf Messungen im Jahr zuvor.

Wie schnell befördert die Post derzeit Briefe?

Die von der Bundesnetzagentur gewünschte unabhängige Prüfung findet zwar nicht statt, die von der Post selbst beauftragten Messungen gibt es aber weiterhin. Diese Überprüfungen fallen für den Bonner Logistiker positiv aus: Ein Post-Sprecher nennt vorläufige Ergebnisse, denen zufolge im vergangenen Jahr 97 Prozent der Sendungen spätestens am dritten Werktag nach Einwurf angekommen sind und 99 Prozent am vierten Werktag. Damit wären die gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Allerdings spielen diese Messungen für die Erfüllung der staatlichen Pflicht keine Rolle.

Der Post-Sprecher betont, dass diese Marktforschung in einem TÜV-zertifizierten Verfahren nach einer europäischen Norm erfolge. Nach seinem Verständnis agiert die von der Post bezahlte Firma unabhängig.

Zahl der Beschwerden steigt deutlich

Mögen die gemessenen Werte der Briefzustellung der Post auch positiv sein, allzu positiv ist die Sicht von vielen Bürgern auf den gelben Riesen nicht. In den ersten drei Quartalen 2025 gingen mehr als 44.000 Beschwerden über Postdienstleistungen bei der Bundesnetzagentur ein, die allermeisten richteten sich gegen den Marktführer DHL/Deutsche Post. So viele waren es noch nie gewesen.

Hierbei ging es nicht nur um beschädigte Pakete, falsch abgegebene Sendungen und andere Mängel, sondern auch um überlange Wartezeiten auf Briefe. Im Vergleich zu den Milliarden an Briefen und Paketen, die die Post in diesem Zeitraum transportierte, ist das Beschwerdeaufkommen zwar verschwindend gering. Dass es aber deutlich höher ist als früher, sollte zu denken geben: Es waren rund 40 Prozent mehr Beschwerden als in den ersten drei Quartalen 2024 und rund 70 Prozent mehr als in den ersten drei Quartalen 2023.

sen sollte sie einen eigenen Auftrag an einen Dienstleister erteilen.

Doch so einfach war das nicht. Denn bei dem entsprechenden Ausschreibungsverfahren wollte auch das Marktforschungsunternehmen mitmachen, das seit Jahrzehnten für die Post tätig ist. Das aber war nicht möglich: Die Netzagentur erlaubte keine Firmen, die auch für die Post tätig und daher nach ihrem Verständnis nicht unabhängig sind.

Netzagentur darf den Auftrag vorerst nicht vergeben

Gegen dieses Vergabekriterium legte das Marktforschungsunternehmen Beschwerde ein, der Fall landete vor Gericht. Das Düsseldorfer Oberlandesgericht verhängte im Juli 2025 ein «einstweiliges Zuschlagsverbot» - solange der Rechtsstreit nicht entschieden ist, darf die Bundesnetzagentur den Auftrag nicht vergeben. Wie aus dem Schreiben der Bundesnetzagentur hervorgeht, hat sich eine finale Entscheidung des Gerichts seither verzögert.

Die Verzögerung ist ärgerlich, denn die Testsendungen von Briefen müssen immer das komplette Kalenderjahr abdecken. Da 2026

Ihr Auto gehört in beste Hände. In unsere!

KFZ-Meisterwerkstatt
Willy Hermann

Alsenberg 32 · 95032 Hof
Tel. 09281-95181

www.kfz-hermann-in-hof.de



Wiesn-Reservierung: Gericht verbietet teuren Weiterverkauf

Sechs Plätze am Wiesn-Tisch für 1.729 Euro? Ein Gericht bremst Online-Händler und soll Wiesn-Fans vor Abzocke schützen. Doch endgültig gestoppt scheint der Verkauf überteuerter Wiesn-Plätze nicht.



Einmal mehr hat sich ein Gericht mit den Graumarkttickets auf dem Oktoberfest befasst - und einmal mehr bekam eine Wirtsfamilie recht. Der Wiesnchef und Münchner Wirtschaftsreferent Christian Scharpf (SPD) begrüßte das entsprechende Urteil des Landgerichts München I. Dieses hatte einer Eventagentur verboten, Tischreservierungen für das Festzelt Ochsenbraterei zu einem hohen Preis weiterzuverkaufen.

«Derartige Geschäftspraktiken schaden dem Ruf und dem Image des Oktoberfestes», erklärte Scharpf. «Deswegen gehen wir gemeinsam mit den Wiesnwirten gegen diese Praktiken vor.»

In dem Fall vor dem Landgericht München I hatte nach einem Bericht der «Süddeutschen Zeitung» ein Testkäufer der Wirtsfamilie Haberl im Jahr 2024 für sechs Plätze an einem Zehnertisch 1729 Euro bezahlt, inklusive Verzehr Gutscheinen. Aufgrund der Reservierungsbedingungen wäre er unter Umständen sogar Gefahr gelaufen, des Zeltes verwiesen zu werden. Nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Ochsenbraterei dürften Reservierungen nicht zu überhöhten Preisen oder mit Gewinnerzielungsabsicht weiterverkauft werden, wie ein Gerichtssprecher erläuterte.

«Kein Platz für Wucher-Preise»

«Auf der Wiesn ist kein Platz für Wucher-Preise», sagte Scharpf. Er unterstütze die Wirte darin, alle abzumahnern, die Wiesntische zu Preisen von zum Teil mehreren Tausend Euro weiterveräußern - wie es die Ochsenbraterei vorbildlich getan habe.

Seit Jahren wehren sich die Oktoberfest-Wirte gegen den Zweitverkauf von Platzreservierungen. Online-Portale bieten diese oft für ein Vielfaches der Preise an, die bei direkter Reservierung beim Wirt für Verzehr Gutscheine fällig sind.

Trotz des Urteils weiter Plätze für vier bis fünfstelligen Beträge

Trotzdem werden für die diesjährige Wiesn wieder Tische auf Online-Portalen zu einem Vielfaches des Preises angeboten der beim



Wirt für Verzehr Gutscheine fällig würden. Teils werden Preise von an die 10.000 Euro für zwei oder mehr Zehnergänge aufgerufen.

Bei den Wirten hingegen müssen für eine Reservierung Verzehr Gutscheine gekauft werden. Diese schlagen zwar für einen Zehnergang je nach ausgewählten Speisen auch mit ein paar Hundert Euro zu Buche, können aber dann zum Bezahlen von Speisen und Getränken im Zelt verwendet werden.

Frühere Erfolge vor Gericht

Schon früher hatte die Wirtsfamilie Haberl von der Ochsenbraterie vor dem Landgericht München I und weiter durch die Instanzen Erfolg mit einer Klage gegen den Online-Handel mit Reservierungen gehabt. Auf dem Portal waren seinerzeit laut Gericht Reservierungen für die dann abgesagte Wiesn 2020 im Festzelt Ochsenbraterie

zu Preisen zwischen 1.990 und 3.299 Euro angeboten worden. Bei der Wirtin direkt wären damals für einen Tisch mit zehn Personen etwa 400 Euro für den Mindestverzehr fällig geworden, um zu reservieren. Es handelt sich aber um Gutscheine, mit denen dann im Zelt bezahlt wird.

Tausch-Portal mit fairen Original-Preisen

Seit einiger Zeit gibt es eigens ein offizielles Online-Portal der Stadt, auf dem nicht genutzte Reservierungen zum Originalpreis getauscht oder verkauft werden können. Das sei gedacht für alle, die ihre Reservierung nicht wahrnehmen können.

Das Oktoberfest findet vom 19. September bis zum 4. Oktober auf der Münchner Theresienwiese statt.

München (dpa)

*„Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.“*

Bestattungen Schlembach

*Rhönstraße 31a
97702 Großwenkheim*

Tel. 09766/941316 Handy: 0151/27176737

PÖHLMANN PERSONALENTWICKLUNG



- Systemische Organisationsentwicklung
- Systemisches Coaching
- Trainings und Seminare

Thomas Pöhlmann
Trunstadter Hauptstr. 7
96191 Viereth-Trunstadt

☎ 09503 5043338
info@poehlmann-personalentwicklung.de
www.poehlmann-personalentwicklung.de

Echt besonders!

Jahreshöhepunkte 2026 im Urlaubsland Franken

Franken und seine 16 Ferienlandschaften stecken voller Überraschungen: Sie verwöhnen mit köstlicher Küche, einzigartiger Natur, Fachwerkromantik, urbanem Lifestyle und wunderbaren Gelegenheiten, diese Vielfalt gebührend zu feiern.

Besten Blick auf diese Vielfalt bieten Frankens Wanderwege – viele von ihnen sind als Qualitäts- oder Premiumwanderweg zertifiziert. Zu ihnen gehört der „Der Hochrhöner“: Er feiert 2026 seinen 20. Geburtstag und lädt ein zu Touren über Hochflächen und Basaltkuppen, durch mystische Moore und durch uralte Buchen- und Eibenwälder im UNESCOBiosphärenreservat Rhön (www.rhoen.info).

Auch bei Frankens Radwegen gibt es Grund zur Freude: Seit 20 Jahren lädt der „RegnitzRadweg“ zu entspannten Touren am Fluss ein. Seine Route, die von Nürnberg aus über Fürth, Erlangen und Forchheim nach Bamberg führt, lässt den Radelnden die Wahl. Sie können sich entscheiden zwischen der 85 Kilometer langen Talroute und der 75 Kilometer langen Kanalroute – oder sie verbinden beide einfach zur Rundtour. Neben den historischen Städten faszinieren auf dieser Tour Einblicke in die Technikgeschichte, wie sie etwa historische Wasserschöpfpräder und die Schleusenbauten des Ludwig-Donau-Main-Kanals möglich machen. Der „Alte Kanal“ feiert selbst auch Geburtstag, er wird 2026 180 Jahre alt (www.regnitzradweg.de).

**Erfrischend aktiv:
100 Jahre Felsenbad Pottenstein und
zehn Jahre Baumwipfelpfad Steigerwald**

Hoch hinaus geht es bei Ebrach, wo seit zehn Jahren der Baumwipfelpfad Steigerwald zum Spaziergang zwischen den Baumkronen einlädt. In seinem Geburtstagsjahr setzen der Fotowettbewerb

Schreinerei Popp GmbH & Co. KG Gebäudeenergieberatung



Pausdorfer Weg 21 · 96110 Scheßlitz

☎ 01609 / 494 49 73

✉ stefanpopp@t-online.de

🌐 www.bamberg-energieberater.de



„Wipfel-Momente“ sowie Sonderveranstaltungen dessen Natur- und Erlebniswert in Szene (www.baumwipfelpfadsteigerwald.de). In der Fränkischen Schweiz hat der Sprung ins kühle Nass Tradition: Dort lockt seit 100 Jahren das Felsenbad Pottenstein mit seiner Naturkulisse, mit Jugendstil-Charme und glasklarem Quellwasser. Wie die Badegäste bei der Eröffnung 1926 aussahen und wie sie sich vergnügten, zeigt eine Ausstellung mit historischen Fotos (Mai bis September 2026, www.felsenbad-pottenstein.info).

Wasser für Franken: 40 Jahre Überleitung im Fränkischen Seenland

Fürs Baden, Segeln und Surfen zieht es viele Wasserliebende ins Fränkische Seenland. Doch als Altmühl-, Brombach- und Rothsee angelegt wurden, ging es nicht primär um den Freizeitwert, sondern um die Überleitung des Wassers aus dem Süden in den trockenen Norden Bayerns. Im Schnitt sind dies pro Jahr 148 Millionen Kubikmeter Wasser. 2026 läuft die unauffällige, aber sehr effiziente Überleitung bereits seit vier Jahrzehnten. Im Informationszentrum Fränkisches Seenland in der Mandlesmühle erfahren Neugierige viel Wissenswertes über das größte Wasserausgleichsprojekt Bayerns und die Nutzung der Wasserkraft (www.fraenkisches-seenland.de).



© TV Fränkisches Seenland / Jens Wegener



WIR MACHEN IHR TOR

GARAGENTORE | INDUSTRIETORE | SONDERLÖSUNGEN

AUFMAß
BERATUNG VOR ORT
ANGEBOT
EIGENE HERSTELLUNG
EIGENE MONTAGE
SERVICE PRÜFUNGEN



JETZT BERATEN LASSEN

KOSTENFREI UND UNVERBINDLICH

09207 986 984 0

NIEMETZ.DE

Endstation Buslinie 907 gegenüber!



- Täglich Mittags- & Abendtisch
- Brötzeiten aus eigener Herstellung
- Bekömmliche Biere
- Großer schattiger Biergarten

Montag Ruhetag

Brauerei Göller - Scheßlitzer Straße 7, 96117 Memmelsdorf
 Telefon: 0 95 05 - 17 45 - email: brauerei.goeller@t-online.de - www.goeller-brauerei.de

Fliegengitter · Sonnenschutz · Plissees



Geus

Kapellenstr. 10 · 96110 Scheßlitz
 Tel.: 09542 / 77 59 96
 EMail: info@geus-fliegengitter.de
www.geus-fliegengitter.de

WWW.ICELOOP-DESIGN.DE



Inh. Melissa Bauer
Kirchgasse 4
96110 Wiesengiech





HALSBÄNDER
GESCHIRRE
LEINEN

INDIVIDUELL
HANDGEFERTIGT
BESTICKT



Meilensteine der Entspannung: 50 Jahre ThermeNatur Bad Rodach

Bad Rodach schließlich ist der dritte „Gesundheitsjubiläum“: Seit 50 Jahren lädt die ThermeNatur zu Wärme und Wohlbefinden ein. In diesen fünf Jahrzehnten hat sie eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Die großzügige Saunawelt, das Solebecken oder der markante Rundbau sind einige der Meilensteine. Höhepunkt ist das Festwochenende rund um den 5. Juni 2026. Ergänzend erwartet die Gäste ein Aktionsmonat mit vielen Specials sowie über das Jahr verteilt zahlreiche kleine und große Highlights (www.therme-natur.de).

Kurschatten und leuchtende Wasseradern: Bad Mergentheim feiert

Heilsames Thermalwasser gehört zu den Naturschätzen der Heilbäder und Kurorte in Franken. Auch hier stehen erholsame Jubiläen im Programm: In Bad Mergentheim entdeckte vor 200 Jahren ein Schäfer die erste Heilquelle der Stadt, die ein Jahrhundert später zum Heilbad erhoben wurde. Heute können Gäste und Einheimische die drei Trinkquellen Karl, Wilhelm und Albert im Haus des Gastes probieren und den Geschichten der Brunnendamen lauschen. Die Paulsquelle hingegen ist zum Trinken zu stark: Sie liefert eine hochkonzentrierte, kohlensäurereiche Sole, mit der die Solebecken der Solymar-Therme gespeist werden und die Luft im Gradierpavillon im Kurpark angereichert wird. Besonders in Szene gesetzt wird im Jubiläumsjahr der 13 Hektar große Kurpark: 2026 wird auch der 13 Hektar große Kurpark zur Bühne der Jubiläumsfeierlichkeiten. Auf einer Wiese lässt ein Schäfer seine Herde weiden - bildlich dargestellt mit lebensgroßen Figuren. Ein interaktiver Geschichtspfad lässt große und kleine Besucher tief in die Vergangenheit eintauchen. Zum Jahresprogramm gehören unter anderem die Ausstellungen „Der Kurschatten – ein Tabu bei Licht betrachtet“ und „100 Jahre Drogeriegeschichte“ sowie das Jubiläumswochenende am 16. und 17. Oktober 2026 (visit.bad-mergentheim.de).

Stark und gesund: Jubiläen in Bad Staffelstein

Seit einem Vierteljahrhundert trägt Staffelstein das Prädikat „Bad“. Gefeierte dies in der Stadt mit der stärksten und wärmsten Thermalsole Bayerns unter anderem mit Erlebnisführungen unter dem Motto „Meer, Gesundheit & Genuss“ sowie mit Konzert- und Kulturveranstaltungen. Der 40. Geburtstag der Obermain Therme Bad Staffelstein hingegen wird mit außergewöhnlichen Sauna-Events und Veranstaltungen im ThermenMeer gefeiert (www.bad-staffelstein.de, www.obermaintherme.de).

Aufstieg in die erste Kur-Liga: Bad Weißenstadt am See

Frankens jüngstes Heilbad ist Bad Weißenstadt am See. Aus dem Kurort wurde Ende Dezember 2024 offiziell ein Heilbad. Mit diesem Titel krönt die Stadt zwei Jahrzehnte engagierter Entwicklung: Bereits 2007 eröffnete das Kurzentrum Weißenstadt. Grundlage dafür war die staatlich anerkannte Radon-Heilquelle, die seither die Basis für die therapeutischen Anwendungen bildet. Dazu gesellte sich 2016 das Siebenquell GesundZeitResort mit Therme und Vier-Sterne-Superior-Hotel. Zudem wird nun eine zweite Quelle mit fluoridhaltigem Schwefelwasser ausgebaut (www.weissenstadt.de, www.siebenquell.com, www.kurzentrum-weissenstadt.de).

Sole und Waldesflüstern: Neue Projekte in Bad Orb

Neues tut sich auch in Bad Orb. Das traditionsreiche Heilbad, bekannt für sein historisches Gradierwerk und die Toskana Therme, eröffnet 2026 das Badehaus Balnova. Hier treffen sportmedizinische Diagnostik und Physiotherapie auf eine hochmoderne Radiologie-Praxis. Gleichzeitig setzt Bad Orb auf die heilsame Wirkung des Waldes. Das zeigt sich im neuen Kur- und Heilwald „Cura Silva“ rund um den Kurpark, in dem Entschleunigung, Achtsamkeit und Regeneration im Mittelpunkt stehen – wissenschaftlich fundiert und naturnah begleitet (www.bad-orb.info, www.balnova.de, www.curasilva.com).

Köstliche Stadtkultur: Kulinarische Erlebnisse in den fränkischen Städten

Radeln, Wandern und Schwimmen machen Appetit! Immer eine gute Genuss-Adresse sind die fränkischen Städte. Zu ihnen zählen Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Dinkelsbühl, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Fürth, Kulmbach, Nürnberg, Rothen-



burg ob der Tauber, Schweinfurt und Würzburg. Welche Höhepunkte sie zu bieten haben, zeigt ihre gemeinsame Website mit kurzen Texten und stimmungsvollen Videos. Ganz neu sind die kulinarischen Storys rund um besondere Genusserlebnisse – vom Bamberger Rauchbier über die Fusion von Brezel und Pizza in Aschaffenburg und das Genuss-Festival in Erlangen bis zum Metzgerei-Streifzug zur Forchheimer Wurstkunst (www.die-fraenkischen-staedte.de).

Ein Herzog als „Berufspendler“: 200 Jahre Doppelherzogtum Sachsen-Coburg und Gotha

Coburg geht beim Thema Genuss unter anderem mit seinen Hoflieferanten ins Rennen. Dass es diese in der Stadt gibt, ist dem Doppelherzogtum Sachsen-Coburg und Gotha zu verdanken. Dieses entstand vor 200 Jahren – Herzog Ernst I. und seine Erben pendelten

fortan zwischen den Residenzstädten Coburg und Gotha. Das Jubiläumsjahr bringt unter dem Motto „Ein Herzog. Zwei Residenzen“ die beiden Städte wieder zusammen. Zu den Coburger Höhepunkten zählen Ausstellungen auf der Veste (22. Mai bis 20. September 2026), im Schloss Ehrenburg (Herbst 2026) und im Staatsarchiv (20. Oktober bis 18. Dezember 2026, www.coburgmarketing.de).

Überraschende Einsichten im Stadtpalast: Neues Museum Retti Palais in Ansbach

Neues Leben hat die Markgrafenstadt Ansbach einem ihrer bedeutendsten historischen Bauten eingehaucht: Viele Jahre lang stand das barocke Retti-Palais leer; 2025 eröffnete es mit der Sonderausstellung „Ouverture: Der Stadtpalast in neuem Glanz“, die noch bis zum 31. März 2026 zu sehen ist. Parallel dazu arbeitet das Team des Hauses an der musealen Einrichtung, damit 2026 im Rahmen des neuen Ausstellungsprogramms skulpturale Kunstwerke aus der Zeit des 16. bis 18. Jahrhunderts mit zeitgenössischer Kunst interagieren können (www.museum-retti-palais.de).

Bayreuth als Gesamtkunstwerk: „Festival150“ im Zeichen Richard Wagners

150 Jahre zurück in die Geschichte geht es in Bayreuth, wo 1876 Richard Wagners erste Opern-Festspiele stattfanden. Mit ihnen er-

Alle sprechen über **erneuerbare Energien** - Wir beraten Sie!



Steuerkanzlei Wilm

Dipl.-Kfm. Roland Wilm
Steuerberater

Veitsberg 2

97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3

Fax: 09771 / 63 07 99-4

info@steuerkanzlei-wilm.de

www.steuerkanzlei-wilm.de



Von 1933 bis 1938 hielten die Nationalsozialisten in Nürnberg ihre Reichsparteitage ab. Noch heute zeugen die Reste der damals errichteten Großbauten von der Inszenierung dieser Propagandaschauen. Am 22. Mai 2026 startet die neue Dauerausstellung „Nürnberg und die Reichsparteitage“ in den Probetrieb.

© Kristof Götting

fand Wagner das moderne Festival, bei dem sich das Publikum ganz auf das Musikerlebnis konzentrieren sollte. Auch das von ihm nur für seine Werke konzipierte Festspielhaus – mit verdecktem Orchestergraben, Verdunklung und architektonischer Schlichtheit – dient bis heute der ungestörten Erfahrung seines Gesamtkunstwerks. Zum Jubiläum „Festival150“ verwandelt sich Stadt und Landkreis Bayreuth 2026 in eine große Bühne für 150 Veranstaltungen. Theater und Musik, Kunstinstallationen und originale Bühnenbilder im Stadtraum, Lichtinszenierungen und digitale Erlebnisse verschmelzen zu einer epischen Erzählung (www.festival150.com).

Wiedereröffnung des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände Nürnberg

Nach einer mehrjährigen Renovierung und Erweiterung öffnet das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg wieder seine Türen. Die völlig neu gestaltete, multimediale und interaktive Dauerausstellung beleuchtet die Geschichte des Geländes von den Anfängen bis in die Gegenwart. Das modernisierte Haus wird zudem barrierefrei, erhält ein neues Foyer, Café und Veranstaltungsräume. Begleitend ergänzt das Memorium Nürnberger Prozesse das Angebot mit spannenden Einblicken in die Nachkriegsjustiz (tourismus.nuernberg.de/themen/erinnerungskultur).

Paradies im Himmelsgarten: Wiedereröffnung der Klosterkirche St. Michael in Bamberg

Über eine Wiedereröffnung freut sich auch Bamberg. 15 Jahre lang wurde das ehemalige Kloster St. Michael saniert, ab April 2026 ist das auf einem der Bamberger Hügel gelegene Ensemble wieder zugänglich – samt seines „Himmelsgartens“: Dieser wächst als barockes Gemälde an der Kirchendecke und zeigt detailgetreu 580 Pflanzenarten. Das Gartenerlebnis setzt sich auf den sechs Terrassen des Klostersgartens fort: Der Ausblick vom Ostplateau reicht weit über Bamberg. Ein Spaziergang auf dem „Benediktinerweg“ führt durch die ehemalige barocke Gartenanlage mit ihrem Lindengang, den alten Obstbäumen

und dem Delphinbrunnen (www.bamberg.info/michaelsberg).

Mit Mut zum Glauben: Katholikentag Würzburg

Zum Treffpunkt des lebendigen Glaubens wird vom 13. bis zum 17. Mai 2026 Würzburg. Die Stadt ist Gastgeberin des Deutschen Katholikentags, der sich das Leitwort „Hab Mut, steh auf!“ gegeben hat. Die Einladung richtet sich nicht nur an Katholik:innen: Ob christlichen, jüdischen oder muslimischen Glaubens, Konfessionslose oder Anhänger:innen anderer Religionen – alle sind willkommen. Zum



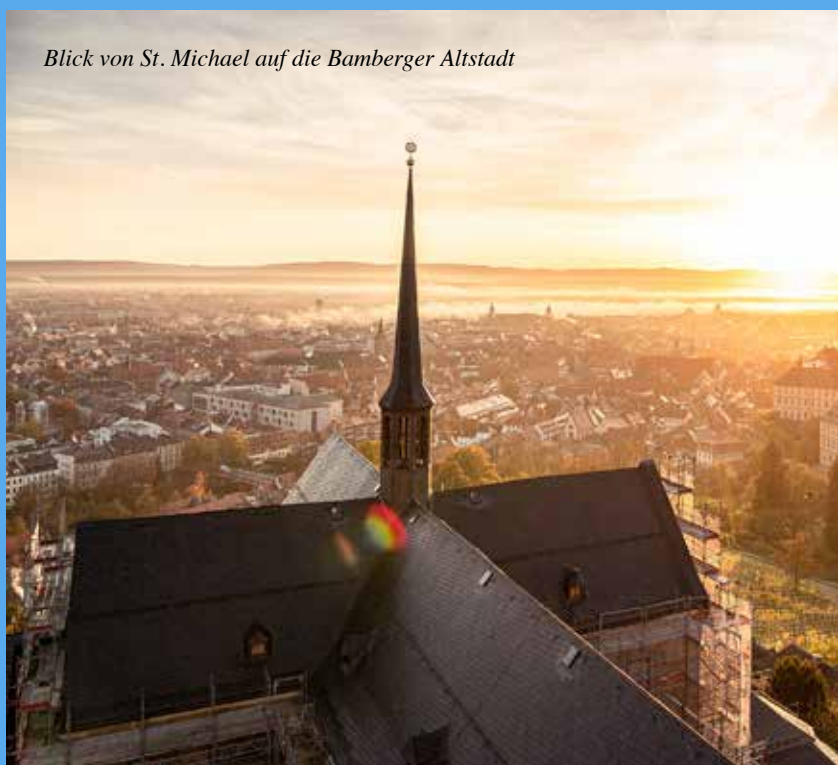
© Stadt Würzburg

Programm gehören ein großes Straßenfest in der Würzburger Innenstadt sowie eine Kirchenmeile, bei der kirchliche Gruppen, Verbände und Initiativen ihre Arbeit vorstellen. Diskussionen, Workshops und Werkstätten stehen ebenso auf dem Programm wie Ausstellungen, Musik, Theater und Tanz. Raum für spirituelle Momente ist bei Gottesdiensten, Meditationen, multireligiösen Feiern und der „Nacht der Lichte“ (www.katholikentag.de).

Moment Mal: Denkmaljahr im Nürnberger Land

Im Nürnberger Land gestalten 2026 zahlreiche Kooperationspartner ein Themenjahr rund um die Denkmäler in der Urlaubslandschaft. Damit heben sie die zahlreichen Burgen und Schlösser, aber genauso

Blick von St. Michael auf die Bamberger Altstadt





© Thomas Geiger

Bild oben: Das Schloß Oedenberg wurde bereits im Jahre 1177 als Schottenkloster erstmalig erwähnt. Nach einer langen und wechselvollen Geschichte, brannte es im Markgräflichen Krieg 1553 vollständig aus. 1730 wurde es als Jagdschlösschen wieder aufgebaut und ging 1865 in den Besitz der Familie Fensel über. Die betrieb im Erdgeschoss eine Schmiede und errichtete 1892 im ersten Obergeschoss eine Wirtsstube. Heute befindet sich das Gasthaus mit angeschlossener Metzgerei in der sechsten Generation im Besitz der Familie Fensel.

auch besondere Wohnhäuser, Scheunen oder Bodendenkmäler hervor. Zu den Veranstaltungen gehören unter anderem die Wanderausstellung „Moment Mal Denkmal“ im Industriemuseum Lauf an der Pegnitz (8. April bis 23. August 2026) sowie Vorträge, Workshops, Führungen oder Radtouren und Wanderungen zu den Denkmälern (urlaub.nuernberger-land.de).

Ein Spiel der Erinnerungen: 125 Jahre Spielzeugmuseum Sonneberg

Sein 125-jähriges Bestehen feiert 2026 in der Urlaubsregion Coburg/Rennsteig das Deutsche Spielzeugmuseum in Sonneberg. Das Jubiläum bezieht sich auf die Industrie- und Gewerbeschule, für die 1901 ein prachtvolles neoklassizistisches Gebäude in der Stadt entstand. Neben Ausbildungsräumen für Spielzeuggestalter:innen, Modelleur:innen und Zeichner:innen gab es Ausstellungssäle mit Arbeiten der Lernenden und einer „Vorbildersammlung“. Mit verschiedenen Veranstaltungen, Vorträgen

Bestattungsinstitut

Matthias Horn

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen

Spitalstraße 9 · 95126 Schwarzenbach / Saale

Telefon 09284 / 227

Fax 09284 / 94 88 10

Handy 0175 / 360 46 78

E-Mail info@horn-bestattungen.de

Web www.horn-bestattungen.de

THUMMERER
RAUMGESTALTUNG
kreativ · individuell · wohlfühlen

Küchen · Fenster · Türen · individuelle Möbel
· Bodenbeläge · Raumkonzeption

Lindenstraße 3 · 96117 Merkendorf · Tel. 0170/5291632
www.raumgestaltung-thummerer.de

Gaststätte & Getränke
Jäkel

Am Ellerbach 25
96110 Scheßlitz/Burgellern
Tel.: 09542 / 654

www.gaststaette-getraenke-jaekel.de

sowie einer Sonderausstellung würdigt das älteste deutsche Spielzeugmuseum prägende Persönlichkeiten und wichtige Meilensteine seiner Geschichte (www.deutschesspielzeugmuseum.de).

Hausbesuch beim Archaeopteryx: 50 Jahre Jura-Museum Eichstätt

Eichstätt feiert ebenfalls den Geburtstag einer Museums-Institution: Vor 50 Jahren wurde auf der Willibaldsburg das Jura-Museum eröffnet. Seitdem nimmt Bayerns zweitgrößtes Naturkundemuseum die Besucher:innen mit in eine Insel-, Riff- und Lagunenlandschaft, wie sie vor rund 150 Millionen Jahren im Eichstätter Raum bestand. Der Schwerpunkt liegt auf den Fossilien der Solnhofener Plattenkalke. Besondere Glanzstücke sind ein Original des Urvogels Archaeopteryx sowie die Schauaquarien mit Riffkorallen, farnefrohen Korallenfischen und „Lebenden Fossilien“. Im Jubiläumsjahr sind Führungen, Ferienprogramme für Kinder, Veranstaltungen sowie eine Sonderausstellung geplant (www.jura-museum.de).

Stadt der Vögel: 60 Jahre Wildpark Schweinfurt

Mit dem Wildpark Schweinfurt feiert ein echter Geheimtipp für Familien seinen 60. Geburtstag. Bei freiem Eintritt – 365 Tage im Jahr von Sonnenaufgang bis Einbruch der Dunkelheit – besuchen die Gäste hier über 50 Tierarten in naturnah gestalteten Gehegen, darunter Elche, Esel, weiße Rehe, Störche und kontaktfreudige Ziegen. Am 26. Juli 2026, dem zentralen Festtag des Jubiläums, setzt der

Wildpark Schweinfurt mit der Einweihung von „Beopolis – Die Stadt der Vögel“ ein weiteres tierisches Highlight (www.schweinfurt.de/leben-freizeit/wildpark/index.html).

Kulturelle Weltklasse: Frankens UNESCO-Welterbe

Die gesamte Bamberger Altstadt als auch das Markgräfliche Opernhaus in Bayreuth sowie die fürstbischöfliche Residenz in Würzburg haben eines gemeinsam: Sie zählen alle zum UNESCO-Welterbe. Diesen Rang tragen in Franken außerdem der Obergermanisch-Raetische Limes und Bad Kissingen als Teil der „Great Spa Towns of Europe“ (www.frankentourismus.de/unesco-welterbe-franken). Besonderer Vorteil: Sie sind alle mit Bus und Bahn erreichbar. Das gilt auch für viele weitere fränkische Kulturziele, wie die ab Januar 2026 erhältliche Broschüre „Franken – Kulturelle Entdeckungsreise“ zeigt. Jede fränkische Ferienlandschaft stellt darin fünf kulturelle Höhepunkte vor, die sich gut mit dem ÖPNV ansteuern lassen (www.frankentourismus.de/prospekte).

Musik und Tanz: Franken geHÖRT erlebt!

Frankens Kultur ist auf jeden Fall voller Klang! Klassische Musik, Rock und Pop, Jazz und Weltmusik, Volksmusik, Tanz, Oper oder Kirchenmusik: Sie alle haben einen festen Platz im Veranstaltungskalender. Orientierung in dieser Vielfalt bietet unter dem Motto „Franken geHÖRT erlebt“ die FrankenTourismus-Website. Sie zeigt, wie abwechslungsreich, emotional und verbindend Musik und Tanz im



© SW360 / Florian Trykowski

Urlaubsland erlebbar sind (www.frankentourismus.de/franken-gehoert-erlebt).

Nürnberger Klangwelten: 75 Jahren Musikfest ION und 50 Jahre Bardentreffen

Einen großen Klanggenuss bereitet jedes Jahr in den Nürnberger Kirchen das Musikfest ION mit seinen innovativen Interpretationen geistlicher Musik (19. Juni bis 5. Juli 2026) – und das bereits seit 75 Jahren. Damit ist es das älteste Kirchenmusik-Festival überhaupt. Im Zeichen der Weltmusik feiert Nürnberg vom 31. Juli bis zum 2. August 2026 außerdem die 50. Ausgabe seines Bardentreffens. Auf acht Bühnen mit mehr als 90 Konzerten gehört es zu den größten Musikfestivals bei freiem Eintritt. Hunderte Straßenmusiker:innen verleihen der Stadt zusätzliches Open-Air-Festivalfeeling (www.musikfest-ion.de, bardentreffen-nuernberg.de).

Mazel Tov: 40 Jahre „Kissinger Sommer“

Vom 11. Juni bis zum 18. Juli 2026 feiert der renommierte „Kissinger Sommer“ seine 40. Saison. Jedes Jahr steht das hochrenommierte Festival für Orchester- und Kammermusik unter einem bestimmten Motto. Im Jubiläumsjahr lautet es „Mazel Tov!“ – jiddisch für „Viel Glück!“. Musikalisch liegt der Schwerpunkt somit auf Komponist:innen und Interpret:innen mit jüdischer Herkunft; gleichzeitig schafft es eine Brücke zur einst lebhaften jüdischen Gemeinde in Bad Kissingen sowie zu vielen bedeutenden jüdischen Kurgästen wie Alfred Döblin, Paul Heyse oder Albert Einstein. Hochkarätig sind auch die musikalischen Gäste: Auf dem Programm stehen unter anderem Pianist Igor Levit, Mandolinist Avi Avital oder Geigerin Anne-Sophie Mutter (www.kissingersommer.de).

Urlaubsmagazin „Franken - Freude am Entdecken“

Noch mehr Tipps gibt das aktuelle Urlaubsmagazin „Franken - Freude am Entdecken“, das auf 124 Seiten die Höhepunkte des Jahres 2026 sowie die schönsten fränkischen Reiseanlässe vorstellt. Die Reportagen-Reihe „Franken hautnah – Menschen & Momente“ stellt Menschen vor, die in besonderer Weise für eine der fränkischen Urlaubslandschaften stehen – vom jungen Nürnberger Sternekoch auf der Pirsch über den Loipenspurper im Fichtelgebirge und kreative Puppenspieler im Spessart-Mainland bis zur Fisch-Sommelière im Obermain.Jura. Bestellbar ist das Magazin ab Januar 2026 kostenlos über FrankenTourismus – oder man liest es einfach online als Blätterkatalog (www.frankentourismus.de/prospekte).

© FrankenTourismus

AUTO CHECK


Andreas Schedel und Carsten Schröder

Wöhrdstr. 16 • 96215 Lichtenfels
bmw-neu-gebrauchteile@web.de

Tel. 09571-973 83 83 • Fax 09571-973 83 84
Mobil 0172-868 28 93 und 0171-670 85 13

radland

Fahrräder_Zubehör_Reparaturen_Service

MO-FR 10-18 Uhr
SA 10-15 Uhr

Klaus Bayer
Allersberger Str. 105
90461 Nürnberg
Tel. 0152 54190842
k.bayermail@web.de



DIE FIRMA J.O.E.D GmbH
Edisonstr. 85
90431 Nürnberg

Tel. +49 911 322 44 0
Fax +49 911 322 44 22

info@die-firma-gmbh.de
www.die-firma-gmbh.de

FULL SERVICE SEIT 20 JAHREN

ALS ETABLIERTE FULL SERVICE WERBEAGENTUR MIT MEHR ALS 20 JAHREN ERFAHRUNG IN DEN BEREICHEN RETAIL MARKETING, POS, SHOP FITTING, EVENTS UND LADENBAU SCHAFFEN WIR KREATIVE UND LEISTUNGSSTARKE LÖSUNGEN



Elflein Wachsmuth

info@eundw.org
www.eundw.org

96465 Neustadt b. Coburg
Bahnhofstraße 19
fon: 09568 921000
fax: 09568 921001

Betriebsberatung – Officeorganisation ✓



www.KRA-TEC.de

Bausanierungs GmbH

Betonsanierung
Horizontalsperren

Spritzbeton
Unterpressung

Sandstrahlen
Beschichtungen

Verpressen
Betonretusche

Niestener Str. 16, 96260 Weismain
Tel. 09575/981790, Fax 981791

www.kra-tec.de
info@kra-tec.de

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Polizeipräsidium Mittelfranken 110 neue Polizistinnen und Polizisten



In Nürnberg haben 110 neue Polizistinnen und Polizisten ihren Dienst im Polizeipräsidium Mittelfranken angetreten und verstärken damit die Sicherheit in der Region. Innenminister Joachim Herrmann betont, dass sie mit Ausbildung und moderner Ausrüstung bestens gerüstet sind, um Nürnberg, Fürth und Erlangen zu einer der sichersten Regionen Deutschlands zu machen. Die Stadt belegte zuletzt den zweiten Platz unter den Großstädten über 200.000 Einwohner. Die Personalaufstockung ist Teil einer langfristigen Sicherheitspolitik, die seit 2008 fast 8.700 zusätzliche Stellen geschaffen hat und 2027 weiter ausgebaut wird.

Foto oben: Innenminister Joachim Herrmann, Oberbürgermeister Marcus König, Polizeipräsident Gernot Rochholz im Gruppenfoto beim Empfang der neuen Polizeibeamtinnen und -beamten des Polizeipräsidioms Mittelfranken in Nürnberg

© PP Mittelfranken

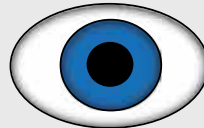
Neuer Polizeinachwuchs stärkt Mittelfranken

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute in Nürnberg 110 neue Polizistinnen und Polizisten begrüßt, die zum 1. März beim Polizeipräsidium Mittelfranken ihren Dienst angetreten haben. „Mit Ihrem Dienst bei der mittelfränkischen Polizei leistet jede und jeder Einzelne von Ihnen einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in der Region und damit für ganz Bayern.“ In diesem Frühjahr erhält das Polizeipräsidium Mittelfranken im Rahmen der bayernweiten Personalausstattung insgesamt 103 neue Polizistinnen und Polizisten. Nach Abzug von Nachbesetzungen, insbesondere für Ruhestandsabgänge, bedeutet dies einen Personalzuwachs von 61. Infolge zusätzlicher Versetzungen aus anderen bayerischen Polizeiverbänden werden insgesamt 110 neue Polizeikräfte in Mittelfranken willkommen

geheißen. „Durch Ihre fundierte Aus- und Fortbildung sowie eine moderne Ausstattung sind Sie bestmöglich gerüstet“, betonte Herrmann.

Nürnberg auf Platz zwei der sichersten Großstädte

Laut Herrmann zählt Mittelfranken, insbesondere Nürnberg, Fürth und Erlangen, mit einer niedrigen Kriminalitätsbelastung und einer hohen Aufklärungsquote zu den sichersten Regionen in Deutschland. „Nürnberg belegte beim letzten bundesweiten Vergleich der sichersten Großstädte mit mehr als 200.000 Einwohnern nach München den zweiten Platz. Diese Spitzenplatzierungen sind kein Zufall, sondern das Ergebnis unserer konsequenten und nachhaltigen Sicherheitspolitik“, so der Innenminister. Ein zentraler Pfeiler dieser Sicherheitspolitik ist seit jeher eine personell gut aufgestellte Polizei. „Wir haben die Bayerische Polizei von 2008 bis 2025 mit insgesamt fast 8.700 zusätzlichen Stellen verstärkt. In keinem anderen Bundesland wird ein derartiger Zuwachs erreicht. Mit dem Doppelhaushalt 2026/2027 erhält die Bayerische Polizei im Jahr 2027 weitere 200 neue Stellen“, erklärte Herrmann.



Optik Toffoli

Zolltorplatz 1, 96247 Michelau
Tel.: 09571-1659237
www.optik-toffoli.de
gigi1492@live.com



Team Holz Vier



- Wintergarten • Türen
- Fenster • Sonnenschutz



Team Holz Vier GmbH
Seestraße 2
96247 Michelau-Neuensee

Tel. 09574/6223-0
Fax 09574/6223-18

e-mail: info@team-holz.de
internet: www.team-holz.de



Mehr Mode in Leder
werksverkauf | **kommen | kaufen | sparen**

Trachtenoutfits
und
Ledermode

Große Auswahl von Kopf bis Fuß
für die ganze Familie

Schleusenstraße 21
96247 Michelau
Fon 09571 / 899 16
Fax 899 39



maddox-outlet.de

MADDOX
Outlet

Öffnungszeiten:
Mo. 12 – 17 Uhr
Di. bis Fr. 9 – 17 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr

Parkplätze direkt
am Firmengelände



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Führungswechsel beim Polizeipräsidium Mittelfranken: Herrmann verabschiedet Adolf Blöchl und führt Gernot Rochholz als neuen Polizeipräsidenten ein

Die Führungsspitze des Polizeipräsidiums Mittelfranken wird zum 1. Februar 2026 neu aufgestellt: Bayerns Innenminister Joachim Herrmann verabschiedet Polizeipräsident Adolf Blöchl nach mehr als 40 Jahren im Dienst in den Ruhestand und führt Gernot Rochholz als neuen Polizeipräsidenten ein. Gleichzeitig wird Ulrich Rothdauscher zum neuen Polizeivizepräsidenten bestellt.

Zum 1. Februar 2026 erhält das Polizeipräsidium Mittelfranken einen neuen Polizeipräsidenten: Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute im Rahmen eines feierlichen Festakts im Historischen Rathaussaal in Nürnberg den amtierenden Polizeipräsidenten Adolf Blöchl in den Ruhestand verabschiedet und den bisherigen Polizeivizepräsidenten Gernot Rochholz als neuen Polizeipräsidenten eingeführt. Zum neuen mittelfränkischen Polizeivizepräsidenten wurde Ulrich Rothdauscher bestellt, bisher Polizeivizepräsident des Polizeipräsidiums Oberfranken.

Würdigung der herausragenden Polizeikarriere von Adolf Blöchl

Herrmann würdigte in seiner Festrede die herausragende, über 40 Jahre andauernde Polizeikarriere von Blöchl: „Während Ihrer Zeit bei der Bayerischen Polizei haben Sie sich auf allen Posten und bei allen Aufgaben bestens bewährt.“ Der Minister hob insbesonde-



Neuer Polizeipräsident in Nürnberg: Gernot Rochholz

© PP Mittelfranken

**KAISER'S
ZIMMEREI**

Dachstühle ✦ Carports ✦ Gauben ✦ Holzterrassen
Dacheindeckungen ✦ Innenausbau u.v.m.

Zum Börsfeld 6 ☎ 09194/796810
Jürgen Kaiser 91362 Pretzfeld ☎ 0151/28776823

www.kaisers-zimmerei.de

Wir sind gerne für Sie da!

- kompetente Beratung
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhalationsgeräten



- Inkontinenzversorgung
- Pflegehilfsmittel
- Homöopathie
- Lieferservice



Neuer Polizeivizepräsident in Nürnberg: Ulrich Rothdauscher
© PP Mittelfranken

re zahlreiche Landesprojekte hervor, wie zum Beispiel das Projekt „Contor“, in dessen Rahmen ein neues Warenwirtschaftssystem bei der Bayerischen Polizei eingeführt wird. Blöchl leitete das Projekt bis zuletzt. „Ihre besonnene Art, mit der Sie auch in schwierigen Situationen stets einen kühlen Kopf bewahren, hat uns alle sehr beeindruckt. Diese Ruhe, verbunden mit Ihrer hohen Fachkompetenz, wurde von allen Kolleginnen und Kollegen stets hochgeschätzt. Für Ihren Ruhestand wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute“, so Herrmann.

Rochholz als neuer Polizeipräsident: Fachkompetenz und Führungserfahrung

Herrmann bezeichnete Blöchls Nachfolger Gernot Rochholz als „Spitzen-Juristen mit polizeilicher Einsatzkompetenz“. Daneben betonte Herrmann die vielen herausragenden Einsatzlagen, wie zum Beispiel die Protestaktionen von Klimaaktivisten und das Versamm-

lungsgeschehen der letzten Monate in Nürnberg oder die Counter Terrorism Exercise (CTE) 2024 der Spezialeinheiten. „Diese Vielfalt an Einsatzbereichen, die Mischung aus Erfahrungen im operativen wie auch im Personalbereich und Ihre hohe Führungskompetenz prädestinieren Sie für das Amt des Nürnberger Polizeipräsidenten“, so Herrmann.

Ulrich Rothdauscher neuer Polizeivizepräsident: Erfahrene Führungskraft für Mittelfranken

Die Nachfolge von Rochholz als Nürnberger Polizeivizepräsident tritt Ulrich Rothdauscher an, bisher Polizeivizepräsident des Polizeipräsidiums Oberfranken. Herrmann hob hervor, dass Rothdauscher „umfassende Erfahrung aus verschiedenen Führungsbereichen“ mitbringt und ein „Mann der Praxis“ sei, der Herausforderungen mit Engagement und dem notwendigen Entscheidungsvermögen begegnet. „Mit Ihrer langjährigen Erfahrung in der Leitung komplexer Einsatzlagen und Ihrer ausgeprägten Fähigkeit, Teams zu motivieren und zu führen, sind Sie die Top-Besetzung für diese herausragende Position bei der Bayerischen Polizei.“

Mittelfranken: Erfolgreiche Polizeiarbeit und hohe Sicherheit

Herrmann lobte die „hoherfolgreiche Arbeit“ der Führungsspitze des Polizeipräsidiums Mittelfranken und aller Polizistinnen und Polizisten: „Die Kriminalitätsbelastung lag 2024 bei 4.184 Straftaten pro 100.000 Einwohner und damit unter dem bayernweiten Wert von 4.218 Straftaten pro 100.000 Einwohner. Und auch die Aufklärungsquote spricht hier eine klare Botschaft. Mit 66,1 Prozent lag sie im Jahr 2024 über dem bayernweiten Durchschnitt von 64,9 Prozent. Unter den 40 deutschen Städten mit mehr als 200.000 Einwohnern ist Nürnberg nach München die zweitsicherste. Unter den deutschen Städten mit über 100.000 Einwohnern sind Erlangen und Fürth die sichersten.“

Reinhardt GmbH & Co KG
Präzisionsdrehteile 

Thüringer Str. 2 • 96317 Kronach • Tel. 09261 60 92 0 Fax. 60 92 92

Ob Messing oder Stahl, der Kunde hat die Wahl.
Hauptsache Metall, Bedarf gibt's überall !

Unsere Möglichkeiten geben viel her -
auf unserer Homepage finden Sie mehr !

www.reinhardt-gmbh.com info@reinhardt-gmbh.com



HEIZUNGSBAU MÖLLER GmbH

seit 1925



Inh. Falk Malter
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
Gas- / Wasserinstallationsmeister

Telefon: +49 9568 5122
Fax: +49 9568 86664
E-Mail: falk.malter@heizungsbau-moeller.de

Beratung, Planung, Einbau
und Wartung von Öl-, Gas- und
Festbrennstoffheizungsanlagen

Sanitärinstallationen
Komplette Bäder
Solar- und Brennwerttechnik
Wärmepumpen
Schornsteinsanierung

Braugasse 6
96528 Frankenblick

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Offensive „Sichere Innenstädte“ – Nürnberg wird spürbar sicherer



In Nürnberg werden die Sicherheitsmaßnahmen in der Innenstadt weiter verstärkt. Dazu zählen verstärkte Polizeistreifen, Verbotszonen für Waffen, Cannabis und Alkohol sowie der Ausbau der Videoüberwachung. Ziel der Offensive „Sichere Innenstädte“ ist es, Kriminalitätsbrennpunkte frühzeitig zu erkennen und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Innenminister Joachim Herrmann und Oberbürgermeister Marcus König informieren über die aktuellen Maßnahmen und geplanten Entwicklungen. Polizei, Stadt und weitere Partner setzen dabei auf ein eng abgestimmtes Bündel an Strategien, das Nürnberg bereits zu einer der sichersten Großstädte Deutschlands macht.

Bild oben: Gruppenfoto mit Polizeibeamtinnen und -beamten, Innenminister Joachim Herrmann, Oberbürgermeister Marcus König und Polizeipräsident Gernot Rochholz (Bildmitte) anl. des Pressetermins „Sicherheit in der Innenstadt“ in Nürnberg. ©BayStMI/Giulia Iannicelli

Arbeitsgruppe für mehr Sicherheit in der Nürnberger Innenstadt

Bereits Ende Oktober 2024 hat die Bayerische Polizei die Arbeitsgruppe „Bayern. 360° Sicherheit.“ eingesetzt. Ziel ist, Kriminalitätsbrennpunkte in Innenstädten früh zu erkennen und mit gezielten Maßnahmen für mehr Sicherheit zu sorgen.

Heute informierten Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und Oberbürgermeister Marcus König am Ludwigsplatz über die aktuellen Sicherheitsmaßnahmen sowie über weitere Schwerpunkte und geplante Entwicklungen in der Nürnberger Innenstadt. „Sichere Innenstädte sind für uns von zentraler Bedeutung. Dazu

setzen wir auf ein breites Maßnahmenbündel, um Brennpunkte gar nicht erst entstehen zu lassen“, so Herrmann.

Mehr Präsenz und Kontrollen durch Polizei

Laut Herrmann gehören in der Nürnberger Innenstadt verstärkte Fußstreifen der Bayerischen Polizei sowie gezielte Einsätze mit Fahrradstreifen und Polizeireitern dazu. Ergänzend patrouillieren der Kommunale Ordnungsdienst und die Sicherheitswacht, besonders in Park- und Grünanlagen. „Die Polizei setzt auch gezielt auf sogenannte Kontaktbereichsbeamte. Das sind meist erfahrene Polizeibeamte, die sich in den Vierteln gut auskennen und ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger haben“, erklärte Herrmann. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt prüft die Polizei zudem, ob die Ausweisung von Verbotszonen für Alkohol, Cannabis und Waffen sinnvoll ist.

Dazu Herrmann: „In Nürnberg wurde im April 2025 im erweiterten Bahnhofsbereich eine Waffen- und Messerverbotszone eingerichtet.

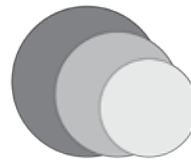
Verbotzonen und Videoüberwachung erhöhen Sicherheit

Im Dezember 2025 folgten eine Cannabisverbotszone sowie die Erweiterung der bestehenden Alkoholverbotszone um den Aufseßplatz.“ Ein weiterer Schwerpunkt ist der konsequente Ausbau der polizeilichen Videoüberwachung. „Die Bayerische Polizei setzt bereits an 17 Orten dauerhaft-stationäre Videoüberwachung sehr erfolgreich ein, darunter in München, Regensburg, Augsburg und Coburg. In Nürnberg wurde die Videoüberwachung im Juli 2025 im Südstadtpark durch einen Videoanhänger der Polizei erweitert.“ Oberbürgermeister Marcus König dankte sowohl dem Innenministerium als auch dem Polizeipräsidium Mittelfranken: „Objektive und subjektive Sicherheit in und um den Hauptbahnhof sowie in der Innenstadt – das ist und bleibt das Ziel unserer gemeinsamen Anstrengungen. Bürgerinnen, Bürger und die vielen Gäste, die unsere Stadt besuchen, sollen mit einem guten Gefühl unterwegs sein. Dafür sorgt ein vielfältiges Bündel an Maßnahmen.“

Fokus auf Sicherheit im öffentlichen Nahverkehr

Für das laufende Jahr setzt die Nürnberger Polizei einen zusätzlichen Schwerpunkt auf den öffentlichen Personennahverkehr. Seit Jahresbeginn gab es bereits acht Schwerpunkteinsätze mit Unterstützung durch die Bereitschaftspolizei, weitere sind geplant. Nürnbergs Polizeipräsident Gernot Rochholz: „Wir wollen für die Bürgerinnen und Bürger mit unseren Maßnahmen noch sichtbarer und ansprechbarer sein.“

Abschließend erklärte Herrmann, dass die Sicherheit in Innenstädten eine dauerhafte Aufgabe sei. „Entscheidend ist, dass Polizei, Kommunen, zuständige Behörden und die Akteure der Sozialarbeit eng zusammenarbeiten. In Nürnberg gelingt dieses Zusammenspiel hervorragend. Nicht umsonst belegte Nürnberg beim letzten bundesweiten Vergleich der sichersten Großstädte mit mehr als 200.000 Einwohnern nach München den zweiten Platz, gefolgt von Augsburg auf Platz 3.“



A. Mangold

in Schweinfurt: 09721 - 9 46 60 35
im Internet: www.a-mangold.de

zuverlässig, schnell & unkompliziert

Antriebstechnik für alle Anwendungen

- Holzrahmenbau
- Bedachungen
- Sanierungen
- Dachstühle
- Gauben
- Balkone
- Carports
- Anbauten



Holzbau & Zimmerei Paul Krahl

Grundweg 3 96484-Meeder 09566-807151 01607823957

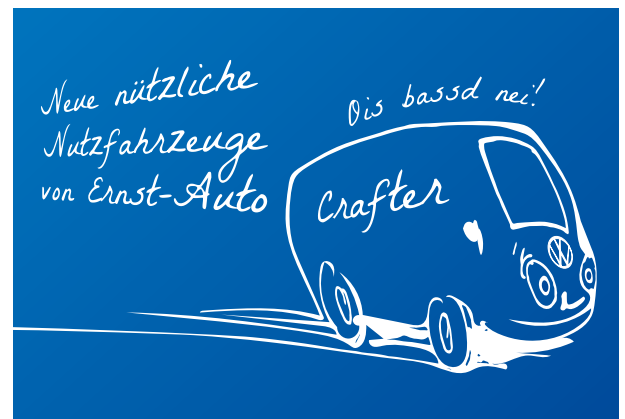


Logistik – Jobinnovation
mit Perspektive

D+S logistic 
persönlich & individuell

D+S logistic GmbH
Luisenstrasse 1
96465 Neustadt b. Coburg

+49 (0) 95 68 / 92 21-0
www.ds-logistic.com



Ernst-Auto
Gute Arbeit.

Neustadter Straße 14, Coburg
Service-Telefon 09561 - 86300
www.ernst-auto.de

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

450 Jahre Juliusspital Würzburg: Stiftung bewahrt humanitären Auftrag



Zum 450. Stiftungstag des Juliusspitals in Würzburg würdigte Innenminister Joachim Herrmann die jahrhundertealte Tradition und den sozialen Auftrag der Stiftung. Aus dem historischen Hospital ist das Klinikum Würzburg Mitte geworden, das mit rund 30.000 stationären Patienten pro Jahr einen zentralen Baustein der Gesundheitsversorgung in Unterfranken bildet. Der erfolgreiche Weinbau des Juliusspitals trägt zudem wesentlich zur Finanzierung des Klinikbetriebs bei.

***Bild oben:** Die Stiftung Juliusspital Würzburg ist eine 1579 erfolgte Gründung des Würzburger Fürstbischofs Julius Echter von Mespelbrunn. Kernstück der Stiftung ist das 1580 eröffnete Juliusspital, ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 365 Betten. Außerdem gehören zu ihr ein Seniorenstift mit 150 Bewohnern, das Weingut Juliusspital (das zweitgrößte Weingut Deutschlands) und das Kloster Volkach mit seinen Weingütern an der Volkacher Mainschleife.*

Helfen und Heilen als Leitbild

Zum 450. Stiftungstag des Würzburger Juliusspitals würdigte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann dessen lange Tradition und die vielfältigen sozialen Aufgaben der Stiftung. Gegründet 1576 von Fürstbischof Julius Echter mit dem Grundgedanken „Helfen und Heilen“, sei die Stiftung unverzichtbarer Bestandteil der regionalen



Gesundheits- und Sozialversorgung und habe sich über die Jahrhunderte zu einem modernen Träger entwickelt: "Aus dem Hospital ist das Klinikum Würzburg Mitte geworden, das mit aktuell 30.000 stationären Patienten pro Jahr einen elementaren Baustein der Gesundheitsversorgung in Unterfranken darstellt." Herrmann machte deutlich, dass die Stiftung das Klinikum in den letzten Jahren mit hohen finanziellen Beträgen unterstützen musste. Er bedanke sich deshalb bei den Landkreisen Main-Spessart und Würzburg sowie der Stadt Würzburg für die jüngste Unterstützungszusage zur Finanzierung der Geburtsabteilung. "Die Bayerische Staatsregierung setzt sich zudem nachdrücklich dafür ein, dass auf Bundesebene endlich die Voraussetzungen für eine konstante und belastbare Finanzierung der Krankenhäuser geschaffen werden", bekräftigte der Minister.

Juliuspital sichert Gesundheit, Pflege und Tradition

In seiner Rede hob Herrmann die Vielfalt des Stiftungsauftrags hervor: Neben dem Krankenhaus betreibt das Juliuspital mittlerweile auch einen Seniorenstift, eine Berufsfachschule für die Pflege, eine Palliativabteilung mit angeschlossener Akademie sowie die einzige psychosoziale Beratungsstelle für Epilepsiekranken in Unterfranken. Zusätzlich bewirtschaftet die Stiftung knapp 1.050 Hektar landwirtschaftliche Flächen und betreibt mit enormem Erfolg das weltweit größte Silvanerweingut, dessen Erträge die Stiftung finanzieren.

Bürgerengagement stärkt unsere Demokratie

Herrmann betonte die Bedeutung des persönlichen und eigenverantwortlichen Engagements der Bürger für die Demokratie. "Unser Staat und unsere freiheitliche Gesellschaft bauen auf die Solidarität der Bürger. Ohne dieses Engagement ginge unserem Land viel an menschlicher Wärme verloren." Es sei daher besonders erfreulich, dass die Stadt Würzburg laut dem Bundesverband Deutscher Stiftungen 'Stiftungsstadt Nummer 1 in Deutschland' ist und mit 78 Stiftungen die größte Stiftungsichte an gemeinnützigen, bürgerlichen Stiftungen pro 100.000 Bürgern aufweist.

Erdbau Schlick GmbH

96138 Burgebrach, Krumbach 7
Tel. 0 95 46 / 52 57, Fax 0 95 46 / 52 58

Baugrubenaushub, Pflaster- und Abbrucharbeiten, Bauschutt- Asbest- und Bodenentsorgung

Wir liefern: Sand, Humus, Schotter, Kies, Auffüllmaterial

MALERBETRIEB *Christian Jobst*

- Gerüstbau
- Fußbodenverlegearbeiten
- digitale Raum- und Fassadengestaltung
- Schimmel- und Wasserschadensanierung

Sulzdorfer Str. 2, 96450 Coburg, 0175 / 86 77 325

Dr. W-G Steinmetz & Dr. R. Götzl
Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Schürerstraße 3
D-97080 Würzburg
Telefon: 0931-3539 800
info@aesthetik-am-ringpark.de

www.aesthetik-am-ringpark.de

Jooß **Elektrotechnik**

Ihr Meisterbetrieb für Elektro- und Informationstechnik

Ringstraße 15 - 97461 Hofheim
Tel.: 0 95 23 - 7348 - Fax: 0 95 23 - 50 12 18
Mobil: 01 70 - 9 95 01 55
www.elektro-jooss.de - info@elektro-jooss.de

- autorisierter **Miele** Kundendienst
- Elektroinstallation
- Gebäudesystemtechnik
- Antennen- und Netzwerktechnik
- Photovoltaik
- Elektroheizungssysteme
- Hausgerätekundendienst

der Marken **LIEBHERR SIEMENS BOSCH**

Ein Mann aus dem Norden soll die Kirche befrieden

Neuer Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Von Kathrin Zeilmann, Angelika Resenhoefl und Christoph Driessen, dpa

Weißer Rauch in Würzburg: Die Bischöfe haben einen neuen Vorsitzenden gewählt. Er gilt als Reformler, aber dennoch unterscheidet er sich schon bei seinem ersten Auftritt deutlich von seinem Vorgänger.

Ein paar Worte reichen aus, und alle im Saal wissen, dass jetzt jemand ganz anderer an der Spitze der Deutschen Bischofskonferenz steht. Nicht nur dass Heiner Wilmer mit einem deutlichen norddeutschen Einschlag spricht. Der gebürtige Emsländer hat auch den typischen Prediger-Ton eines Geistlichen. «Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade» sind seine ersten Worte, als er bei der Frühjahrsvollversammlung der katholischen Bischöfe in Würzburg vor die Medien tritt. Das hätte sein Vorgänger Georg Bätzing bei einer solchen Gelegenheit nie so gesagt.

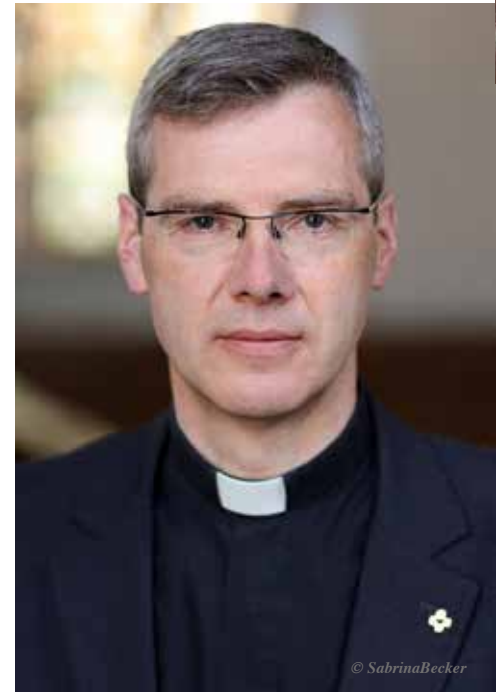
Bätzing, der zur Gruppe der Reformler unter den katholischen Bischöfen zählt, hatte sich nach sechsjähriger Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Zuletzt hatte sich Widerstand gegen ihn formiert. Vor diesem Hintergrund mag die Wahl von Wilmer zunächst überraschen, denn der 64-Jährige gilt ebenfalls als vergleichsweise progressiv.

Der Neue unterrichtete mal in der Bronx

So werden in Wilmers Bistum Hildesheim auch Leitungsmodelle mit Frauen in Führungspositionen erprobt - in der katholischen Kirche, die Frauen von allen Weiheämtern ausschließt und gern in dienender Funktion sieht, ist allein das schon bemerkenswert. Immer wieder hat sich Wilmer auch für eine Erneuerung der katholischen

Sexualmoral ausgesprochen. Die Möglichkeit zur Segnung homosexueller Paare findet er gut.

Auch kennt er nicht nur Deutschland: Er unterrichtete Deutsch und Geschichte in der New Yorker Bronx und wirkte als Leiter einer Ordensgemeinschaft in Rom. Daneben ist er ein Experte für das Werk der niederländischen Tagebuch-Autorin Etty Hillesum, die 1943 von den Deutschen in Auschwitz ermordet wurde.



© SabrinaBecker

Gute Kontakte zum Vatikan

Es gibt aber zwei wichtige Punkte, in denen er sich von seinem Vorgänger unterscheidet. Zum einen verfügt Wilmer anders als Bätzing über gute Kontakte zum Vatikan. Der bekannte Kirchenrechtler Thomas Schüller beschreibt ihn als «katholischen Weltenbürger». Wilmer spreche alle in der katholischen Welt relevanten Sprachen, sei bestens in Rom vernetzt und dort sehr anerkannt. Das war eine der

**MVZ für Neurologie, Psychiatrie
spez. Schmerztherapie**



Dr. med. H. Stieber & A. Bepperling
Diagnostik und Therapie neurologischer & psychischer
Erkrankungen sowie chronischer Schmerzen

Fon: 0931-7809441 Mail: kontakt@mvz-neuro.de
Schweinfurter Str. 1 ; 97080 Würzburg
www.mvz-neuro.de

MBE Import-/Exportservice

**Ein- und Ausfuhr
leicht gemacht!**



EMBE
MAIL BOXES ETC.
#PeoplePossible

Mail Boxes Etc. 0199
Kasernenstraße 30
96450 Coburg

Tel (09561) 35 51 250
post@mbe-coburg.de
www.mbe-coburg.de



wichtigsten Anforderungen an den neuen Vorsitzenden, denn das Verhältnis zum Vatikan ist in den letzten Jahren arg strapaziert worden.

Die Deutschen waren auf Reformkurs gegangen - und das aus römischer Sicht mit solcher Entschiedenheit, dass der frühere Papst Franziskus einmal mahnte, eine evangelische Kirche gebe es in Deutschland ja schon, eine zweite brauche man nicht.

Das große Dilemma: Was für den Papst und seine Kardinäle schon fast wie eine zweite Reformation wirkt, ist in den Augen der meisten deutschen Katholiken noch immer viel zu wenig. Umfragen haben das immer wieder belegt. Gerade ältere Katholikinnen, an denen die ganze praktische Gemeindefarbeit oft hängt, haben es vielfach satt, immer nur getröstet zu werden. Sie wollen endlich mehr Gleichberechtigung in der Kirche - oder sind bereit, selbst in fortgeschrittenem Alter noch die Konsequenzen zu ziehen und auszutreten.

Verfeindete Lager in der Bischofskonferenz

Der zweite entscheidende Unterschied zu Bätzing ist: Wilmer tritt nicht auf wie ein Politiker, sondern eben wie ein Geistlicher. Das dürfte den Konservativen unter seinen Mitbrüdern entgegenkommen.

Die Wahl von Wilmer sei ein intelligentes Signal, weil sie eine doppelte Botschaft sende, analysiert der Theologe Daniel Bogner: Er gelte zwar durchaus als Reformator, «aber eben als einer, der aus geistlichen Quellen schöpft». Die deutschen Bischöfe hätten damit einen schwierigen Spagat bewältigt. «Die Wahl steht sowohl für Erneuerung wie auch für eine Einbindung der deutschen Kirche in den Weltkatholizismus und eine Anbindung an die Tradition. Man könnte sagen: typisch katholisch, diesmal im guten Sinne.»

Ähnlich fällt die Beurteilung durch Schüller aus: «Als in gutem Sinn frommer Ordensmann kommt für ihn zuerst das Evangelium, dann die Struktur. Ihm ist zuzutrauen, dass er mit seinem ruhigen, geistlichen und ausgleichenden Wesen die tiefen Gräben zwischen den verfeindeten Lagern in der Deutschen Bischofskonferenz auffängt und verkleinert.»

Der neue Vorsitzende könnte vielen zu esoterisch und zu vage sein

Allerdings birgt Wilmers mitunter salbungsvoller Ton auch ein Risiko. Untersuchungen haben gezeigt, dass die Sprache der Theologen schon jetzt nur noch von wenigen verstanden wird. Bätzing hat sich von diesem Prediger-Deutsch immer abgehoben und war auch deshalb in den Medien präsent. Wilmer sagte in Würzburg Sätze wie: «Meine Hauptaufgabe sehe ich darin, Gott ins Zentrum zu stellen.» Und: «Ich freue mich auf die Überraschung des Heiligen Geistes.» Vielen könnte das zu spirituell, zu esoterisch, zu vage sein. Auf seinen Stil angesprochen, sagte er: «Ich kann nicht anders.»

Aber vielleicht kann er doch, vielleicht muss er sich nur noch trauen. Eines seiner Bücher trägt den durchaus provozierenden Titel «Gott ist nicht nett. Ein Priester auf der Suche nach dem Sinn». Und in Würzburg sagte er an einer Stelle über die Katholiken im Bistum Hildesheim: «Für uns im Zentrum steht die Verkündigung des Evangeliums, und wir machen das mit Frische und mit Schmackes, und gehen dabei manchmal über'n Deich, mit ,ner steifen Brise im Haar.» An der Stelle, immerhin, bekam er dann doch ein paar Lacher.

In Coburg & Online

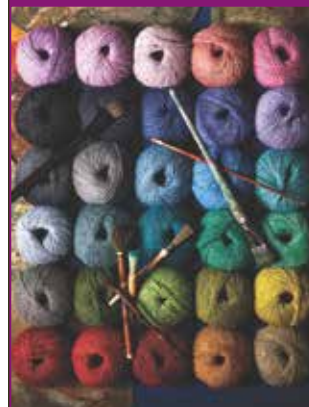
umgarnt
NATURGARNE, ZUBEHÖR UND WORKSHOPS

Exklusive Wolle,
Garne, Zubehör + Kurse!

Wir führen die Garne von:

Rowan
Isager
Schoppel-Wolle
De Rerum Natura
NORO
Rosy Green Wool
Fyberspates
Kate Davies
Marie Wallin
Karen Noe
Juniper Moon Farm
Mohair by Canard
Carol Feller
Urth Yarns
Jamieson's of Shetland

als ihr
ROWAN-Flagshipstore
führen wir alle
ROWAN Garne!



Ausgewählte Bücher, Magazine,
Garnpackungen und Accessoires
&

Zu speziellen Stricktechniken
bieten wir **Workshops** an.

Stricknadeln & Zubehör von:

Lykke
ChiaoGoo
Coco Knits
addi
Brittany und anderen

Sie finden unseren **Laden** in der
Judengasse 1a, 96450 **Coburg**,
Tel.: +49 (0) 9561 79 58 133
E-Mail: info@umgarnt.de
www.umgarnt.de



Bamberg



Bundesweite Eröffnung des Tags des offenen Denkmals® 2026 in Bamberg

DSD wählt fränkische UNESCO-Welterbestadt als Austragungsort für zentrale Eröffnungsfeier.

Die bundesweit zentrale Eröffnungsfeier des Tags des offenen Denkmals findet in diesem Jahr am 13. September auf dem Maximiliansplatz in Bamberg statt.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) gibt als bundesweite Koordinatorin des größten Kulturevents Deutschlands die Entscheidung beim heutigen Pressetermin im Bamberger Brückenrathaus bekannt. Geras Oberbürgermeister Kurt Dannenberg überreicht den



Das Alte Rathaus in Bamberg zählt zu den vielen ikonischen Denkmälern in Bamberg
© Stadt Bamberg_Sonja Seuffert



Staffelstab aus Gera, Eröffnungstadt 2025, persönlich an Andreas Starke, den Oberbürgermeister der fränkischen UNESCO-Welterbestadt. Damit wird die Eröffnung des Tags des offenen Denkmals erstmals seit zehn Jahren wieder in Bayern gefeiert.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bringt zahlreiche Angebote für Denkmalfreunde mit, darunter einen interaktiven Markt der Möglichkeiten mit Akteuren der Denkmalpflege sowie ein vielseitiges Bühnenprogramm mit hochkarätigen Gästen. Charakteristisch für die Eröffnungstadt des bundesweiten Events sind auch die sogenannten Schaubauustellen der DSD, bei denen Besucherinnen und Besucher aktiven Denkmalschutz an ausgewählten Förderobjekten der Stiftung erleben dürfen. Punktuelle Förderungen solcher Maßnahmen durch die DSD im Rahmen der Eröffnung sind als Kompliment für das öffentliche und private Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner zu verstehen.

Ikonische Denkmale wie der Bamberger Dom, das Brückenrathaus oder die Alte Hofhaltung stehen exemplarisch für die Vielfalt erhaltenswerter Bauwerke in Bamberg. Die Bamberger Altstadt wurde 1993 aufgrund ihrer außergewöhnlichen historischen Stadtlandschaft auf die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen und zählt zu den größten Flächendenkmalen Deutschlands. Das über 1.000-jährige Bamberg ist ein hervorragend erhaltenes Beispiel für eine auf frühmittelalterlicher Grundstruktur entwickelte mitteleuropäische

Matthias Uri- Fahrradwerkstatt und Handel
 Bamberger Str. 13- 96135 Stegaurach
 Tel.: 0951/ 29 71 99 87
 E-Mail: info@fahrrad-fachwerkstatt.de

- Wartung und Reparatur aller Marken
- Leasingpartner: Jobrad, Bikeleasing
- Deutsche Dienstrad, Businessbike uvm.
- Servicepartner: Radon, Rose, Fischer, Prophete uvm.
- Federgabel- und Dämpferservice
- zertifizierter Bikefitting-Partner
- unabhängige Kaufberatung



Transport • Entsorgung • Logistik



TRELOGIS GmbH
 Hauptstraße 58
 96123 Litzendorf

Fon: 09505 / 805994-0
www.trelogis.de

Der Entsorgungsdienstleister



© Stadt Bamberg_Sonja Seufferth

Stadt. Am Tag des offenen Denkmals erhalten Interessierte die einzigartige Möglichkeit, sonst nicht zugängliche Orte und Altbekanntes mit neuem Blick zu entdecken. Unter dem bundesweiten Motto „NetzWERKE: Denkmale und Infrastruktur“ werden auch in Bamberg viele Denkmale ihre Pforten öffnen und Initiativen ihre Arbeit vorstellen.

Als Gastgeber der bundesweiten Eröffnung des Tags des offenen Denkmals ist Bamberg ein positives Beispiel aktiver Denkmalpflege:

Bild oben: Der Oberbürgermeister von Gera, Kurt Dannenberg (Vierter v. l.), übergibt mit Dr. Jens Geisler (Mitte), Abteilungsleiter Bewusstseinsbildung bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), den Staffelfstab an den Oberbürgermeister von Bamberg, Andreas Starke (Vierter v. r.). Außerdem sind weitere Projektbeteiligte auf dem Gruppenbild zu sehen (v.l.): Annegret Michler (Baureferentin Bamberg), Dr. Simona von Eyb (Leiterin Zentrum Welterbe Bamberg), Raymund Schmitz (Untere Denkmalschutzbehörde Bamberg), Ulrike Siebenhaar (Kulturreferentin Bamberg), Ronja Wester (Projektleitung bundesweite Eröffnung bei der DSD) und Bertram Felix (Finanz- und Stiftungsreferent Bamberg)



© Stadt Bamberg_Sonja Seufferth

Mit der 2003 gegründeten Stiftung Weltkulturerbe Bamberg unterstützt die Stadt private Eigentümer und Kulturprojekte nachhaltig. Wissenschaftliche Exzellenz bietet seit 2012 der eigenständige Lehrstuhl für Denkmalpflege an der Universität Bamberg, ergänzt durch das Kompetenzzentrum für Denkmalwissenschaften und Denkmalpflege (KDWT).

„Mit unserer reichen Denkmallandschaft, der hohen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie der langjährigen Erfahrung in der Vermittlung von Baukultur bietet Bamberg ideale Voraussetzungen für die bundesweite Eröffnungsveranstaltung.“

Bild links: Das Residenzschloss Geyerswörth ist ein ehemaliges Stadtschloss in der Bamberger Altstadt. Es ist nach der Familie Geyer aus Nürnberg benannt. Im Jahr 1313 errichtete die Patrizierfamilie Geyer dort ein Stadtpalais und gab damit dem Ort seinen heutigen Namen.



Bild oben: Der Hohe Dom St. Peter und St. Georg zu Bamberg, kurz Bamberger Dom, gehört zu den deutschen Kaiserdomen und ist neben der Silhouette der St. Michaelskirche mit seinen vier Türmen eines der beherrschende Bauwerke des Weltkulturerbes Bamberger Altstadt.

Wir sind stolz, hier Gastgeber sein zu dürfen, und freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher am 13. September 2026“, betont Oberbürgermeister Andreas Starke. Ein besonderer Höhepunkt für dieses Jahr: Gleich zwei Denkmäler europäischen Ranges – die ehemalige Abteikirche St. Michael und das Schloss Geyerswörth – werden nach umfassenden Generalsanierungen wiedereröffnet. Die Abteikirche und andere Bereiche der ehemaligen Klosteranlage werden am Tag des offenen Denkmals präsentiert.

Für das geplante Stadtprogramm werden weitere Denkmalengagierte gesucht. Wer im Besitz eines Denkmals ist oder sich in Bamberg oder Umgebung für Denkmale engagiert, ist aufgerufen, sich am diesjährigen Tag des offenen Denkmals zu beteiligen und die entsprechenden Bauten einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die Anmeldung erfolgt über den Service-Bereich der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Alle relevanten Informationen sind verfügbar unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/veranstalter. Interessierte aus Bamberg und Umgebung können sich bei Fragen an Michael Krüger und Raymund Schmitz von der Unteren Denk-

Hofmann BAUBETRIEB

GmbH

„Als Familienbetrieb in der 4. Generation sind wir Ihr kompetenter Partner für massive Qualität!“



info@hofmannbaubetrieb.de

☎ 0951 - 296 00 00

96135 Stegaurach

HOCHBAU

TIEFBAU

STAHLBETONBAU

www.hofmannbaubetrieb.de

**BADEMÖDEN IM
FABRIKVERKAUF**
**5 EURO GUTSCHEIN
AUF BADETEILE**



Nürnberger Straße 108k · Bamberg
Telefon 09 51 / 2 73 64
Bahnhofstraße 64 · Bad Staffelstein
Telefon 0 95 73/23 54 68

UTZMANN
Bademoden



elektro wittner

HOTLINE: 0951 - 935 95-0

- Elektroinstallation
- Kommunikationstechnik
- Steuerungs-Verteilerbau
- Ingenieurbüro
- Zertifiziert nach DIN ISO 9001

www.elektro-wittner.de

Kirschäckerstraße 29 - 96052 Bamberg



Ihr Partner für elektrotechnische und mechanische
Komponenten + Systeme

Schalter – Niederspannungsschaltgeräte – Stromversorgungen –
Ladetechnologie - Steuerungen – Elektronik/Mechatronik –
Entwicklungs- und Fertigungsdienstleistung – Kabelkonfektion -
Datenkabel nach Maß

AGENDIS GmbH, Südstraße 12, 96142 Hollfeld
Telefon: 09274/90991-200, Email: info@agendis-otto.de
Internet: www.agendis-otto.de



© Stadt Bamberg_Sonja Seufferth

Bild unten: Oberbürgermeister Andreas Starke unterschreibt den Kooperationsvertrag mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz vor den Augen von Dr. Jens damit dem Ort seinen heutigen Namen.

malschutzbehörde wenden (bauordnungsamt@stadt.bamberg.de, Betreff: Tag des offenen Denkmals).

Auch bundesweit sind alle Engagierten, Vereine und Institutionen eingeladen, ihre Denkmale beim größten Schaufenster der Denkmalpflege zu präsentieren – Anmeldestart ist April. Mehr zum größten Kulturevent Deutschlands online unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Hintergrund: Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die DSD ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die private Stiftung große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern –, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die App zum Tag des offenen Denkmals® kann ganzjährig genutzt werden, um Neues über die DSD zu erfahren. Ab August werden in jedem Jahr die Events und Denkmale, die Teil des größten Kulturevents Deutschlands sind, zu finden sein. Routenplanung, Favoritenliste und eine übersichtliche Karte runden die Planung des persönlichen Aktionstags ab. Jetzt kostenfrei in den Stores für Android und iOS herunterladen: www.tag-des-offenen-denkmals.de/app

© BambergTourismus

Die Werkstatt
RB
Kfz-Werkstatt

96110 Starkenschwind
Brunnenstraße 6
Tel. 09542/77 20 180
Mobil 0173/572 29 21

 **Alexander Schraudner**
Montagetechnik
GmbH & Co. KG

Am Börstig 12
96052 Bamberg
Telefon:
0951 - 96 43 32-0
Telefax:
0951 - 96 43 32-80
info@massch.de
www.massch.de

CNC-Metallbearbeitung
Vorrichtungsbau
Betriebsausstattung

20
JAHRE

ADVENTURE
CAMP



2026

Jetzt
anmelden!

kostenlos

für 11-15-Jährige

Camp 1
19. bis 21.6.
Regen/Bayern

Camp 2
28. bis 30.8.
Walsrode/Niedersachsen

Für 11-15-Jährige
Komm mit
ins Adventure
Camp

Draußen in der Natur zelten, in der **Waldwerkstatt** kreativ werden, beim **Klettern** und **Kanufahren** eigene Grenzen überwinden und am Lagerfeuer **Offline-Freizeit** mit Freunden verbringen. Ein spannendes Abenteuer-Wochenende erwartet dich!

Außerdem erfährst du in interaktiven **suchtpräventiven Workshops** Wissenswertes zum Thema Abhängigkeit und Gruppendruck. Mit einer Extraportion Selbstbewusstsein geht's dann wieder zurück ins Abenteuer Leben!



Jetzt kostenlos anmelden:
[www.kmdd.de/angebote/
adventure-camp](http://www.kmdd.de/angebote/adventure-camp)



für 14-17-Jährige



LEADERSHIP
PROGRAMM

November 2026
bis Mai 2027

7 Online-Einheiten

KEINE
MACHT DEN
DROGEN

www.kmdd.de

Veranstaltet von:



Gefördert von:



Für 14-17-Jährige
Werde Junior-
Betreuer:in im
Leadership
Programm

Du bist neugierig, motiviert und engagiert? Du hast Freude daran, mit Gleichaltrigen und Jüngeren zusammenzuarbeiten? Dann bist du in unserem Leadership Programm goldrichtig! Freu dich auf:

- spannende **suchtpräventive Inhalte**
- **viel Know-how**, wie du Gruppen anleitest, Verantwortung übernimmst und selbstbewusst auftrittst
- ein **Junior-Betreuer-Zertifikat** nach erfolgreicher Teilnahme
- die kostenlose Teilnahme am **Adventure Camp 2027** als Junior-Betreuer:in



Mehr Infos zur Bewerbung:
[www.kmdd.de/angebote/
leadership-programm](http://www.kmdd.de/angebote/leadership-programm)

KEINE MACHT DEN DROGEN
Gemeinnütziger Förderverein e. V.
+49 89 85639961
info@kmdd.de

Braukunst auf höchstem Niveau

Die Themenführung „Leidenschaft für Gerstensaft“ lädt zu einem seltenen Blick hinter die Kulissen des traditionsreichen Bierbrau-Handwerks ein.



© Hellerbräu_David Maupilé

Diese Führung steht für Bierkultur in ihrer exklusivsten Form: die Themenführung „Leidenschaft für Gerstensaft“. Sie richtet sich an alle, die das Handwerk der Braukunst und seine Geschichte aus nächster Nähe erleben möchten.

Nur bei dieser Tour öffnet die legendäre Brauerei Schlenkerla am Stephansberg ihre Türen für Besucher. Möglich wird ein seltener Blick hinter die Kulissen einer der bekanntesten Rauchbierbrauereien der Welt. Die Teilnehmenden erhalten exklusiven Zugang zu den Arbeitsbereichen der Brauerei und erfahren mehr über den Brauvorgang, der das Bamberger Rauchbier weit über die Region hinaus berühmt gemacht hat.

Ergänzt wird das Erlebnis durch den exklusiven Zutritt zur historischen Mälzerei sowie zum Felsenkeller – Orte, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind. Ein besonderer Höhepunkt der Führung ist die Verkostung eines frischen Zwickelbieres.

Die Führung findet ab Mai regelmäßig jeden Dienstag und Donnerstag statt und ist bei jedem Wetter ein besonderes Erlebnis. Festes Schuhwerk und warme Kleidung werden empfohlen, da der Weg steil ist und teils enge Stufen umfasst. Weitere Informationen zur Führung sowie die Möglichkeit zur Buchung finden Interessierte unter www.bamberg.info/leidenschaft.

Warum Bamberger Rauchbier eine echte Spezialität ist

Echtes Rauchbier entsteht durch ein altes Verfahren, das bis heute in Bamberg gebräuchlich ist. Der Geschmack des „Bamberger Rauchbieres traditioneller Herstellungsart“ wird bestimmt vom Rauchmalz. Um dieses zu erhalten, wird das sogenannte grüne, noch feuchte Malz durch den heißen Rauch offenen Holzfeuers in den brauereieigenen Rauchdarrn getrocknet.

Das Bier früherer Zeiten hatte ausnahmslos – und nicht nur in Bamberg – einen Rauchgeschmack, weil man das Malz nicht ohne Rauchentwicklung trocknen konnte. Erst seit der Einführung der rauchfreien Trocknungstechnik wurde Rauchbier zu einer Besonderheit, die sich nur in Bamberg eine treue Anhängerschaft bewahren konnte.

Ab zirka 1935 waren die Bamberger Brauereien Schlenkerla und Spezial die einzigen, die dem Rauchbier traditioneller Herstellungsart treu blieben und aus dem Traditionsbier eine lokale Spezialität machten.

Aufgrund ihrer ungebrochenen Tradition in der Herstellung sind die beiden Brauereien Schlenkerla und Spezial Passagier auf der „Arche des Geschmacks“ der Slow food Bewegung.

© BambergTourismus



Braumeister bei der Herstellung von Rauchbier. - Das flüssige Gold Bambergs.

© TV Franken_Bamberg_Hub, Foto: Andreas Hub

Elektrotechnik

Martin Tempel GmbH

seit 1926

Ihr Elektro Fachbetrieb in Oberfranken

✉ info@martin-tempel.de

☎ 09544 / 98 25 95-0

🌐 www.martin-tempel.de

📍 Zentrum 3, 96149 Breitengüßbach

Wir SEHEN uns!

Ihr Sehspezialist in Memmelsdorf
Wir bieten meisterliche Augenglasbestimmung und optometrische Untersuchungen nach Terminvereinbarung.

OPTIK SCHÜLLER

96117 Memmelsdorf · Bahnhofstraße 1
Telefon 0951 9445517 · www.optik-schueller.de

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

WEDEL

GmbH & Co. KG

HEIZUNG & BAD

BAMBERGERSTR. 25a 96129 STRULLENDORF

Telefon (09543) 84 48-0

seit über 60 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Sanitär, Heizung, Lüftung und Klimatechnik im Raum Bamberg

Arndtsacker Str. 34
96129 Wornsdorf bei Bamberg
Tel. 0 95 43 / 440 2 0
info@gasthof-schueller.de
www.gasthof-schueller.de

Willkommen in Franken

- Fränkischer Gasthof direkt vor der Welterbe-Stadt Bamberg
- Landhotel mit 32 Zimmern & Familienappartements
- Uriger Biergarten mit Spielplatz und Kletterfelsen
- Täglich durchgehend warme Küche bis 21.00 Uhr
- Moderne Tagungsräume, kostenfreie Parkplätze, E-Ladestationen

Neue Ausstellungen in Bamberg

Mit einem facettenreichen Ausstellungsprogramm startet Bamberg in das Frühjahr 2026.

Im Historisches Museum Bamberg widmet sich die Ausstellung „Mauern der Macht. Die Alte Hofhaltung in Bamberg“ ab Ende März 2026 der über eintausendjährigen Geschichte des Domburgs. Als zentraler Schauplatz Bamberger Stadtgeschichte war die Alte Hofhaltung Residenz von Kaisern und Bischöfen sowie Lebens- und Arbeitsort zahlreicher Bediensteter, Handwerker und Bewohner. Die Ausstellung beleuchtet die Bauentwicklung des außergewöhnlichen Ensembles und macht politische, gesellschaftliche und architektonische Veränderungen über die Jahrhunderte hinweg nachvollziehbar.

museum.bamberg.de/historisches-museum/



© Auri Tusa, Museen der Stadt Bamberg

Widderkopf an der Schönen Pforte, dem Eingang zur Alten Hofhaltung auf dem Domplatz in Bamberg

Voll Banane!

Einen gänzlich anderen Zugang wählt das Naturkundemuseum Bamberg mit der Ausstellung „BananaRama – Eine Forschungsreise zur Banane“. Im Mittelpunkt steht die Kochbanane als Grundnahrungsmittel für Millionen Menschen weltweit. Die Präsentation spannt den Bogen von biologischen Grundlagen über Sortenvielfalt bis hin zu aktuellen Herausforderungen wie Pflanzenkrankheiten und Klimawandel. Interaktive Stationen



©TKS Bamberg, Tom Jutzler

Das Historische Museum in der Alten Hofhaltung in Bamberg

und ausgewählte Exponate geben Einblick in internationale Agrarforschung und zeigen, welche Rolle Themen wie neue Züchtungsmethoden, digitale Technologien im Anbau oder Gleichberechtigung in der Landwirtschaft spielen.

www.naturkundemuseum-bamberg.de/



© RS-GmbH

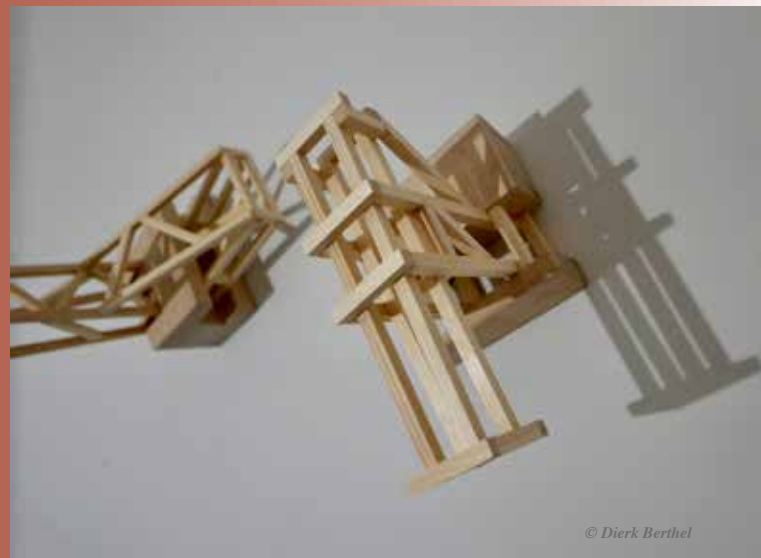
Die Banane ist das Objekt um das sich in der Sonderausstellung „BananaRama“ im Naturkundemuseum in Bamberg ab 31. März 2026 alles dreht

Moderne Kunst

Zeitgenössische Werke rückt der Kunstverein Bamberg e. V. im Kunstraum Kesselhaus in den Fokus. Mit „unfinished spaces, volume II“ präsentiert der Bildhauer Dierk Berthel eine Einzelausstellung, die Skulptur als offenen, prozesshaften und raumverändernden Vorgang versteht. Der Künstler, der im Landkreis Bad Kissingen lebt und arbeitet, setzt damit eine künstlerische Erkundung fort, die er 2020 im Kloster Wechterswinkel begonnen hat. Im Zentrum steht die Frage nach dem Verhältnis von Körper, Raum und architektonischer Umgebung.

kunstverein-bamberg.de/

© BambergTourismus



© Dierk Berthel





ROYAL ENFIELD

Ihr Royal Enfield Vertragshändler in Bamberg
Service, Reparatur, Teile und Verkauf aller Marken

Erlischstr. 93 • 96050 Bamberg • Tel 0951 14839
motorrad.scherer.bamberg@gmx.de • www.motorrad-scherer.de

Allianz 

Sie wollen **rundum abgesichert** sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.

Jens Bayer
Allianz Hauptvertretung
Hauptstr.19
96181 Rauheenebrach
☎ 0 95 54 9 23 64 04
☎ 01 51 26 77 24 27
jens.bayer@allianz.de

allianz-jens-bayer.de

Tagen in Bamberg

Die Tagungsregion Bamberg ist ein idealer Standort für Meetings, Events, Tagungen und Incentives.

Bamberg verbindet kulturelles Erbe, kulinarische Vielfalt und kurze Wege zu einem idealen Umfeld für Tagungen und Veranstaltungen. Zwischen modern ausgestatteten Konferenzräumen und historischen Schauplätzen liegen oft nur wenige Gehminuten. Nach einem intensiven Tag steht die Altstadt mit ihren über 1.500 denkmalgeschützten Gebäuden offen für Entdeckungen, zu Fuß und ohne Hektik.



Von Kongresshallen bis Gewölbekeller

In der Welterbestadt und im Bamberger Land stehen 18 Tagungsorte zur Wahl, etwa die Hälfte davon mit Übernachtungsmöglichkeiten. Sie bieten Rahmenbedingungen für kleine Workshops ebenso wie für größere Versammlungen, sei es in der Kongresshalle am Regnitzufer, in der auch die Bamberger Symphoniker auftreten, oder in den traditionsreichen Gewölbekellern einer der ältesten Brauereigaststätten der Altstadt.

Bamberg trägt seit 1993 den UNESCO-Welterbetitel und ist eine wirtschaftlich dynamische Stadt mit rund 80.000 Einwohnern und zugleich ein junger, lebendiger Universitätsstandort.

Individuelle Rahmenprogramme

Sowohl bei Stadtführungen als auch beim Besuch der historischen Gärtnerstadt, in der seit dem Mittelalter Gemüse angebaut wird, oder bei einem geselligen Abend mit fränkischen Spezialitäten lernen die Tagungsgäste nach getaner Arbeit Bambergs einzigartigen Charakter kennen.

Ein besonderes Merkmal der Region ist beispielsweise ihre einzigartige Braukultur. Familiengeführte Brauereien pflegen seit Generationen handwerkliche Produktionsweisen und schaffen Bierspezialitäten von internationalem Renommee. Wie das berühmte Rauchbier entsteht oder wie moderne Mälzerei funktioniert, erfahren Besucherinnen und Besucher bei Führungen

durch Brauereien und Mälzereien. Der BAMBERG Tourismus & Kongress Service unterstützt gern bei der Organisation solcher Programmpunkte.

Auch außergewöhnliche thematische Stadtführungen werden individuell entwickelt: Neben dem bewährten Standardangebot entstehen regelmäßig maßgeschneiderte Touren, die auf die Interessen von Unternehmen, Reiseanbietern oder MICE-Gruppen





zugeschnitten sind. Publikumserfolg war zuletzt eine speziell erarbeitete Führung zur „Fluggeschichte Bambergs – Willy Messerschmitt und die Anfänge der Luftfahrt“.

Einfache Anreise

Dank der ICE-Schnellstrecke München–Nürnberg–Berlin ist Bamberg aus vielen Teilen Deutschlands unkompliziert erreichbar. Der Nürnberger Flughafen liegt nur rund eine Stunde entfernt, und die Autobahnen A70 und A73 kreuzen sich direkt vor Ort.

Ein Parkleitsystem führt Autofahrer gezielt zu Parkhäusern und Park-&-Ride-Flächen, von denen zahlreiche Tagungsorte fußläufig erreichbar sind. Die kurzen Distanzen und die große Auswahl an individuell zusammengestellter Rahmenprogramme machen Bamberg zum perfekten Tagungsort.

© BambergTourismus



ALBERT UND BERGMANN

Haus- und Industrietechnik

Dr.-Noddack-Strasse 4 • 96135 Stegaurach

Fon 0951 992000-0 • Fax 0951 99 2000-5

E-Mail: info@albert-bergmann.com

www.albertundbergmann.de



**Wespen-
beseitigung
Bauer**

◆ Schädlingsbekämpfung

◆ Hornissen- und Wespenberater

96135 Stegaurach

Tel: 0171/656 67 07

Mail: info@wespenbeseitigung-bauer.de

www.wespenbeseitigung-bauer.de



Sattlerteam

Wurm GmbH & Co.KG

Das Sattlerteam bietet Ihnen professionelle Lösungen rund um den hochwertigen Werkstoff „Leder“ in den Bereichen Automotive, Serien-/Kleinserienfertigung und Individual.

Am Stückberg 2

96154 Burgwindheim

Tel. 09551-929170 Fax 09551-929179

www.sattlerteam-wurm.de

info@sattlerteam-wurm.de

BERTI

Lebensmittelmarkt

Luitpoldstr. 41 • 96052 Bamberg

Tel: 0951-30 27 94 79 • 01515- 2568284

fatih.zeytunluk@gmx.de

Facebook: **Berti Markt**

Kai Fischbach als Präsident der Universität Bamberg wiedergewählt

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Kai Fischbach als Präsident der Universität Bamberg wiedergewählt



Der Universitätsrat hat Kai Fischbach für eine zweite Amtszeit gewählt. Die Vorsitzende des Gremiums Merith Niehuss (r.) gratulierte dem Universitätspräsidenten nach der Wahl gemeinsam mit der Kanzlerin der Universität Dagmar Steuer-Flieser (l.). © Elisabeth Miedl/Universität Bamberg

Neue Amtszeit beginnt am 1. Oktober 2026

Der Universitätsrat der Otto-Friedrich-Universität Bamberg hat am Freitag, 6. Februar 2026, Prof. Dr. Kai Fischbach erneut zum Präsidenten der Universität Bamberg gewählt. Die neue Amtszeit beginnt am 1. Oktober 2026 und beträgt sechs Jahre.

Präsident mit Integrationskraft und strategischem Weitblick

„Professor Kai Fischbach hat die Universität Bamberg in den vergangenen Jahren mit strategischem Weitblick, großer Integrationskraft und hoher fachlicher Kompetenz geführt“, sagt Prof. Dr. Merith Niehuss, Vorsitzende des Universitätsrats. „Der Universitätsrat ist überzeugt, dass er den herausfordernden Entwicklungen in der Hochschullandschaft auch in den kommenden Jahren verantwortungsvoll begegnen und der Universität verlässliche Orientierung geben wird.“

„Die Universität Bamberg ist eine großartige Institution, die sich durch ein klares und eigenständiges Profil auszeichnet: Wir stehen für exzellente Forschungsleistungen in stark interdisziplinären und gesellschaftlich relevanten Schwerpunkten, ein inhaltlich breit aufgestelltes und höchst attraktives Studienangebot sowie vielfältige Beiträge in den Bereichen Transfer und Nachhaltigkeit. Die Universität ist geprägt von einem weltoffenen Geist und einer außergewöhnlich kollegialen Atmosphäre“, sagt Kai Fischbach. „Ich danke dem Universitätsrat für das erneute Vertrauen und freue mich dar-

Heimbach H.-D.
Kfz-Meisterbetrieb

Frensdorf – Bahnhofstraße 13
Telefon 09502/7244 - Mobil 0172/8600930

- Reparaturen aller Fabrikate
- Kundendienstservice
- Modernste Diagnosetechnik
- Klimaanlage service
- TÜV / AU im Hause
- Abschleppservice

auf, den eingeschlagenen Weg gemeinsam mit allen Universitätsangehörigen fortzusetzen.“

Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume: „Ein besonnener, strategisch versierter und bestens vernetzter Kapitän behält das Steuer der Otto-Friedrich-Universität auch weiterhin fest in der Hand: Herzlichen Glückwunsch an Prof. Dr. Kai Fischbach zu seiner Wiederwahl als Präsident! In seiner ersten Amtszeit hat die Universität ihr Profil sichtbar geschärft und ihre Stärken gezielt ausgebaut: Künstliche Intelligenz, Kulturwissenschaften, kritisches Denken – Heimat und Hightech finden in Bamberg genau die richtige Balance. Unter der Ägide von Kai Fischbach setzt die Universität auf kluge interdisziplinäre Konzepte und exzellente Studienbedingungen. Ich freue mich auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Zur Person: Akademischer Werdegang und wissenschaftspolitisches Engagement

Kai Fischbach studierte Mathematik und Sozialwissenschaften an der Universität Siegen und wurde an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU) promoviert. Seit 2012 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Soziale Netzwerke, an der Universität Bamberg. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit engagiert er sich seit vielen Jahren in der akademischen Selbstverwaltung sowie in hochschul- und wissenschaftspolitischen Gremien. Aktuell ist Kai Fischbach unter anderem Mitglied im Lenkungsrat der TechnologieAllianzOberfranken (TAO), Vorsitzender des Lenkungsrats des Bayerischen Wissenschaftsforums sowie seit 2024 wissenschaftlicher Sprecher des Cleantech-Clusters im Cleantech Innovation Park Hallstadt. Seit 2025 ist er zudem stellvertretender Vorsitzender der Universität Bayern e. V. – Bayerische Universitätenkonferenz.

Universitätsrat bestätigt Fischbach im Amt

Die Präsidentenwahl fand statt, da die Amtszeit von Kai Fischbach regulär am 30. September 2026 endet. Er stellte sich dem Universitätsrat am Wahltag mit seiner Vision für die kommenden Jahre vor; im Anschluss fand die geheime Wahl statt. Der Universitätsrat besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des wissenschaftlichen und wissenschaftsstützenden Personals sowie der Studierenden der Universität Bamberg und aus externen Mitgliedern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Kai Fischbach bildet gemeinsam mit der Kanzlerin der Universität Dr. Dagmar Steuer-Flieser sowie Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten die Universitätsleitung.

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen



denzlein

ENERGIESPAREN ZAHLT SICH AUS.
Wärmeschutz vom Fenster-Profi.

Jetzt Fenster tauschen!

Hier Termin vereinbaren!



DENZLEIN GmbH • 96129 Mistendorf
Tel. 09505 92 22 0 • www.denzlein.com

Kömmerling
Fenster-Profi



Reisemobile-Bamberg
Mieten. Kaufen. Service.

Kronacher Straße 94
96052 Bamberg

reisemobile-bamberg.de

Apo-Bamberg.de
IHR SHOP FÜR VORBESTELLUNG & LIEFERUNG IN BAMBERG


Ahorn-Apotheke
am Bruderswald
Buger Str. 82
96049 Bamberg
Tel: 0951/5 19 31 31
Mo-Fr: 8⁰⁰-18⁰⁰ • Sa: 9⁰⁰-14⁰⁰ Uhr
ahorn-apotheke.biz

Hof Apotheke
SITZ 3457
Karolinenstr. 20
96049 Bamberg
Tel: 0951/5 70 75
Mo-Fr: 8⁰⁰-18⁰⁰ • Sa: 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
hofapotheke-bamberg.de

rosenapotheke
Tropfauplatz 1a
96052 Bamberg
Tel: 0951/9 37 04 50
Mo-Fr: 8⁰⁰-18⁰⁰ • Sa: 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
rosenapotheke-bamberg.de

Erstklassige Beratung • kompetente Infos zu Gesundheitsthemen • viele Serviceleistungen vor Ort

IHR PARTNER FÜR FENSTER, FASSADENELEMENTE UND EINGANGSTÜREN



RAUH
SR FENSTERBAU GMBH

Gründlerstraße 3
Zapfendorf-Sassendorf
Tel. 09547 9424-0
WWW.RAUH.DE

Zwischen Metzgerbrett und Michelin-Stern –

Genussmomente in den Fränkischen Städten

Traditionelle Spezialitäten, kreative Küchenideen und handwerkliche Braukunst machen Appetit auf die FrankenTourismus-Kampagne „Genussmomente“. Dafür haben die Partner der Arbeitsgemeinschaft „Die Fränkischen Städte“ jeweils eine kulinarische Besonderheit ausgewählt. Sie zeigen damit, wie vielfältig fränkische Genuskkultur heute ist, und stellen ihre kulinarischen Aushängeschilder auf der gemeinsamen Städte-Website vor (www.die-fraenki-schean-staedte.de/genussmomente). Was genau hier serviert wird, zeigt das folgende Listicle.

Schlotengeli und saure Zipfel: Ansbacher Bratwurst

Wer genüsslich in eine Ansbacher Bratwurst beißt, lässt sich zugleich ihre lange Geschichte schmecken: Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahr 1430, als ihre Qualitätsvorgaben festgeschrieben wurden – somit verfügt die Bratwurst über ein Reinheitsgebot, das älter ist als das für bayerisches Bier. Daran halten sich die Metzger:innen

Ansbacher Bratwurst



© Florian Trykowski

der Stadt auch heute noch. Gerne wird die Ansbacher Bratwurst in der Pfanne gebraten, dazu werden Sauerkraut und Schwarzbrot gereicht. Sehr beliebt sind außerdem die in einem würzigen Sud gegarten „Sauren Zipfel“ oder die „Schlotengeli“ als geräucherte Variante.

Köstliche Fusion: Aschaffener Brizza

Aschaffenburg bringt eine kulinarische Fusion aus Italien und Bayern auf den Teller: die Brizza! Mittlerweile hat sie viele weitere Restaurants in Deutschland erobert, erfunden wurde sie jedoch 2020 im Aschaffener „Wurstbendel“. Jennifer Zeller ist die Chefin dieses gemütlichen Traditions-Wirtshauses. Gemeinsam mit ihrem Bruder Sascha wollte sie die traditionelle Breze einmal anders in Szene setzen. Daraus entstand die Brizza, bei der sich zum Brezelboden ein außen knuspriger und innen fluffiger Brezelrand gesellt und man beim Belag aus vielen Varianten wählen kann – vom „Franken“ mit



© Brizza GmbH / Effrosyni Lamprousi



Sauerkraut und Nürnberger Rostbratwürstchen bis zum „Griechen“ mit Oliven und Hirtenkäse.



© Tourismusverband Franken / Andreas Hub

Feurige Leidenschaft: Bamberger Rauchbier

Der Geschmack des legendären Bamberger Rauchbiers ist einzigartig, markant – und natürlich rauchig. Er kommt durch eine früher weit verbreitete, aber heute fast vergessene Methode ins Bier: Bis ins 19. Jahrhundert wurde das Malz direkt über dem heißen Rauch eines offenen Holzfeuers getrocknet. Mit der Einführung rauchfreier Trocknungstechniken galt diese Methode lange als überholt und wurde erst später wiederentdeckt. In Bamberg jedoch ist sie nie ganz verschwunden und hat eine treue Fangemeinde. 2017 wurde das Bamberger Rauchbier von Slow Food deshalb in die „Arche des Geschmacks“ aufgenommen.

Ihre Baumschule vor den Toren der Weltkulturerbestadt Bamberg



Patzelt
Baumschulen
Rosen- u. Staudenkulturen

Bamberger Straße 10
96117 Memmelsdorf
Telefon: 0951/ 44 308
Telefax: 0951/ 41 332
www.baumschule-patzelt.de info@baumschule-patzelt.de

GOPPERT
BÜRO | OBJEKTMOBEL



GOPPERT
BURO • OBJEKTMOBEL E.K.
LAUBANGER 23
96052 BAMBERG
TEL. 0951/407367-0
FAX 0951/407367-9
MAIL INFO@GOPPERT-BUERO.DE
WEB WWW.GOPPERT-BUERO.DE



Seit 1951
Schrott-Metalle-Muldenverleih

Paulus GmbH

96052 Bamberg - Gundelsheimerstr. 9a (hinterm Friedhof)
Tel/Fax 0951 62934 - Handy 0175 3631944
mail: georg.paulus@freenet.de



© Maisel & Friends

Quartett der Bierkultur: Bayreuther Braukunstwelt

„4 Zutaten, 1.000 Möglichkeiten“ ist das Motto der Bayreuther Braukunstwelt auf dem Brauereigelände von Maisel & Friends. Sie zeigt, wie aus Wasser, Malz, Hopfen und Hefe sowie mit der Leidenschaft der Braumeister:innen eine beeindruckende Vielfalt an Aromen und Bierstilen entsteht. Interaktive Stationen erklären die Bedeutung jeder einzelnen Zutat für den Brauprozess. Für die Entwicklung der Braukunstwelt hat sich die Brauerei erfahrene Expert:innen aus Hopfen- und Malzhandel sowie der Wissenschaft ins „Freunde-Boot“ geholt – für geballtes Expertenwissen an einem Ort.

An der Tafel des Herzogs: Coburgs Hoflieferanten

Hoflieferant – das klingt noch heute nach erlesener Qualität und nach Gaumenfreuden, die gut genug für die fürstliche Tafel waren. In Coburg, einst eine der Residenzstädte des Doppelherzogtums

Sachsen-Coburg und Gotha, sind einige dieser traditionellen Betriebe noch heute aktiv. In der Feinbäckerei Feyler zum Beispiel sind die Coburger Schmätzchen und Meisterlebkuchen erhältlich, mit denen es Konditormeister Wilhelm Feyler einst zum Hoflieferanten brachte. Auch die Konditorei und Kaffeerösterei Schubart sowie die Weinhandlung Oertel belieferten einst den herzoglichen Hof und in der Hof-Apotheke wird der Hof-Likör hergestellt. Das Rezept dafür wurde bei Grabungen wiederentdeckt.

Zweifache Genuss-Spitze: Deutsches Haus Dinkelsbühl

In der Dinkelsbühler Altstadt vereint das Hotel Deutsches Haus mit dem Altdeutschen Restaurant und dem Restaurant in der Ehemaligen Sparkasse zwei kulinarische Welten. Beide stehen für exzellenten Geschmack und kompromisslose Qualität. Heimat das Altdeutschen Restaurants ist ein denkmalgeschütztes Patrizierhaus aus dem 15. Jahrhundert. Seine kreative Fine-Dining-Küche interpretiert die fränkischen Klassiker neu. Modern, offen und puristisch präsent



tiert sich das Restaurant in der Ehemaligen Sparkasse. Es serviert die fränkischen Klassiker zeitgemäß, frisch und leicht – und ausschließlich mit Bio-Produkten.

Zarte Kost von der Heide: „Altmühltaler Lamm“ in Eichstätt

In Eichstätt treffen durch seine Lage ganz im Süden Frankens fränkische, schwäbische und altbayerische Küchentraditionen zusammen. Eine besondere Rolle spielt hierbei das „Altmühltaler Lamm“. Wenn die Herden über die steilen Hänge rund um die Stadt ziehen, verhindern sie, dass sich Bäume und Büsche auf den artenreichen Wacholderheiden ausbreiten. So schützen sie einen sensiblen Lebensraum. Durch das kräuterreiche Futter wird auch ihr Fleisch zart und aromatisch. Wo man es sich in Eichstätt schmecken lassen kann, erkennt man am Siegel „Altmühltaler Lamm“.



© Naturspark Altmühltal / Dorothea Penner

Dinner mit Freunden: Genuss-Festival in Erlangen

Einmal im Jahr wird Erlangen bei seinem Genuss-Festival zur Bühne für außergewöhnliche kulinarische Erlebnisse. Höhepunkt ist das Gala-Dinner „Cooking with Friends“, bei dem Spitzenköch:innen gemeinsam ein raffiniertes Mehrgänge-Menü präsentieren. Außerdem stehen in ausgewählten Restaurants der Stadt exklusive Dinerabende auf dem Festivalprogramm – von Traditionshäusern bis hin zu kreativen Pop-up-Locations. Zum kulinarischen Spaziergang in die Geschäfte der Erlanger Innenstadt lädt die Genuss-Safari ein. Hier servieren die Einzelhändler:innen Häppchen und schaffen so einen Dialog zwischen Handel, Gastronomie und Gästen.

Metzgerei
HÖFNER
Ihr Spezialist für Brotzeiten und Partyservice

Spitalplatz 9 · 96142 Hollfeld
Tel.: 09274 / 80 21 7 · Fax 09274 / 90 90 32

Car-n-Bike Service GmbH
Kfz-Meisterbetrieb
www.car-n-bike.de

AUTO CHECK

Christian Losgar, Jürgen Behr & ihre Mannschaft freuen sich auf Sie!
Wir reparieren und warten zuverlässig und flexibel PKWs und Motorräder nach Herstellervorgabe!
- Fehlerspeicher und Elektronik, für uns keine Fremdwörter, unsere Technik ist auf dem neuesten Stand!

Vertragshändler für: **KYMCO**
 KEEWAY **HYOSUNG**

Würzburger Straße 76, Bamberg, ☎ 0951/51935910

OLIVER CHRIST
Steuerberater

Babenbergerring 161
96046 Bamberg

Tel.: 0951 / 95512-0
Fax: 0951 / 95512-15

E-Mail: oliver.christ@steuerbuero-christ.de
www.steuerbuero-christ.de

Optik Dassler
Augenblick macht!

Inhaberin
Gabriele Fichtel

Sehstärkenbestimmung
Kontaktlinsenanpassung
Sonnenbrillen-Aktion
Sportbrillen
vergrößernde Sehhilfen

Optik Dassler | Inh. Gabriele Fichtel | Kleberstraße 6 | 96047 Bamberg
Tel.: 0951 - 22769 | optik-dassler@arcor.de www.optik-dassler.de

GLOBUS
ASSET PROPERTY
MANAGEMENT GMBH

Am Stauch 1 – 96155 Buttenheim
Tel. 09545 – 922343
info@globus-apm.de
www.globus-apm.de

WEG-Verwaltung
Property Management
in der Metropolregion Nürnberg



© ETM/Anne Zarncke

Backstube im Grünen: Stadtparkcafé in Fürth

In Fürth haben Laura Schaller und ihr Partner Alex Kurio mit viel Herzblut das Café im Stadtpark neu belebt. Gleichzeitig bewahren sie den besonderen Charakter des Hauses: Erbaut wurde es 1951 als Milchgaststätte. Alex Kurio hat sich im früheren Eistruhenhaus zudem eine Backstube eingerichtet, in der der Bäckermeister täglich Kuchen, Gebäck und Brote in Bio-Qualität und so weit wie möglich aus regionalen Zutaten fertigt. Das inspiriert maßgeblich die Speisekarte des Cafés. Während der Sommermonate betreibt das Café außerdem die angrenzende Freilichtbühne mit Kino, Musik und Comedy-Veranstaltungen.

Rein in die Reifekammer: Metzgereien-Streifzug durch Forchheim

Die Geheimnisse des herzhaften fränkischen Genusses enthält der Metzgereien-Streifzug durch den Forchheimer Familienbetrieb Schweizer & Reif. Beim Gang durch die „heiligen Hallen“ steht vor allem eine Frage im Fokus: Was unterscheidet eine hausgemachte Forchheimer Bratwurst vom Standard-Grillgut aus dem Supermarkt? Gemeinsam mit dem Metzgermeister verfolgen die Teilnehmenden den Weg vom frischen Fleisch bis zum verführerischen Bratwurstaroma auf dem Holzkohlegrill, sie dürfen sich in der Reifekammer die ein oder andere Scheibe abschneiden und kosten zum Abschluss eine frisch gegrillte Bratwurst und ein Seidla Forchheimer Bier.



© Stadt Forchheim Tourismusmanagement



© Stadtparkcafé Fürth

**FREUDE AUF
ZWEI RÄDERN.**



DER RADLADEN
FREUDE AUF ZWEI RÄDERN.



BAMBERG
STEINWEG 4A
0951 964346-0

RADLADEN-BAMBERG.DE

Wissen aus dem Kupferkessel: Kulmbacher Museumsbrauerei

In der „Gläsernen Brauerei“ des Bayerischen Brauereimuseums in Kulmbach steht Sebastian Hackner am Sudkessel. Der diplomierte Braumeister zeigt den Gästen, wie aus Malz, Hopfen, Wasser und Hefe das flüssige Gold entsteht, und erklärt den Brauprozess Schritt



© Axel Klawuhn

für Schritt – vom Schrotten und Maischen über das Würzekochen bis hin zur Gärung und Reifung. Mit ihrem 7-Hektoliter-Sudwerk ist die „Gläserne Brauerei“ nicht nur Schaubühne, sondern eine echte Handwerksbrauerei, in der die naturbelassenen Museumsbiere – unfiltriert und unpasteurisiert – entstehen. Und wenn der Probierschluck gereicht wird, versteht man, warum in Kulmbach die Bierkultur so hochgehalten wird.

Kostproben der Stadtgeschichte: Vegane Stadtführung in Nürnberg

Nürnberg zeigt, dass Genuss auch ganz ohne tierische Produkte ein echtes Erlebnis sein kann. Bei der neuen veganen Tour von „Wie schmeckt meine Stadt“ geht es auf kulinarische Entdeckungsreise durch die Altstadt. Der Rundgang ist ideal für alle, die mehr über die Stadtgeschichte lernen und gleichzeitig kulinarisch innovative Gastgeber:innen kennenlernen wollen. Ob würzige Streetfood-Snacks, raffinierte Patisserie oder herzhaft warme Gerichte – jede Station bietet eine Kostprobe. Die Betriebe, die auf dem Weg liegen, setzen nicht nur auf saisonale und regionale Zutaten, sondern greifen oft auch soziale Aspekte auf – beispielsweise inklusive Arbeitskonzepte oder besondere Gemeinschaftsprojekte.



© Florian Trykowski



GEORG LUNZ
malermeister-lunz.de | 09505 6173

- Ökologische Putze und Malerarbeiten
- Dämmung von Dach und Fassade
- Altbausanierung und Dachbodenausbau
- Schimmel- und Schadstoffsanierung
- Mauertrockenlegung
- Denkmalpflege



Einwich & Lottes GmbH
Heizung - Sanitär - Solar - Wartung

Lange Straße 34
96117 Memmelsdorf
OT Kremmeldorf

Tel. 09505 4503930
info@einwich-lottes.de
www.einwich-lottes.de



ASCHIEDT
ERD & TRANSPORTARBEITEN
Gibt nicht, gibt's nicht
**IHR STARKER PARTNER
FÜR ERDARBEITEN ALLER ART!**

Gügelblick 2
96117 Drosendorf

Tel: 0160 / 97024086
info@scheidt-erdbau.de

www.scheidt-erdbau.de



Maler-, Tapezier- und Restaurierungsarbeiten · Putz- und Stuckarbeiten

Heinrich-Manz-Straße 19 · 96052 Bamberg
Tel. 0951/31750 · www.keidel-bamberg.de



Richard BAUER
STUCKATEUR

Am Mönchsgraben 6a · 96158 Frensdorf-Reundorf

Vollwärmeschutz
Fassaden
Altbausanierung

Verputzen
Stuckarbeiten
Malerarbeiten

Tel.: 09502-925752 · Fax: 09502-925753 · Mobil: 0160-96265812
info@richardbauer-stuckateur.de



Haltung: Das Landhaus wurde mit dem „Grünen Stern“ des Guide Michelin für sein Engagement in Sachen Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Zum Abschluss lädt in Auernhofen, einem Ortsteil von Simmershofen, Christian Stahl auf den Winzerhof Stahl ein. Internationale Prämierungen und das mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Restaurant machen diesen Ort zum Gesamtkunstwerk.

Tradition vom Metzgerbrett: Schweinfurter Schlachtschüssel

Im traditionsreichen Hotel Ross wird mit der Schweinfurter Schlachtschüssel ein kulinarisches Kulturgut der Stadt gepflegt. Sie ist ein uriges Gesamterlebnis, das sogar als Immaterielles Kulturerbe anerkannt ist. Vor allem aber ist die Schlachtschüssel ein geselliges Erlebnis, denn es braucht dafür ab 15 Personen aufwärts. Diese nehmen im Hotel Ross an langen Tafeln Platz, dann folgen bis zu sieben Gänge. Bei jedem werden verschiedene Teile vom frisch gekochten Schwein kredenzt, vom Bauch über Kamm, Bug, Stich bis hin zu Ohren, Rüssel und Zunge. Begleitet werden die Gänge von Sauerkraut, Bauernbrot und Frankenwein. Serviert wird direkt vom Metzgerbrett – einer blanken Holztafel –, immer begleitet von Geschichten, Lachen, Musik oder Gesang des Ross-Teams.

Stern im Mainviertel: Restaurant MiZAR in Würzburg

In Würzburg haben sich Konstantin Kuntzsch und Florian Mack in einem Fachwerkhaus im Alten Mainviertel ihren Traum vom Gourmetrestaurant erfüllt. Seit 2024 überzeugt ihr MiZAR mit

Taubertal Gourmet Tour: Rothenburger Genusswochenende

Rothenburg ob der Tauber ist Ausgangspunkt für die „Taubertal Gourmet Tour“, die sich bestens für ein kulinarisches Wochenende anbietet. Gestartet wird in der Rothenburger „Villa Mittermeier“. Christian Mittermeier und sein Team – Küchenchef Thorsten Hauk wurde 2025 mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet – stehen für moderne Kulinarik mit internationalem Anspruch. Zweite Station ist der Adelshofener Ortsteil Taubercell. Dort betreibt Lars Zwick das Landhaus zum Falken. Hier gibt es ehrliche Küche mit Handwerk und



© Schweinfurt 360/ FWL / Viktor Mesko/ Atelier Zudem

dem minimalistischen Stil von Küchenchef Konstantin Kuntzsch, Sommelier und Gastgeber Florian Mack stellt mit viel Gefühl für perfekte Kombinationen Weine ausschließlich aus Franken zusammen. Bereits wenige Monate nach der Eröffnung erhielten Konstantin Kuntzsch und Florian Mack für ihr Restaurant drei rote Hauben im Gault&Millau Restaurantguide, ehe sie 2025 mit einem Stern vom Gourmetführer Guide Michelin gewürdigt wurden. Damit zählt das MiZAR zu den besten Fine-Dining-Adressen in Franken.

© FrankenTourismus



preb

wohn work

www.wohnwork.de
Ebelsbach · Bamberg · Schweinfurt

Bei uns dreht sich alles um Ihren Führerschein

**Fahrschule
Kirsten**

09505/213 od. 0172/8600750

96123 Pödeldorf, Hollfelder Str.16
www.Fahrschule-Kirsten.de

ELEKTRO KRAMER

Dr.-Albert-Zölch-Str. 7
96138 Burgebrach

Telefon 09546 / 69 00
info@kramer-elektrotechnik.de
www.kramer-elektrotechnik.de



ENERGIE, die ankommt!

Jan Schubert

Meisterbetrieb

▶ Heizung ▶ Sanitär ▶ Solar

Fabrikstraße 1 96175 Pettstadt
Tel. 0 95 02 / 6 20 Fax 0 95 02 / 83 55
Mobil: 0179 / 5 40 11 74 schubert-installation@t-online.de

DEINHART

BAUUNTERNEHMEN

97514 Oberaurach
Trossenfurt · Klingenstr. 15

☎ 0 95 22 / 8 03 20
Fax 0 95 22 / 8 03 22

E-Bikes & Räder **Sitzknochenvermessung**



HAI BIKE
bergamont
Husqvarna BICYCLES
WINORA
RAYMON
Gazelle
VELOVILLE

Werkstatt
Großes Ersatzteillager
Bikeleasing
main-dienstrad.de
BUSINESSBIKE leasing
JOBRAD

FACHMARKT **GATH**

- Kirchäcker 1
- Tel. 09502/692
- Bahnhofstr. 36
- Tel. 09274/909004
- 96158 Herrnsdorf (bei Hirschaid)
- 96142 Hollfeld

www.fachmarkt-gath.de

GASTRO - EMPFEHLUNGEN



Gut essen und ausgehen in Franken



Restaurant
鑫源大酒楼
ASIA PALAST

Chinesische & Mongolische Spezialitäten

Tel.: 09503 5048223
09503 5048233
Fax.: 09503 5048243

Öffnungszeiten:
11:30 - 14:30 Uhr
17:30 - 22:30 Uhr
Kein Ruhetag

www.asiapalast-bischberg.de

Japanische Nudelmanufaktur

Bahnhofstr. 9
95444 Bayreuth
info@ramen108.de

www.ramen108.de

Ramen108

NUDELKUNST AUS JAPAN



fantasy

Billard-Cafe

Geissestr. 8 | 90439 Nürnberg
Tel. 0911 / 65 89 895

*Privatbrauerei
Brennerei
Gaststätte*

**HUPPENDORFER
Bier**

*Kultur erleben -
Braukunst trinken!*

Brauerei Gasthof Familie Grasser

Huppendorf 25
96167 Königsfeld
Tel. 09207 / 270

info@huppendorfer-bier.de
facebook.com/huppendorfer
www.huppendorfer-bier.de



*Gasthof Pension Entenmühle
im Ölschnitztal
Natur pur im Fichtelgebirge*

www.gasthof-pension-entenmuehle.de

Entenmühle 6
95482 Gefrees
Tel. 09254 / 260
Fax 09254 / 76 34
entenmuehle@aol.com



ÇİĞKÖFTE
Plärrer

**GOSTENHOFER
HAUPTSTRASSE 31,
90443 NÜRNBERG**

**Brauerei
Büttner**
UNTERGREUTH

traditionell - urig - fränkisch

96158 Untergreuth · Telefon 09502 342 · www.brauerei-buettner.de

RESTAURANT Griechische Spezialitäten

IRODION

Rathausplatz 1
91083 Baiersdorf

Tel. 09133 / 789 866



MILAMORE
by Milan

Höfener Str. 81, 90431 Nürnberg
0911 92318176



☎ 0 95 44 / 27 95

- Lieferservice
- Pizzaofen-Service
- Feierlichkeiten aller Art

Lieferzeiten täglich:
17 Uhr - 22 Uhr

Pizza • Pasta • Baguette



CiaoCiao
PIZZERIA &
RISTORANTE

Bambergerstraße 7
96149 Breitengüßbach Telefon:
09544 / 76 79
info@ristorante-ciaociao.com
www.ristorante-ciaociao.com

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag
von 11.30 bis 14.00 und
von 17.00 bis 21.00 Uhr
Montag, Dienstag Ruhetag

Seit 1973 können Sie im Ristorante "Ciao Ciao" in Breitengüßbach (Landkreis Bamberg) die original italienische Küche des dolce Vita genießen. Ob ein Dinner für zwei die Familien- oder Betriebsfeier - wir freuen uns auf Sie und möchten Sie bei jedem Besuch im "Ciao Ciao" rundum verwöhnen.



Alte Post
Kraftshof

Gasthaus **ALTE POST** Kraftshof
Restaurant - To Go - Catering
Thomas Bösl
Kraftshofer Hauptstraße 164
90427 Nürnberg
Tel. 0911/305863 - WhatsApp 0170 3568089
www.altepost.net - info@altepost.net



SEN
Vegan Vegetarische Küche

Sen Modern Vegetarian Dining
Ostendstraße 115
90482 Nürnberg
Telefon : 0911 944 328 09
E-Mail : sen@kokono-group.com
Website : www.senvegan-restaurant.de



Bestellen Sie über
☎ 0911/89685389
🌐 <https://namastuereberg.de/online-bestellen>
oder scannen

Hirschelgasse 1 · 90403 Nürnberg
Email: info@namastuereberg.de
www.namastuereberg.de



Gaststätte mit Biergarten
"Am Rötzelheim"
Am Rötzelheim 40
91052 Erlangen
09131 / 30 20 60

Fränkisch-bodenständige Küche
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Bei schönem Wetter immer
Biergartenbetrieb (240 Plätze)

Gaststätte (109 Plätze)
ganzjährig geöffnet



image
RESTAURANT

Tafelfeldstraße 17
90443 Nürnberg

Tel. 0911 / 45 052 246
www.image-restaurant.de



Gaststätte & Getränke
Jäkel
Am Ellerbach 25
96110 Scheßlitz/Burgellern
Tel.: 09542 / 654
www.gaststaette-getraenke-jaekel.de

GASTRO - EMPFEHLUNGEN



Gut essen und ausgehen in Franken



TANDOORI
INDISCHES RESTAURANT

📍 Marktplatz 2 - 90513 Zirndorf Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 11:00 - 14:30 Uhr
17:00 - 22:30 Uhr
Sa - So: 12:00 - 22:30 Uhr

☎ 0911 23 81 52 44
0176 20 10 60 33

🌐 www.tandoori-zirndorf.de 📱 @tandoori.zirndorf

El Café
Restaurant • Lounge • Bar • Catering

Am Rathaus 12 Öffnungszeiten:
90522 Oberasbach Mo - Do 11 - 23 Uhr
Fon: 0911 - 99 96 79 67 Fr 11 - 01 Uhr
Fax: 0911 - 99 96 79 65 Sa 9 - 01 Uhr
info@el-cafe-oas.de So 9 - 23 Uhr

www.el-cafe-oas.de

Endstation Buslinie 907 gegenüber!

Brauerei GÖLLER
- Drossendorf -

- Täglich Mittags- & Abendtisch
- Brotzeiten aus eigener Herstellung
- Bekömmliche Biere
- Großer schattiger Biergarten

Montag Ruhetag

Brauerei Göller - Scheßlitzer Straße 7, 96117 Memmelsdorf
Telefon: 0 95 05 - 17 45 - email: brauerei.goeller@t-online.de - www.goeller-brauerei.de



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Herrmann zieht Fazit zum landesweiten Probealarm: Überwiegend störungsfreier Test

Zum landesweiten Probealarm zieht Innenminister Joachim Herrmann erstes positives Fazit: „Der Probealarm verlief überwiegend störungsfrei. Mit dem Warnmittel-Mix sind wir für den Ernstfall gut vorbereitet.“

Probealarm in Bayern überwiegend störungsfrei

Bayerns Innen- und Katastrophenschutzminister Joachim Herrmann hat ein erstes positives Fazit des heutigen landesweiten Probealarms gezogen: „Nach einem ersten Überblick verlief der Probealarm überwiegend störungsfrei und wir haben mit unserem Warnmittel-Mix die Bevölkerung auf verschiedenen Wegen erreicht.“ Das Bayerische Melde- und Lagezentrum für den Bevölkerungsschutz im Innenministerium hat um 11:00 Uhr erfolgreich über das Modulare Warnsystem des Bundes die Warnstufe 2 via Cell Broadcast und die Warn-Apps wie NINA oder KATWARN ausgelöst. Je nach Telefonanbieter kamen die Warnungen teilweise einige Minuten verzögert auf den Handys an.

„Erstmals haben wir bei diesem Probealarm auch die Entwarnung über Cell Broadcast getestet, wobei diese stumm in der niedrigsten Warnstufe 3 ausgelöst wird und dadurch je nach Konfiguration möglicherweise bei einigen Personen nicht auf dem Handy angezeigt wird. Insgesamt hat aber auch die Entwarnung gut funktioniert.“ Die teilnehmenden Kreisverwaltungsbehörden konnten ab 11:00 Uhr eigene Warnmittel, wie Sirenen, Lautsprecherdurchsagen oder Stadtwerbetafeln auslösen und ab 11:30 Uhr Entwarnungen über diese aussenden. Hier gab es ebenfalls nur kleinere regionale Verzögerungen oder Probleme. „Mit unseren vielfältigen Warnmitteln sind wir für den Ernstfall gut gewappnet und können die Bürgerinnen und Bürger schnell und zuverlässig warnen“, resümierte Herrmann.

Bayern insgesamt gut gerüstet, Investitionen in Sirenen erforderlich

Insgesamt sei der Freistaat Bayern gut gerüstet und investiere weiterhin konsequent in die Ausstattung des Katastrophenschutzes. „Wir haben in den letzten Jahren jeweils mehr als 45 Millionen Euro hierfür zur Verfügung gestellt. Und dieses hohe Niveau wird auch im Entwurf des Doppelhaushalts 2026/2027 fortgeschrieben. Zudem fließen Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes in den Bevölkerungsschutz“, betonte Herrmann. Dennoch müsse vor



allem in das Sirenennetz investiert werden, mit dem man die Bevölkerung etwa auch nachts zuverlässig erreichen kann. „In den letzten Jahren haben wir bereits Einiges erreicht und verfügen inzwischen über mehr als 11.000 Sirenen im Freistaat. Wir sind aber noch nicht am Ziel. Für den weiteren Ausbau der Sireneninfrastruktur bedarf es gemeinsamer Anstrengungen der Kommunen, des Freistaates, aber auch des Bundes.“

Jeder Einzelne sollte auch Eigenvorsorge treffen

Gleichzeitig machte der Minister klar, dass auch jeder Einzelne bestmöglich für Krisen vorsorgen sollte: „Zu wissen, wie und über welche Kanäle im Notfall gewarnt wird, ist wichtig. Darüber hinaus sollte aber auch jeder wissen, wie man sich bei Bränden, Hochwasser oder einem Stromausfall verhält und sich vor Ort vertraut machen mit den Gegebenheiten und etwa den Notfallplänen seiner Kommune.“ Darüber hinaus sei sollte auch jeder eine entsprechende Eigenvorsorge treffen, etwa durch Getränke- und Lebensmittelvorräte für sich selbst und seine Angehörigen.



Pädagoge fordert: Aussetzen des Digitalpakts für die Schulen

Von Ulf Vogler, dpa

Der Augsburger Bildungsforscher Klaus Zierer tritt für strengere Regeln im Klassenzimmer ein. Smartphones sollten an allen Schulen verschwinden. Die bisherige Digitalisierung sei schädlich.

Seit Jahrzehnten sorgen die schwachen Leistungen von deutschen Schülern bei Vergleichsstudien wie Pisa für heftige Diskussionen. Eine viel zu langsame Digitalisierung der Schulen wurde dabei lange als ein Problem ausgemacht. Inzwischen investiert Deutschland Milliarden in die Computer- und Tabletausstattung in den Klassenzimmern - doch der Wind dreht sich.

Denn die Nutzung von digitalen Angeboten durch Kinder und Jugendliche steht immer mehr in der Kritik. Langjährige Gegner des digitalen Klassenzimmers sehen sich zunehmend bestätigt. Im mehreren Ländern wird ein Verbot von sozialen Netzwerken für Kinder und Jugendliche diskutiert, nachdem Australien vor wenigen Wochen bei dem Thema vorangegangen ist.



Es sei ein Denkfehler, wenn an einer Maßnahme festgehalten werde, weil schon viel investiert wurde, obwohl ein Abbruch rational vorteilhafter wäre, zieht Zierer den Vergleich von der Concorde zum Digitalpakt. Die bisherigen Maßnahmen sieht der Ordinarius für Schulpädagogik der Universität Augsburg als schädlich an, denn trotzdem seien die Lernleistungen der Kinder gesunken und psychosomatische Erkrankungen hätten zugenommen.

In diesem Zusammenhang betrachtet er auch das bayerische Digitalisierungsprojekt «Digitale Schule der Zukunft» zur Förderung von Endgeräten skeptisch. Die Abkürzung DSDZ könne künftig eher für «Dumme Schüler durch Zwangsdigitalisierung» stehen, befürchtet Zierer.

Internationale Diskussion um Social-Media-Verbote für Schüler

Der Bildungsforscher sieht sich durch aktuelle internationale Entwicklungen bestätigt. Nachdem in Australien im Dezember ein entsprechendes Gesetz verabschiedet worden war, sind dort Millionen Social-Media-Accounts von Kindern und Jugendlichen deaktiviert worden.

Zwischenzeitlich hat auch das britische Oberhaus ein Social-Media-Verbot für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren verlangt. Ob das Unterhaus in London der Gesetzesänderung zustimmt, ist aber noch unklar. In Frankreich hat die Nationalversammlung ein Verbot sozialer Netzwerke bis zum Alter von 14 Jahren votiert.

«Je mehr die Bildschirmzeit ansteigt, desto mehr fallen die Bildungsleistungen ab», sagte Staatschef Emmanuel Macron, der zudem wie Zierer auf Probleme bei der mentalen Gesundheit der Schülerinnen und Schüler verweist. Das Nutzungsverbot muss noch im Senat bestätigt werden, der anderen französischen Parlamentskammer. Auch in Dänemark sollen Social-Media-Beschränkungen eingeführt werden.

Eine Übersicht über die Diskussion:

Pädagoge sieht Schul-Digitalpakt in der «Concorde-Falle»

Der Augsburger Bildungsforscher Klaus Zierer warnt schon lange vor dem «Tablet-Wahn» im Klassenzimmer und fordert nun Konsequenzen in Deutschland. Er hält ein Aussetzen des sogenannten Digitalpakts 2.0, bei dem Bund und Länder Milliarden in die Technik der Schulen investieren, für sinnvoll. Zierer sieht die Bildungspolitik in der «Concorde-Falle». Der Begriff spielt auf das Überschall-Passagierflugzeug an, das einst in Betrieb genommen wurde, obwohl frühzeitig klar war, dass das Projekt ein wirtschaftlicher Flop werden würde.

Befürworter der Schul-Digitalisierung verweisen auf Chancen

Bayerns Unterrichtsministerium verweist darauf, dass Schülerinnen und Schüler effektiver lernen und ihre Medienkompetenz verbessern

///KOCHAutomobilberatung



Hauptsmoorstr. 79
96052 Bamberg
Tel. 0951-21892
sales@kochautomobilberatung.de
www.kochautomobilberatung.de

**Das Autohaus
ohne Autohaus...**
Ein Ansprechpartner.
Alle Marken.

KRAFT

IMMER
EIN STÜCK
STÄRKER.

KOSTENLOSES
EINFÜHRUNGS-
TRAINING

KIESER

Kieser Bamberg | Endres Krafttraining GmbH
Fortenbachweg 9 | kostenlose Parkplätze
Jetzt Starttermin vereinbaren unter Telefon (0951) 30 28 200 oder unter kieser-training.de



könnten, wenn sie digitale Medien und Werkzeuge aktiv und zur Zusammenarbeit nutzen. Wenn alle über entsprechende Endgeräte verfügten, «können digital gestützte Lernformate in schulischen Unterrichtsräumen ebenso umgesetzt werden wie beim Lernen zu Hause und an außerschulischen Lernorten», betont das Ministerium. Die Kinder könnten die Geräte auch sehr kurzfristig beispielsweise für eine Informationsrecherche einsetzen.

Selbst Kritiker Zierer sieht grundsätzlich die Chance, dass Technik in der Schule sinnvoll eingesetzt werden kann. Er verweist aber darauf, dass es in erster Linie um die Kompetenz des Lehrpersonals gehe. Zierer ist überzeugt: «Ein schlechter Unterricht wird durch digitale Medien eher schlechter, nur ein guter Unterricht kann durch den sinnvollen Einsatz digitaler Medien noch besser werden.»

Auch digitale Vorreiter in Skandinavien werden skeptisch

Unsere nördlichen Nachbarn in Dänemark oder Schweden wurden lange betrachtet als die Digital-Pioniere im Bildungswesen, die uns Jahre voraus seien. Doch mittlerweile sei die «Digitalisierungseuphorie» im Schulbereich in beiden Ländern durch wissenschaftliche Veröffentlichungen gebremst worden, berichtet Erziehungswissenschaftlerin Sieglinde Jornitz in einem Beitrag für die Bundeszentrale für politische Bildung.

Beispielsweise werde in den Ländern jetzt auch auf das Ablenkungspotenzial der Technik verwiesen. In Schweden werde als eine Gegenmaßnahme diskutiert, den Unterricht wieder auf den Wissenserwerb über gedruckte Bücher und das Fachwissen der Lehrkräfte



UNSERE SUCHT-PRÄVENTION WIRKT! SEIT 35 JAHREN.

Mit unseren vielfältigen Projekten erreichen wir alle Zielgruppen.

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche

Unsere Angebote für Eltern und Familien

Unsere Angebote für erwachsene Multiplikatoren

Unsere Website und Infomaterialien

35

JAHRE

KEINE MACHT DEN DROGEN[®]

www.kmdd.de

Unterstützen auch Sie unsere Kooperation mit dem Behördenjournal – Fachzeitschrift für Polizeibeamte und Behörden!

Vielen Dank.

Mehr Infos unter www.kmdd.de

SUCHT-PRÄVENTION FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

auszurichten. In Dänemark würden Maßnahmen wie die handyfreie Schule und das Sperren bestimmter Webseiten geprüft.

Jornitz betont ebenfalls, dass bei dem Thema didaktische Ansätze wieder ins Zentrum der Diskussion gestellt werden sollten. «Nicht allein der Einsatz von digitalen Lernmitteln ist entscheidend, sondern die Frage was und wie über sie und mit ihnen vermittelt wird», sagt die Wissenschaftlerin vom Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation in Frankfurt am Main.

Handyverbote für alle - auch für die Lehrkräfte

Landauf, landab wird darüber diskutiert, ob es für die Kinder an den Schulen ein Smartphone-Verbot geben soll. In Bayern gibt es bereits ein Handy-Verbot für alle Grundschüler - eine Ausweitung auf weitere Klassenstufen wird geprüft. Schulpädagoge Zierer begrüßt solche Initiativen. Er spricht sich für ein vollständiges Smartphone-Verbot an allen Schulen aus. Von der Grundschule bis zum Gymnasium sollten auch die Lehrerinnen und Lehrer auf ihre Handys verzichten müssen, betont er.

Der Augsburger Bildungswissenschaftler arbeitet seit Jahren mit dem neuseeländischen Bildungsforscher John Hattie zusammen, dessen Studie «Visible Learning» weltweit von Pädagogen beachtet wird. Laut Zierer sind für die Langzeituntersuchung mittlerweile rund 200.000 Primärstudien zusammengefasst und die Lernergebnisse von etwa 400 Millionen Schülern ausgewertet worden.

Zierer sagt, die Bildungsforschung lege zwei Schlussfolgerungen nahe: Erstens sollte der außerschulische Bereich reguliert werden, um Kinder und Jugendliche zu schützen und Familien zu unterstützen. Zweitens müsse der Fokus in den Schulen wieder verstärkt auf die Unterrichtsqualität gelenkt werden: «Die bloße Anhäufung von immer mehr Technik macht die Schulen nicht besser.»



Köcheler GmbH **AUTO FIT**
 Seit über 50 Jahren Ihr Spezialist für VW+Audi
Alle Reparaturen für alle Marken!
 Karosserie + Lack, HU+AU im Haus,
 Neu-, EU-, Jahres- und Gebrauchtwagen,
 Klima- und Reifen-Service,
 Zweirad-Service, 24h-Abschleppdienst

Weiherer Straße 28 • Trabelsdorf
 ☎ 09549/289 🌐 www.koecheler.de

Maler- & Restaurierungswerkstätte

Köhler

Schwarzenbergstraße 42 · 96050 Bamberg
 Tel. 0951 / 21 450
 info@koehler-bamberg.de

www.koehler-bamberg.de

Heizung ■ Sanitär ■ Solar



Huppendorf 34
 96167 Königsfeld
 Tel. 09207 - 989 025
 Fax 09207 - 989 026
 info@heizungsbau-grasser.de

www.heizungsbau-grasser.de

Ihr Versicherungspartner
 vor Ort:

Subdirektion
Tobias Krenzer
 Obere Königstr. 4
 96052 Bamberg
 Tel (09544) 9827550
 tobias.krenzer@ergo.de
 tobias-krenzer.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Danke an Bayerns Polizistinnen: Herrmann ehrt ihren Einsatz zum Weltfrauentag



Der Internationale Frauentag am 8. März ist Anlass für Bayerns Innenminister Joachim Herrmann, den Einsatz der Frauen bei der Bayerischen Polizei besonders zu würdigen. Mit Professionalität, Verantwortungsbewusstsein und großem Engagement leisten sie täglich einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit im Freistaat. Frauen prägen die Polizei heute in allen Aufgabenbereichen, vom Streifendienst über die Kriminalpolizei bis in höchste Führungspositionen. Ihre Arbeit ist ein zentraler Baustein für eine starke und moderne Polizei in Bayern.

Frauen stärken die Bayerische Polizei in allen Bereichen

Anlässlich des Weltfrauentags am 8. März würdigt Bayerns Innenminister Joachim Herrmann den herausragenden Einsatz der Frauen.



AM PFAFFENFLECK 14 | 95448 BAYREUTH
TEL. 0921-6 10 62 | FAX 0921-6 29 28
WWW.MR-METALLBAU-BAYREUTH.DE

GELÄNDER | METALLBAU | BEHÄLTER | EDELSTAHL | ROHRLEITUNGEN
STAHLBAU | ZERSPANUNG | ZERTIFIZIERT NACH DIN EN 1090
ZERTIFIZIERT NACH WHG | BAUEN UND MONTIEREN
VON BIOGASKOMPONENTEN

en bei der Bayerischen Polizei. „Mit hoher Professionalität, ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein und großem persönlichen Engagement leisten sie tagtäglich einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit im Freistaat“, betont Herrmann. Frauen prägen nach den Worten des Ministers die Polizei in sämtlichen Aufgabenbereichen – vom Streifendienst über die Kriminalpolizei bis hin zu Führungspositionen auf höchster Ebene.

Vielfalt macht die Bayerische Polizei stark

Der Innenminister hob zugleich die Bedeutung einer modernen Polizei hervor: „Eine leistungsstarke Polizei lebt von Vielfalt. Dazu zählen neben den Polizeibeamtinnen selbstverständlich auch alle Frauen, die etwa in der Verwaltung, in der IT oder als Tarifbeschäftigte bei der Bayerischen Polizei tätig sind. Sie bringen wertvolle Perspektiven, besondere fachliche Kompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer und kommunikativer Stärke in den Polizeidienst ein. Damit tragen sie maßgeblich zu einer bürgernahen und leistungsfähigen Polizei bei.“

Immer mehr Frauen entscheiden sich für den Polizeiberuf

Herrmann verwies zudem auf die kontinuierlichen Fortschritte bei der Gewinnung und gezielten Förderung von Frauen im Polizeivollzugsdienst: „Immer mehr Frauen entscheiden sich für eine Karriere bei der Bayerischen Polizei. Das ist ein starkes Signal und unter-

streicht, dass der Polizeiberuf attraktive und zugleich verantwortungsvolle Perspektiven bietet.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern wir dabei weiterhin mit Nachdruck.“ So ist der Frauenanteil im Polizeivollzugsdienst der Bayerischen Polizei in den vergangenen zehn Jahren um rund 9 Prozentpunkte auf inzwischen knapp 27 Prozent gestiegen.

Dank und Anerkennung für ihren Einsatz im Polizeidienst

„Zum Weltfrauentag spreche ich allen Frauen bei der Bayerischen Polizei meinen besonderen Dank und meine große Anerkennung aus. Sie stehen Tag und Nacht für Recht, Sicherheit und Ordnung ein und leisten damit einen herausragenden Dienst für unsere Gesellschaft“, so Herrmann abschließend.





Hochspannungs- und Teilerladungsprüfsysteme nach IEC 60270 und IEC 60664 vom Laborplatz bis zur automatisierten Prüfanlage für Seneprüfungen von 5-100kV

MPS Mess- & Prüfsysteme GmbH
 Industriestraße 17 D - 97483 Ellmann
 Tel: +49 - 95 22 / 95 09 30 Fax: +49 - 95 22 / 95 09 331
 e-Mail: info@mps-systeme.de Internet: www.mps-systeme.de

Naumann

Zement- & Fließestriche

Estriche

MEISTERBETRIEB

Naumann Estriche
 Mario Naumann
 Estrichlegemeister

Am Hahn 82, 97483 Ellmann
 Fon: 09522 707 273
 Fax: 09522 301 474

Mobil: 0171 64 72 041
 info@naumann-estriche.de
 www.naumann-estriche.de

PLANUNGSBÜRO BETZ

ARCHITEKTUR & ENERGIEBERATUNG



Hopfenweg 7 - 96117 Memmelsdorf
 09542 7733520 - info@der-bauplaner.de





LSM Ultraschall-Verbindungstechnik

Ihr zuverlässiger Partner für Lochschweißarbeiten seit 1997

Fügen von Formteilen und Halbzeugen aus thermoplastischen Kunststoffen mit Ultraschall



Eine Verbindung, die hält

lsm ultraschall-verbundungstechnik GmbH & Co. KG
 Gassberg 1
 96114 Hirschaid
 T: (09543) 418844
 F: (09543) 418842
 E: lsm@ultraschall-schweissen.de
 W: www.ultraschall-schweissen.de

!!! NEU !!!
Torsional-Schweißen



Ja, wir sind zertifiziert

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Neue Notstromgerätesätze für die bayerischen Feuerwehren

Herrmann stellt neue Notstromgerätesätze für die bayerischen Feuerwehren vor

Neue Notstromgerätesätze für Bayerns Feuerwehren sollen Städte und Landkreise bei längeren Stromausfällen handlungsfähig halten und Kritische Infrastruktur absichern. 19 Kommunen haben die Ausstattung bereits erhalten, insgesamt investierte der Freistaat seit 2022 rund 29 Millionen Euro in den Ausbau der Notstromkapazitäten. Ergänzend werden leistungsstarke Netzersatzanlagen für Fachgruppen des THW beschafft, um im Ernstfall auch Krankenhäuser oder ganze Ortsteile versorgen zu können. Joachim Herrmann betonte, dass staatliche Maßnahmen, kommunale Vorsorge und private Vorbereitung gemeinsam die Grundlage für wirksamen Blackout-Schutz bilden.

Neue Notstromgerätesätze für Bayerische Feuerwehren – 29 Millionen Euro investiert

„Unser Ziel ist: Jeder Landkreis und jede kreisfreie Stadt in Bayern soll einen Notstromgerätesatz erhalten, um bei einem längeren Stromausfall die Belastungen für die Bevölkerung bestmöglich abzumildern und Kritische Infrastruktur am Laufen zu halten.“ Das betonte Bayerns Innen- und Katastrophenschutzminister Joachim Herrmann heute in Nürnberg bei der Vorstellung der neuen Gerätesätze für die bayerischen Feuerwehren. Die Sätze bestehen aus mehreren unterschiedlich großen Notstromaggregaten sowie weiteren Ausstattungsgegenständen und können im Notfall Strom in das Netz einspeisen oder Gebäude direkt versorgen. 19 Landkreise und kreisfreie Städte haben die ersten Sätze bereits erhalten, darunter die Städte Ansbach, Erlangen und Nürnberg. „Wir investieren seit Jahren kräftig in den Katastrophenschutz, darunter auch in die Beschaffung der nun ausgelieferten Notstromgerätesätze. Aus dem Sonderinvestitionsprogramm Katastrophenschutz Bayern 2030 haben wir seit 2022 insgesamt 29 Millionen Euro für die Beschaffung von Notstromkapazitäten eingesetzt“, betonte Herrmann.



21 neue Netzersatzanlagen für das Technische Hilfswerk

Darüber hinaus beschafft der Freistaat Bayern auch 21 Netzersatzanlagen mit einer Leistung von jeweils 650 Kilovoltampere für die bayerischen Fachgruppen Elektroversorgung des THW, die etwa Krankenhäuser oder ganze Ortsteile mit Strom versorgen können und ab Herbst ausgeliefert werden sollen. „Der Freistaat Bayern



©BaySfMI/Giulia Iannicelli



©BaySfMI/Giulia Iannicelli

unternimmt viel, um bei Stromausfällen gezielt helfen und die Kommunen unterstützen zu können. Auch der Bund beabsichtigt entsprechende Maßnahmen und Investitionen für den Aufbau einer Nationalen Reserve Blackout. Besonders wichtig ist und bleibt aber die Krisenvorsorge der Kommunen. Diese leisten einen unverzichtbaren Beitrag – sie beschaffen kommunale Notstromkapazitäten, erstellen Notfallpläne für Stromausfälle und sind erster Anlaufpunkt für die Bevölkerung in Krisenfällen“, betonte Herrmann.

Die Oberbürgermeister der Städte Ansbach, Erlangen und Nürnberg unterstrichen das große Engagement der Kommunen.

Oberbürgermeister Thomas Deffner: „Die Ereignisse beispielsweise in Berlin zeigen, dass eine verlässliche Stromversorgung auch auf kommunaler Ebene unverzichtbar ist. Ein Notstromaggregat stellt sicher, dass wir als Stadt in vielen Bereichen auch bei längeren Ausfällen handlungsfähig bleiben, daher statten wir auch unsere Verwaltung entsprechend aus. Die technisch anspruchsvollen Geräte müssen künftig von Ehrenamtlichen bei der Feuerwehr Ansbach bedient werden, daher schon heute vielen Dank an diese, die teilweise ihre beruflichen Erfahrungen einbringen werden.“

Oberbürgermeister Dr. Florian Janik: „Die Beschaffung des Freistaats Bayern stellt eine optimale Ergänzung unserer bisher selbst finanzierten Notstrom-Komponenten dar. In den letzten Jahren hat die Stadt Erlangen neben dem Kauf von Notstromaggregaten und Netzersatzanlagen sowie der Ausrüstung von städtischen Gebäuden mit Notstrom auch ein umfassendes Konzept für einen Blackout entwickelt, beispielsweise die sogenannten Leuchttürme als Anlaufstellen vorbereitet.“

Oberbürgermeister Marcus König: „Mit den Notstromgerätesätzen Feuerwehr stärken wir ganz konkret unsere Vorsorge für außergewöhnliche Lagen. Ein länger andauernder Stromausfall – ob Brownout oder Blackout – ist kein theoretisches Szenario mehr. Auch Nürnberg muss darauf vorbereitet sein. Die heute vorgestellten Notstromgerätesätze sind dafür ein wichtiger Baustein. Katastrophenschutz funktioniert nur gemeinsam – über Stadt- und Landkreisgrenzen hinweg. Dies ist ein wichtiger Schritt hin zu einer robusten, vernetzten und leistungsfähigen Gefahrenabwehr.“

Eigenvorsorge entlastet Einsatzkräfte im Krisenfall

Abschließend machte Herrmann deutlich, dass neben den großen Anstrengungen auf Ebene des Freistaats und der Kommunen auch jeder Einzelne für die eigene Krisenvorsorge verantwortlich ist: „Stromausfälle gehören bei uns Gott sei Dank nicht zum Alltag, trotzdem muss sich jeder bestmöglich auf Krisen und Notlagen vorbereiten, für eine Situation Vorkehrungen treffen und auch auf Mitmenschen achten, die möglicherweise auf Hilfe angewiesen sind. Damit helfen die Bürgerinnen und Bürger nicht nur sich, sondern entlasten auch unsere Hilfs- und Einsatzkräfte, sodass wir im Ernstfall als gesamte Gesellschaft bestmöglich aufgestellt sind!“

HEYDE ENERGIE
IHR PELLETPARTNER FÜR NORDBAYERN

Bestellung-Hotline:
09191-1697-90

Beste Premium-Qualität von heimischen Herstellern!
Holzpellets · Holzbriketts · Anzündhilfen

In der Büg 6a · Tel.: 09191-169790
www.heyde-energie.de
kontakt@heyde-energie.de

zertifizierter Betrieb nach:
EN plus A1
DIE 410



Homeoffice im Winter: mehr Gemütlichkeit, weniger Kontakte

Homeoffice schützt im Winter vor glatten Wegen und hustenden Kollegen. Wichtige andere Faktoren für die Gesundheit können aber auf der Strecke bleiben, warnen Experten.

Von Kathrin Zeilmann, dpa

Nicht rausmüssen bei Kälte, Eis und Schnee, keine Viren im Großraumbüro abbekommen - andererseits fehlen gerade in der dunklen Jahreszeit soziale Kontakte und Tageslicht: Seit der Pandemie hat es sich in vielen Berufen etabliert, zumindest einen Teil seiner Arbeitszeit in den heimischen vier Wänden, also im Homeoffice, abzuleisten. In der kalten und düsteren Jahreszeit zeigen sich ein paar spezielle Vor- und Nachteile.

angenehmer, vom Frühstückstisch aus ohne Umwege direkt an den heimischen Schreibtisch wechseln zu können, während draußen der Wintersturm tobt oder Eisregen fällt.

HATSCHI! WENIGER GEFAHREN DURCH VIREN UND BAKTERIEN

Die Kollegin am Schreibtisch gegenüber hustet und schnieft? Der Kollege in der Teeküche erzählt von den Kindern, die daheim einen Magen-Darm-Infekt auskurieren? Der Empfang ist unbesetzt, weil die Grippe unter der Kollegenschaft grassiert? Eine Wohltat, im Homeoffice zu sitzen, wo höchstens die eigene Familie Viren und Bakterien einschleppt. Doch die Sache ist komplexer: «Korrekt ist, dass durch Kontaktreduzierung das Ansteckungsrisiko gesenkt wird», sagt die Medizinerin Vera Stich-Kreitner, Präsidiumsmitglied im Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW).

GLATTEIS, SCHNEEFALL, MINUSGRADE - DAHEIM IST'S VIEL GEMÜTLICHER

Gerade in den vergangenen Wochen zeigte sich: Manchmal ist es einfach ungefährlicher, am Morgen nicht die Wohnung verlassen zu müssen. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) warnte vor Glätte, Eisregen, Schneefall und den damit verbundenen Gefahren. Das Auto stehen lassen, nicht auf glatten Gehwegen zur Haltestelle von Bus oder Bahn eilen - hier ist das Homeoffice klar im Vorteil. Es ist zweifellos

Es sei aber unwahrscheinlich, eine Grippewelle durch Homeoffice ausbremsen zu können, denn es gebe ja viele weitere Ansteckungsquellen. «Hier gilt wie immer, mit Augenmaß zu handeln.» Eine Maßnahme könne es sein, dass Beschäftigte mit Erkältungssymptomen von zu Hause aus arbeiten, dann könne der Rest gefahrlos ins Büro. Experte Nils Backhaus von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) sagt: Untersuchungen aus der Pandemie zeig-

von Beruf und Familie mit den Vorteilen des Arbeitens in Präsenz im Büro wie Teamarbeit, soziale Kontakte, Nähe zur Führungskraft», sagt die Medizinerin.

KAUM TAGESLICHT, KAUM FRISCHE LUFT?

«Wenn man morgens bei Schnee, Kälte oder Eisglätte nicht raus muss, wird das natürlich gerne als Entlastung gesehen», sagt BAUA-Experte Backhaus. Andererseits: Es fehle die Bewegung, das Tageslicht. Deshalb sei es wichtig, im Homeoffice bewusst Pausen einzubauen, etwa mittags rauszugehen für einen kurzen Spaziergang. Der Arbeitsplatz solle, wenn möglich, am Fenster sein, so dass man nicht im Dunkeln oder Dämmerlicht arbeiten müsse. Empfehlenswert seien auch regelmäßiges Lüften und Bewegungs- oder Dehnpausen.

Stich-Kreitner rät: «Auch im Homeoffice sollten wie im Büro Pausen eingehalten und idealerweise mit Bewegungseinheiten angereichert werden.» Ein Spaziergang in der Mittagspause lasse sich im Homeoffice gut in den Tagesablauf integrieren. «Aber auch zu Hause sollte man sich angewöhnen, Bewegung einzubauen, Treppensteigen, sofern vorhanden, kleine Gymnastikeinheiten, im Stehen beziehungsweise Gehen telefonieren.»

Berlin (dpa)

ten sehr deutlich, dass die Zirkulation von Viren gebremst werde, wenn Menschen im Homeoffice arbeiten. «Deshalb hat das Homeoffice schon Vorteile in der Erkältungszeit, wenn man nicht mit vielen Menschen bei trockener Heizungsluft in einem Raum verbringt.» Infektwellen ließen sich abschwächen - ein Allheilmittel sei das Homeoffice aber nicht.

ES FEHLT AN SOZIALEN KONTAKTEN

Der kleine Ratsch beim Kaffeeholen, die spontane Verabredung zur gemeinsamen Mittagspause: Die soziale Interaktion fehlt, wenn man tagaus, tagein nur allein am heimischen Schreibtisch sitzt. In der dunklen Jahreszeit, wenn man auch in der Freizeit weniger draußen unterwegs ist, macht sich das Fehlen sozialer Kontakte im Homeoffice womöglich noch schmerzhafter bemerkbar. «Die Reduktion sozialer Kontakte ist auf jeden Fall ein ernstzunehmendes Thema», sagt Stich-Kreitner. Als Beispiel nennt sie auch die Entfremdung vom Team mit Risiken für die psychische Gesundheit.

Daher hätten manche Firmen die Beschäftigten wieder zurück ins Büro gerufen, zudem habe sich in vielen Unternehmen das hybride Arbeiten etabliert. Die Arbeitszeit wird hierbei teils im Homeoffice, teils im Büro verbracht. «Dieses Modell kombiniert die Vorteile des Homeoffice wie den Wegfall von Arbeitswegen und die bessere Vereinbarkeit

GEHRINGER



Wir fertigen die Antiquitäten der Zukunft

Design · Planung · Umsetzung aus einer Hand
Exklusive Einzeilmöbel, Küchen und Bäder - MASSIVHOLZ

Holzwerkstatt Gehringer

Lahmer Weg 1, 96215 Lichtenfels
www.gehringer.team · 09576-9257400



GEHRINGER



Teufel
DACH & SYSTEMBAU

- Dacheindeckungen • Dachfenster • Kranbetrieb
- Dachrinnen usw. • Kundendienst

Hirschaid, Jägerstr. 3
Tel. (0 95 43) 49 01 • Fax (0 95 43) 47 38
E-mail: teufeldachbau@gmail.com • www.teufel-bedachungen.de



OPTIKZWO

SERVICE, DEN MAN SIEHT!

SCHÖTTENSTRASSE 4 · 97483 ELTMANN
TEL. 09522 2940090 · WWW.OPTIKZWO.DE



ZENK & ZILLIG GmbH

Sanitär Heizung Pellets
Lüftungsanlagen
Barrierefreie Badsanierung
Solaranlage Photovoltaikanlagen
Komplett Bäder erneuerbare Energien
Scheitholz Wärmepumpen

Bürgerweg 1 · 96215 Lichtenfels · info@zenk-zillig.de
T: 095 71 - 60 41 51 0 · M: 01 51 - 25 35 93 12 · www.zenk-zillig.de



Tödliche Schüsse aus der Dienstwaffe:

Von Anne-Beatrice Clasmann, dpa

Mehr Taser für Polizei

Die Zahl tödlicher Polizeischüsse ist 2025 gesunken, bleibt aber über dem Durchschnitt der Vorjahre - vor allem im Südwesten. Warum die GdP mehr Taser fordert und was die Argumente dagegen sind.

Polizeibeamte haben 2025 weniger Menschen im Einsatz erschossen als im Jahr zuvor. Wie aus einer Auflistung der Zeitschrift «Bürgerrechte & Polizei/Cilip» des Instituts für Bürgerrechte und öffentliche Sicherheit an der Berliner Humboldt-Universität hervorgeht, starben auf diese Weise im vergangenen Jahr 17 Menschen, nach 25 im Jahr zuvor. Die Zahl der Todesfälle lag damit jedoch immer noch deutlich über dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre.

Alternative zum Schusswaffeneinsatz?

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) ist überzeugt, dass eine flächendeckende Ausstattung der Einsatzkräfte mit den mancherorts schon verfügbaren Distanz-Elektroimpulsgeräten - auch als Taser bekannt - dazu beitragen könnte, dass künftig weniger Menschen durch Schüsse aus der Dienstwaffe sterben. Mit einem Taser können aus geringer Distanz Elektroschocks abgegeben werden, die einen Menschen in der Regel handlungsunfähig machen.

GdP stellt These zu Zahl der tödlichen Schüsse auf

Ihr Bundesvorsitzender, Jochen Kopelke, sieht einen Zusammenhang zwischen der relativ hohen Zahl von Fällen von tödlichem Schusswaffengebrauch durch Polizeibeamte in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr und der Tatsache, dass der Taser dort bislang regulär lediglich von Spezialeinheiten verwendet wird. Er sagt: «Dort, wo keine oder nur eingeschränkt „nicht-tödliche“ Einsatzmittel eingesetzt werden können, ist die Schusswaffe einzig verhältnismäßiges Mittel.» Seine These: «Wo mehr und schneller Taser durch die Polizei verfügbar sind, reduziert es den Einsatz der Dienstwaffe.»

Viele Todesfälle im Südwesten - Demos im Norden

Im grün-schwarz regierten Baden-Württemberg erschossen Polizeibeamte im Dienst 2025 insgesamt sieben Menschen, darunter in Leon-



berg einen 44-jährigen Mann, der laut Polizei Schüsse aus einer Wohnung heraus abgegeben hatte. Später wurde eine Schrecksschusswaffe bei ihm gefunden. In Bruchsal starb ein 48-Jähriger, der mit Hilfe der Polizei in eine psychiatrische Klinik gebracht werden sollte.

In der Nacht zu Ostersonntag 2025 erschoss ein Polizist in Oldenburg den 21 Jahre alten Lorenz. Die Schüsse trafen den jungen Deutschen von hinten in Oberkörper, Hüfte und Kopf. Der gewaltsame Tod des Schwarzen sorgte weit über die Grenzen der niedersächsischen Stadt hinaus für Entsetzen, Anteilnahme und löste Proteste aus. Vorwürfe wurden laut, Rassismus könnte eine Rolle gespielt haben.

Im November klagte die Staatsanwaltschaft den 27 Jahre alten Polizisten wegen fahrlässiger Tötung an. Demnach soll der Deutsche irrtümlich geglaubt haben, sich in einer Notwehrlage zu befinden. Der Beamte sei davon ausgegangen, Lorenz wolle ihn mit einem Messer angreifen. Tatsächlich versprühte der 21-Jährige Reizgas

gegen den Beamten, ein mitgeführtes Messer benutzte er aber nicht. Den Ermittlungen zufolge wollte Lorenz zum Zeitpunkt der Schussabgabe fliehen.

Besondere Betroffenheit löste auch ein Einsatz vom 17. November in Bochum aus, bei dem ein Polizeibeamter einen Schuss auf ein gehörloses zwölfjähriges Mädchen abgab und es lebensgefährlich verletzte. Laut den noch laufenden Ermittlungen soll das Mädchen zuvor mit Messern auf die Beamten zugegangen sein. Sie befürchteten demnach einen Angriff. Der Anwalt des Mädchens übt scharfe Kritik an dieser Darstellung und zweifelt die Neutralität der ermittelnden Behörden an.

Wie geht es mit dem Taser jetzt weiter?

Der Bundestag hatte im Oktober eine Gesetzesänderung verabschiedet, nach der Vollzugsbeamte des Bundes auch «Distanz-Elektroimpulsgeräte» (DEIG) anwenden dürfen – neben den üblichen Schlagstöcken und Schusswaffen.

Die Bundespolizei setze bereits «im Zuge der erweiterten Anwendererprobung» bundesweit 300 DEIG in ausgewählten Dienststellen ein, teilt eine Sprecherin des Bundespolizeipräsidiums auf Nachfrage mit. Die Erfahrungen aus der Erprobung seien positiv. Nun werde die sukzessive Ausstattung weiterer Dienststellen folgen, orientiert am einsatztaktischen Bedarf.

Bundesländer blicken unterschiedlich auf Taser

In einigen Bundesländern, darunter Bayern, ist die Polizei inzwischen überall mit Tasern ausgestattet. Andere Landesregierungen, bei denen diese bislang ausschließlich Spezialkräften zur Verfügung stehen, ziehen jetzt teilweise nach.

Bisher gehörte der Taser in Baden-Württemberg nur bei Spezialeinheiten der Polizei zur Ausrüstung - jetzt sollen auch Streifenpolizisten in einigen Regionen für eine Testphase 40 Geräte erhalten.

Argumente der Befürworter:

Der Polizeibeauftragte des Bundes, Uli Grötsch, sagt, er habe seine Meinung geändert: «Auch wenn ich selbst früher skeptisch war, stehe ich heute dem Taser positiv gegenüber.» Bei seinen Gesprächen mit Bundespolizisten - vor allem an Bahnhöfen - höre er, dass sich das Gerät als Einsatzmittel in der Praxis bewährt habe, sagt der frühere Polizist und langjährige SPD-Bundestagsabgeordnete. «Ich glaube, dass hierbei auch die abschreckende Wirkung ein er-

heblicher Faktor für die Eigensicherung der Beamtinnen und Beamten sein wird.»

Der Effekt, dass das Ziehen des Tasers, bei dem ein grelles Licht und ein lauter Alarmton ausgelöst werden, oftmals schon reicht, um einen aggressiven Menschen zu stoppen, ist ein wichtiges Argument für seine Befürworter. Nach Angaben des nordrhein-westfälischen Innenministeriums kam es in NRW beispielsweise im vergangenen Jahr zu 1.316 Taser-Einsätzen, bei denen die Elektroschockpistolen 279 Mal abgefeuert wurden.

Die Gewerkschaft der Polizei sei die «politisch ideologische Debatte zu diesem wirksamen Einsatzmittel leid» und erwarte nun eine Ausstattung aller Polizeibehörden mit dem Taser, sagt GdP-Chef Kopelke.

Argumente der Gegner:

Kritiker verweisen auf mögliche gesundheitliche Folgen des Taser-Einsatzes sowie auf Risiken bei der Verwendung gegen Menschen, die zuvor Drogen konsumiert haben.

Der Rechtsmediziner Rüdiger Lessig vom Universitätsklinikum Halle (Saale) sagte bei einer Sachverständigenanhörung im Innenausschuss des Bundestages vergangenes Jahr, abgesehen von leichten Verletzungen durch die zwei eindringenden Elektroden sehe er kein generelles Risiko bei der Anwendung der Elektroschockpistolen.

Er schränkte jedoch ein, schwerwiegende Verletzungen seien möglich, wenn das Gesicht oder Genitalien getroffen würden. Bedacht werden müsse auch die Sturzgefahr - etwa wenn jemand auf einer Treppe oder einem Hausdach steht. Risiken könnten auch bei schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen bestehen, etwa Herzerkrankungen. Bei Menschen in psychischen Ausnahmesituationen bestehe das Risiko eines Sauerstoffmangels, ähnlich wie bei der Fixierung solcher Menschen am Boden.

Eine Vertreterin von Amnesty International forderte in der Anhörung, der DEIG-Einsatz dürfe ausschließlich zur Vermeidung des Schusswaffeneinsatzes zulässig sein.

«Keine harmlosen Hilfsmittel»

Der innenpolitische Sprecher der Linksfraktion im Thüringer Landtag, Ronald Hande, warnte im vergangenen Sommer: «Taser sind keine harmlosen Hilfsmittel, sondern potenziell tödliche Waffen.» Die Elektroschockpistolen in den Standardkatalog der Bewaffnung der Thüringer Polizei aufzunehmen, lehne seine Fraktion entschieden ab.

**BAUELEMENTE
HASSBERGE**
Markus Epplein

www.bauelemente-hassberge.de
Hofheimer Str. 22, 97437 Hallfurt
Tel. (09521) 9588588
mobil (0151) 24029418



- Markisen
- Terrassendächer
- Glasoasen
- Lamellendächer
- Haustüren



**FLIESEN
DECH**
MEISTERBETRIEB

VERLEGUNG & VERKAUF

LIEFERN UND VERLEGEN VON FLIESEN, NATURSTEINEN
UND BETONWERKSTEINEN · ABDICHTUNG

Von-Kalb-Ring 19 · 97514 Oberaurach/OT Dankenfeld
Tel. 09549-980742 · Fax 980743 · Internet: www.fliesendeck.de

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

62. Münchner Sicherheitskonferenz:

Einsatzkonzept der Münchner Polizei hat sich bewährt



Nach Abschluss der 62. Münchner Sicherheitskonferenz zieht Innenminister Joachim Herrmann erste positive Bilanz: „Das Einsatzkonzept der Münchner Polizei hat seine hohe Professionalität und Wirksamkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“

Foto oben: Wolfgang Ischinger, Leiter der Sicherheitskonferenz, hält am letzten Tag der Münchner Sicherheitskonferenz seine Abschlussrede. © Sven Hoppe/dpa

Herausfordernde Sicherheitslage bei der MSC erfolgreich bewältigt

„Angesichts der aktuellen geopolitischen Entwicklungen gestaltete sich die Sicherheitslage besonders anspruchsvoll. Die rund 5.000 eingesetzten Polizistinnen und Polizisten aus ganz Bayern,

dem übrigen Bundesgebiet und sogar erstmalig aus fünf anderen Staaten handelten mit größter Sensibilität und Wachsamkeit, insbesondere im Hinblick auf die Vielzahl hochrangiger internationaler Regierungsvertreter“, lobte Herrmann. „Neben dem Schutz der Teilnehmer hat unsere Polizei auch die komplexe Einsatz- und Versammlungslage souverän bewältigt. Die in der Innenstadt und am Flughafen München eingesetzten Systeme von Bund und Ländern zur Drohnerdetektion und -abwehr haben sich dabei voll bewährt!“

Enger Schulterschluss der europäischen Staaten

Herrmann verschaffte sich vor Ort persönlich einen Überblick und überzeugte sich von der Wirksamkeit des polizeilichen Einsatzkonzepts: „Unsere Einsatzkräfte gingen konsequent gegen Straftaten und Gefahren vor und sorgten gleichzeitig dafür, dass die erforderlichen Verkehrseinschränkungen für die Bevölkerung so gering wie möglich blieben.“ Ein besonderes Novum in diesem Jahr war die Unterstützung durch Einsatzkräfte aus Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Frankreich und Tschechien. „Diese Form der Unterstützung bei der Münchner Sicherheitskonferenz ist bislang einmalig. Sie macht deutlich, wie wichtig der enge Schulterschluss der europäischen Staaten ist und wie reibungslos die Zusammenarbeit der Polizeien funktioniert“, bekräftigte Herrmann.

Herrmann im Dialog

Innenminister Joachim Herrmann nutzte die Münchner Sicherheitskonferenz für zahlreiche bilaterale Gespräche mit Amtskolleginnen und -kollegen sowie für den Austausch bei ausgewählten Side-Events mit internationalen Staats- und Regierungsvertretern.

Zahlreiche Veranstaltungen und Versammlungen in München

Bei der 62. Münchner Sicherheitskonferenz nahmen erneut zahlreiche hochrangige Politikerinnen und Politiker sowie internationale Delegationen teil, darunter rund 46 Staats- und Regierungschefs sowie etwa 114 Außen- und Verteidigungsminister. Die Polizei gewährleistete dabei nicht nur die Sicherheit aller Gäste, sondern begleitete zudem zahlreiche Veranstaltungen und Versammlungen im gesamten Stadtgebiet Münchens. Die Versammlung auf der Theresienwiese, an der in der Spitze rund 250.000 Personen teilnahmen, zählte zu den größten Kundgebungen in München in den letzten Jahren. Insgesamt fanden während der MSC 17 Versammlungen mit in der Summe rund 260.000 Teilnehmern statt.

Großer Dank an Einsatzkräfte

Auch das Polizeipräsidium Oberbayern Nord, das für den Flughafen München zuständig ist, zog angesichts der An- und Abreise zahlreicher hochrangiger Gäste eine positive Einsatzbilanz. Herrmann dankte den einsatzführenden Polizeipräsidien München und Oberbayern Nord sowie allen Einsatzkräften aus Bayern, anderen Bundesländern, dem Bund und dem Ausland für ihren besonnenen und hochprofessionellen Einsatz.



Bild oben: Mette Frederiksen, Ministerpräsidentin von Dänemark, Alexander Stubb, Präsident von Finnland, Wolodymyr Selenskyj, Präsident der Ukraine, Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU) und Günter Sautter, außen- und sicherheitspolitischer Berater des Bundeskanzlers, nehmen bei der 62. Münchner Sicherheitskonferenz (MSC) an einem Treffen im Berliner Format teil.
© Kay Nietfeld/dpa-Pool/dpa

DEMIR HOTI Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung

Elisenstr. 14
82152 Krailling

t +49 (0)89 74 54 87 68
f +49 (0)89 74 54 87 68
m +49(0)177 82 12 236



Zollabwicklung von A wie Ausfuhr bis Z wie Zolllager

SüdwestPark 60 · 90449 Nürnberg
Telefon: +49 (911) 2550 883 – 0
zollanmeldung@german-interzoll.de
www.german-interzoll.de



Wolfis Dog Team Hundeeziehung und mehr

Wolfgang Lang
Kirchenstraße 9
90613 Oberreichenbach/Großhabersdorf
Tel. 09105-8249757
Mobil 0173-6763491
info@wolfis-dog-team.de
www.wolfis-dog-team.de

Stromfresser KI - Kernfusion als Rettung?

Von Jörg Ratzsch, dpa

Tech-Welt und Politik trafen sich in den vergangenen Tagen in Indien zum KI-Gipfel. Dabei ging es auch um die Frage, wie der wachsende Strombedarf für die energiehungrige KI gedeckt werden soll.



Ende Januar bei einem «Nordsee-Gipfel» zur Energieversorgung in Europa sprach Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU) über Windkraft. Eine Übergangstechnologie für die nächsten 10, 20 oder 30 Jahre sei das und kam dann zu einem Thema, das nach Heilsbringer klingt: Fusionsenergie.

Wenn man in der Lage sei, diese zu erzeugen, werde Strom zu einer sehr günstigen Ware – und andere Energieerzeugungsmethoden würden in diesem Umfang wahrscheinlich nicht mehr benötigt, sagte Merz. «Aber das ist Zukunftsmusik». Vielleicht die

Lösung für den zunehmenden Stromhunger einer durchtechnologisierten, von KI geprägten Gesellschaft? Einige Experten sind optimistisch, andere warnen vor übertriebenen Hoffnungen.

Strombedarf steigt

Der Strombedarf wird durch KI deutlich zunehmen, davon wird allgemein ausgegangen. Je mehr die Wirtschaft und Gesellschaft durchdringt und je mehr Aufgaben ihr übertragen werden, desto größer werden die benötigten Rechenkapazitäten und damit der Stromverbrauch der Technologie. Ein mittelgroßes Rechenzentrum verbraucht nach Angaben des Direktors der Internationalen Energieagentur (IEA), Fatih Birol, so viel Strom wie 100.000 Haushalte. Einer Schätzung zufolge frisst eine ChatGPT-Anfrage sechs- bis

zehnmal so viel Energie wie eine klassische Suchmaschinen-Anfrage.

Die Politik bringt das in Zugzwang unter erschwerten Bedingungen: Bis 2050 will die EU klimaneutral sein, Kohle- oder Gasverbrennung zur Stromerzeugung weiter hochzufahren stünde dem entgegen. Länder, wie die USA und Frankreich, setzen auf neue Atomkraftwerke. Von dieser Technologie hat sich Deutschland verabschiedet und setzt vor allem auf den Ausbau von Wind und Sonne.

Digitalminister sieht Strombedarf zu-nächst gedeckt

Bundesdigitalminister Karsten Wildberger (CDU) sieht für die kommenden Jahre noch kein Problem und geht davon aus, dass der Strombedarf gedeckt werden kann. «Wenn wir längerfristig denken, da brauchen wir sicherlich noch andere Lösungen», fügt er beim KI-Gipfel in Indien hinzu, ohne konkreter zu werden. Die Frage ist, ob der Ausbau der erneuerbaren Energien mit dem wachsenden Bedarf durch KI mithalten kann und was, wenn nicht.

Atomkerne verschmelzen statt spalten

Könnte Kernfusion die Lücke füllen? Was ist das überhaupt? «Kernfusion ist die Mutter aller Energie im Universum», erklärt der Physiker Markus Roth von der TU Darmstadt. «So funktioniert jeder Stern.» Fusionsenergie entsteht, wenn Atomkerne unter sehr hoher Temperatur und hohem Druck miteinander verschmolzen (fusioniert) werden, im Gegensatz zur Kernspaltung in herkömmlichen Atomkraftwerken.

Theoretisch ließen sich damit sehr große Energiemengen erzeugen - klimaneutral. Weltweit wird daran geforscht, wie das in einem Kraftwerk umgesetzt werden könnte. In dem Bereich habe sich in den vergangenen Jahren extrem viel getan, sagt Wildberger. Bis zur industriellen Anwendung werde es aber noch etwas dauern. «Ich glaube, langfristig, so in zehn Jahren,

kann das ein wichtiger Baustein sein.» Nach Ansicht von Roth ist bis Ende des Jahrzehnts ein Versuchskraftwerk denkbar, kommerzielle Kraftwerke, deren Leistung etwa der von Atomkraftwerken entspreche, bis Ende der 2030er Jahre.

Erstes Fusionskraftwerk in Deutschland?

Ziel der Bundesregierung ist es, das erste Fusionskraftwerk der Welt in Deutschland zu errichten. Die Forschung dazu wird demnach bis 2029 mit mehr als zwei Milliarden Euro gefördert. Wenn es nur um ein Kraftwerk gehe, das die Energieproduktion demonstriert, werde das aller Wahrscheinlichkeit nach in China oder den USA passieren, sagt Roth. «Wenn es um ein erstes Kraftwerk geht, das zu marktfähigen Preisen und langfristig Strom produziert, hat Deutschland gute Chancen, wenn es jetzt konsequent vorangeht und sich nicht in einer Vielzahl von kleinen Forschungsprojekten verzettelt.»

2023 hatten Forscher in Kalifornien beim Prozess der Kernfusion erstmals mehr Energie erzeugt als investiert, was als Durchbruch gewertet wurde. Hier gießt Thomas Hamacher, Professor an der TU München und seit Jahren mit dem Thema Kernfusion beschäftigt, Wasser in den Wein. Einen Durchbruch habe es in dieser Form nicht



gegeben. Er verwies auf komplizierte Materialfragen und technische Fragen bei möglichen Kraftwerksanlagen, die bis heute ungelöst seien.

Weg weiterhin lang - Forscher geht von Jahrzehnten aus

Die technische Komplexität in der Fusion sei ungleich größer als bei der Kernspaltung in klassischen Atomkraftwerken. «Der Weg zu einem echten kommerziellen Fusionsreaktor ist daher weiterhin lang – und es wäre aus heutiger Sicht unklug, diese Technologie bereits als zentrale Antwort auf den weltweiten Energiebedarf zu präsentieren.»

Hamacher plädiert für einen realistischen Blick. Langfristig habe die Fusion sicherlich das Potenzial, über Jahrhunderte oder sogar Jahrtausende eine bedeutende Rolle zu spielen. «Aber für die nächsten fünfzig bis hundert Jahre müssen andere Technologien im Vordergrund stehen», sagte er und forderte einen konsequenten Ausbau der erneuerbaren Energien, «eine nüchterne Neubewertung» der Kernspaltung - also der klassischen Atomenergie und erste ernsthafte Pilotprojekte zur sogenannten CO₂-Abscheidung und -Speicherung.



Ihre Hilfe im Trauerfall

Verbandsgeprüfter Bestatter
Verband Unabhängiger Bestatter e.V.
Nr. 14-003-01



PIETÄT GLASER

Wir sind für Sie in der Stadt
Aschaffenburg und im Landkreis tätig.

- Übernahme von Bestattungsaufträgen aller Art
- Erledigung aller Formalitäten
- Sterbevorsorge und Beratung

Gutwerkstraße 38 · Aschaffenburg
Telefon 0 60 21 / 9 11 18 · www.pietat-glaser.de

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Inbetriebnahme des Katastrophenschutzentrums in Mammendorf



Beim Neujahrsempfang des Kreisfeuerwehrverbands Fürstenfeldbruck und der Inbetriebnahme des neuen Katastrophenschutzentrums in Mammendorf hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann die zentrale Bedeutung eines leistungsfähigen Bevölkerungsschutzes betont. Das neue Zentrum bündelt erstmals die Katastrophenschutz-ausstattung des Landkreises an einem Standort und stärkt damit die Einsatzfähigkeit vor Ort. Zugleich verwies Herrmann auf die hohen Investitionen von Bund und Freistaat in den Katastrophen- und Zivilschutz. Sein besonderer Dank galt den Feuerwehrkräften und

Foto oben: Neujahrsempfang Kreisfeuerwehrverband und Einweihung des neuen Katastrophenschutzzentrum ©BayStMI

dem engagierten Nachwuchs, der mit großem Einsatz Verantwortung für die Gemeinschaft übernimmt.

Neues Katastrophenschutzzentrum stärkt Bevölkerungsschutz im Landkreis Fürstenfeldbruck

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute beim Neujahrsempfang des Kreisfeuerwehrverbands Fürstenfeldbruck und der

Inbetriebnahme des neuen Katastrophenschutzentrums des Landkreises Fürstfeldbruck in Mammendorf betont, wie wichtig der Schutz der Bevölkerung ist: „Um bei drohenden Katastrophen oder auch größeren Schadenslagen bestmöglich gerüstet und vorbereitet zu sein, braucht es örtliche Vorhaltungen von Ausrüstungsgegenständen, Einsatzmitteln und Spezialressourcen. Ich freue mich sehr, dass der Landkreis Fürstfeldbruck die bisher auf mehrere Objekte im Landkreis verteilte Katastrophenschutzausstattung zusammenführt und witterungsgeschützt unterbringt. Mit dem neuen Katastrophenschutzzentrum hat der Landkreis nun einen zentralen Ort für sein ‚Notfalllager‘.“ Ende 2024 erwarb der Landkreis das ehemalige Betriebsgelände in Mammendorf und machte die Hallen im vergangenen Jahr nutzbar. Zudem wird der Landkreis die Kreiseinsatzzentrale und die Kreisbrandinspektion im neuen Verwaltungsbau künftig bündeln. Dies sei vorbildlich, so Herrmann.

Freistaat setzt auf starke Investitionen in den Katastrophenschutz

Der Freistaat investiert laut Innenminister kräftig in den Katastrophenschutz. „Wir haben in den letzten Jahren jeweils rund 45 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Und dieses hohe Niveau wird auch im Entwurf des Doppelhaushalts 2026/2027 fortgeschrieben. Zudem fließen im Jahr 2026 20 Millionen Euro aus dem Sondervermögen

Infrastruktur des Bundes in den Bevölkerungsschutz.“ Auch die Bundesregierung setze vermehrt auf Katastrophen- und Zivilschutz in Deutschland. So werde die Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern optimiert und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe sowie das Technische Hilfswerk ausgebaut.

Einsatzkräfte und Nachwuchs als Rückgrat des Bevölkerungsschutzes

Unverzichtbar sei jedoch das Engagement der Einsatzkräfte: „Keine noch so gute Ausstattung und keine finanzielle Vorsorge können ersetzen, was Sie Tag für Tag leisten, daher gilt allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden mein aufrichtiges Vergelt's Gott. Es ist Ihre selbstverständliche Bereitschaft, zu jeder Tages- und Nachtzeit für andere einzustehen, die unsere Feuerwehren trägt. Sie sind da, wenn andere Hilfe brauchen. Deshalb schaffen wir die bestmöglichen Voraussetzungen – insbesondere für unseren Nachwuchs“, erklärte der Minister. Zahlreichen Mitgliedern der Jugendfeuerwehren im Landkreis Fürstfeldbruck wurden am heutigen Neujahrsempfang die Urkunden für den erfolgreichen Jugendwissenstest der Stufe 4 überreicht. „Liebe Jugendlichen, ihr habt euch entschieden, einen nicht unerheblichen Teil Eurer Freizeit in den Dienst der örtlichen Gemeinschaft zu stellen. Herzlichen Dank für Euer großartiges Engagement“, so Herrmann.

© BayStMI

- Jobangebot -

Heute noch im verwaltungstechnischen Telefondienst – morgen im Ruhestand? Das muss nicht sein!

Sie verfügen über Erfahrung im Umgang mit Menschen am Telefon und gehen bald in den Ruhestand? Dann nutzen Sie Ihre Fähigkeiten weiterhin sinnvoll!

Das BehördenJournal bietet Ihnen eine flexible freiberufliche Tätigkeit im Bereich telefonische Anzeigenakquise –

- von zu Hause aus
- mit freier Zeiteinteilung
- dauerhaftes Einkommen

Ihre Erfahrung zählt – wir freuen uns auf Sie!

Zur Kontaktaufnahme erreichen Sie uns unter: info@behoerdenjournal.de oder unter: Tel. 08857 - 701 95 86.



Impressum

BehördenJournal

Herausgeber & Verlag:
COB-Verlag UG (haftungsbeschränkt)
Kocheler Str. 20
83673 Bichl

Redaktion:
Cornelia Bielmeier

Kontakt:
Telefon: 08857 - 701 96 07
E-Mail: info@behoerdenjournal.de
Website: www.behoerdenjournal.de

Handelsregister:
HR AG München
Handelsregister: HRB 298536

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE451484945

Verantwortlich für den Inhalt gemäß § 18 Abs. 2 MStV: Cornelia Bielmeier

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Urheberrecht:
Alle Inhalte dieses Magazins sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung oder elektronische Verbreitung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



GEMEINSAM STARK...

...Danke für Ihre Unterstützung!

Aalen TOP SPORT & ENTERTAINMENT GmbH • Cash Town **Achern** Weinhaus am Brunnen **Aichach** Wittelsbacher-Apotheke • Dr. Dürr, ZÄ Kiechle und Kollegen GbR **Aichwald** Reifen Reutter **Alesheim** Zimmerei Ortner & Stöhr GmbH **Alesheim** Eckert Bau **Altenkunstadt** Motorgeräte Heinecke **Althengstett** Keck Parkett GmbH **Ansbach** Logopädie Ariane Mahnkopf • Versicherungsbüro Heiderer • EDEKA Aktiv Markt Herter • RA Christoph Schmitt • Praxis Lechner & Jurk • Ergotherapie Michaela Hantke • Evelyn Aldinger **Ansbach/Lichtenau** Zahnarztpraxis Lichtenau **Anzing** Georg König GmbH **Aschaffenburg** Ferdinand Fäth **Aschheim** Pro Lighting e. K. **Aub** Stadt Aub • Bestattungsinstitut Menth **Aufseß** Gemeinde Aufseß **Augsburg** Modena Bau GmbH **Bad Abbach** Hotel-Cafe-Rathaus **Bad Krozingen** Hotel-Restaurant Adler **Bad Neustadt** Anett Rittinger **Bad Reichenhall** Dr. Ch. Danzl **Bad Tölz** Gabriele Göttinger **Bad Windsheim** Dr. Svetla Kazarow • Praxis Dr. Schmitz **Baden-Baden** Ulrich Weber • Hartmann GmbH • Griffin's Pub • Mario Kömpf • Jürgen Falk GmbH & Co. KG • Casa Capello die Friseure • MSW Wirtschaftsdienst GmbH • Acikkol GmbH Nahkauf Acikkol **Baiersdorf** Zöllner Brennstoffe **Bamberg** Hampel Textil GmbH • Keidel GmbH • Montagetechnik Schraudner GmbH & Co. KG • Privatärztliche Praxis Dirk Peter • Montagetechnik Schraudner GmbH & Co. KG • Elektro Wittner GmbH • Catwheezele Castle • Schreinerinnung Bamberg • Textilpflege Albert • Pietät Freudensprung GmbH • Autoservice Then GmbH • Heinrich Fischer & Söhne GmbH • Die Vorsorgeplaner GmbH • Autohaus Ulllein GmbH • Naturwelt Sabine Lunz **Bayreuth** Praxis Hagen Schoder • Kanzlei R. Richter **Bechhofen** Agrardienstleistungen Fischer **Beilngrieß** Praxis Dr. Frank U. Rühle **Bensheim** Wetten Hofmann GmbH **Berching** Sport König GmbH • Steinmetzgeschäft Schimpl **Berchtesgaden** Dr. W. Zern **Bergheimfeld** G. Recknagel GmbH & Co. KG **Berlin** Zahnzentrum Neukölln • Zahnzentrum Neukölln • Dr. S. Mut • Hörgeräte an der Kaisereiche GmbH • Alltours Reisecenter • Alte Klosterapotheke • Theseus Hauskrankenpflege **Bietigheim-Bissingen** Asia Imbiss Bambus **Birkenfeld** Hotel-Restaurant Taormina GmbH **Bischofswerda** Dr. R. Balmos **Bonn** Praxis Dr. Kutschkow • Frauenheilkunde Karin Wenning **Borna** Katrin Junghanns **Breisach** Witech **Bremen** Urologische Gemeinschaftspraxis • Nierenzentrum Bremen-Süd **Bretten** Metzgerei Bon Appetit • Sport-Park Bretten **Brunn** Natürlich Wild **Buchberg** Prün-Bäumler Computer **Bühl** Abdo Automaten **Burgebrach** Verwaltungsgemeinschaft Burgebrach **Burgoberbach** AF-Motobikes Group GmbH • Praxis Dr. Kriegelstein • Schrott Allabar **Burgsalach** Holz-Handel Dieter Rotheneder **Burgthann** Gebr. Band GmbH **Bütthard** Markt Bütthard **Cadolzburg** Montagebau Ingo Wild • Der Schreiner Weick **Calw** Ofen Weiss GmbH **Cuxhafen** Beachhotel Cuxhafen **Dachau** Dr. H. Vögele **Datteln** Ing.-Büro Dr. Bleiker GmbH **Dietenhofen** Steuerkanzlei Robert Fees • Peter Karch OHG **Dinkelsbühl** Dr. H. Keller & S. Rohe • Anja Schrader • Onoldia Hausverwaltungs GmbH **Dittenheim** Stör Steuerungstechnik GmbH & Co. KG **Ditzingen** EDEKA Center Matkovic **Dombühl** Marktgemeinde Dombühl **Donauwörth** Notariat Dr. Christian Auer **Donnersdorf** Praxis Gabriele Arnold • Praxis Gabriele Arnold **Dortmund** Praxis Martin Jansen-Siemon & Dr. Herdis Scheidgen **Dresden** Dr. K. Niekler **Dürnwangen** Heizungsbau Hilpert **Ebern** Schreinerei Mayster **Ebersbach** Spielothek Ebersbach • Spielothek Ebersbach **Eckersdorf** Gemeinde Eckersdorf **Effeltrich** AVIA Tankstelle • Dres. B. & G. Reinhardt **Eggolsheim** Transporte Matthias Sitzmann • Markt Eggolsheim **Ehingen** Schreinerei Fuchshuber **Eibau** Dr. Ulrike Pohl **Eichstätt** Praxis Dr. Rieder • Automobilcenter Schmid GmbH • Fahrschule Graf-Wiedmann GbR **Elchingen** Praxis Oliver Huppert **Endingen** Weber Elektrotechnik GmbH **Eppingen** EDEKA Aktiv Markt Sommer Eppingen **Erding** Praxis Dr. Zwicker • Richard Lachner **Ergolding** Dres. Wild & Becke & Kollegen **Erkelenz** Dr. J. Deriks **Erlangen** Sportgaststätte „Zur Spieli“ • SpVgg 1904 Erlangen e.V. • Bernhard + Schütz Personaldienstleistungen GmbH • Nalee Gastro GmbH • Osteria Il Sapore • Krankengymnastik Oppler • Pizzawerk • Pizzawerk • Restaurant Persia **Esslingen** SB Tankstelle Salan • Drucker-Welt **Ettlingen** OPM GmbH • Juwelier Kehr und Kammerer **Feldkirchen** Dr. A. Ziegner **Feuchtwangen** Notariat Dr. Alban Bruch **Frankenblick** Möller Heizungsbau GmbH • Möller Heizungsbau GmbH **Frankenthal** DEVK Andreas Pozywio e. K. • Praxis Dr. A. Christina Müller **Frankfurt** Gerstner Kaluza Architektur GmbH **Freiburg** HRH Gastro GmbH Maria Bar • Indian Curryhouse • Cafe Movie City • Sportsbar Come Inn • Cosar Cafebetriebe e.K. Cafe Journal • Hotel Classic **Freising** Praxis Dr. Heilmeyer **Freystadt** Elektro Billner GbR • Gefora-Forster GmbH **Friedberg** Alexandra Kirchner **Friesenheim** Ehlenbröcker GmbH **Fuchsmühl** Markt Fuchsmühl **Fürth** Elektro Martin Hartl GmbH • Hartmann Planen und Zelte GmbH • Fränky Getränkemarkt Fürth • PAYWORLD-IT • Kost Bar • Betreuungsdienst Mienni • Betreuungsdienst Bella • RA Martin Veh • Kreuzer Siebdruck GmbH • Tayfun 2.0 GmbH • Agip Service Station 3014 • Ilhan Automaten • Physio Team Fürth GmbH **Gaggenau** Miu Miu China & Thai Food **Gaimersheim** Dr. R. Hagemeyer **Garching** Walter Gerber Omnibusunternehmen **Georgensmünd** Auto Kopp GmbH & Co. KG **Gerolfingen** Motorentchnik John • Transporte Werner Schmitz **Geseke** Sonnen Apotheke Geseke **Glashütten** Gemeinde Glashütten **Gmund am Tegernsee** Probst GmbH & Co. KG. **Göppingen** AS Merkez Supermarket GmbH • Ergün Restaurant • König Kebap & Restaurant • MT Hairstylist • Praxis Dr. Peszleg **Gräfelfing** RA Stefan Moertl • Haas GbR **Greiding** Ergotherapie Fiedler **Gröbenzell** Dr. B. Sommer-Edlinger **Großbardorf** Gemeinde Großbardorf **Großhabersdorf** Frank Schlicker **Großwallstadt** Gemeinde Großwallstadt **Grünwald** LebensWert71 **Gundelfingen** Dr. H. Behling **Gundremmingen** Reim-Consulting **Gunzenhausen** Ahorn Apotheke • Rupp Erdbau GmbH & Co. KG • Agentur f. Deutsche Vermögensberatung • Menhorn & Partner **Gütersloh** Dipl.-Päd. Peter Koschinski **Haar** Typwes GmbH **Haibach** Rosen Apotheke Haibach **Hamburg** Dres. J. Klenke & Ch. Regel • Kanzlei Fischer **Hassloch** Dr. C. Brandner **Hausen** Praxis für Physiotherapie **Heideck** Gemeinschaftspraxis Weikert GbR **Heidelberg** Copyshop Poc@ • Werner Wenchel • Klinikk Medienverknüpfung **Heidenheim** Viehtransporte Himml GmbH • Grillenberger GmbH • Beyer Zimmerei Schreinerei GmbH & Co. KG **Heilbronn** Boz's Kebap Pizza Haus • Juwelier Sandkühler OHG • Mona Hofmann • Türkisches Bad Pascha Hamam • HendlCube Heilbronn **Heiligenstadt** Auto Dorn **Helmstadt** Markt Helmstadt **Hemau** Ergotherapie Thomas van de Sand **Herrenberg** Dr. J. Betz • AXA Versicherung A. Harnisch • Fahrschule Halanke GmbH **Herrieden** Ing.-Büro Heller GmbH • Geotechnik GmbH • Physiotherapie Winzenburg • Malerwerkstätten Merlin GmbH **Herrsching** Praxis Dr. Königsberger **Heßdorf** Thai Tam Asia Küche **Hiltpoltstein** Tierarztpraxis Dr. Meyer • Systembau GmbH • FDB Drahtbiege & Stanzeile • Rest. Stadthalle **Hirschaid** Praxis Evelyn Pahlitzsch • Heizung und Sanitär Christian Dürr **Höchstadt** EDV-Service Limacher • Xpeerience e.K. **Hof** Unternehmensberatung Peter Kluge • Auto Spinnler **Hofheim** Ambulante-Reha-Schmerzweg • Thomas Pirkl **Hollfeld** Logopädie Sylvia Liebl • Stadt Hollfeld **Holzkirchen** Michael Lippmann • Gemeinde Holzkirchen **Horb am Neckar** Continentale Geschäftsstelle Axel Hellstern • Kinderärztin Ioana Oprea **Ichenhausen** Dr. W. Grebmer **Idar-Oberstein** KfH Nierenzentrum **Ingolstadt** Zattis GmbH & Co. KG • Auto Cataldo • Aisch Automaten GmbH **Ismaning** Cafe-Bar-Rest. Rick's • Katharina Schmid **Ispringen** Sahin Cars **Jockgrim** Zapf Metallbau **Karlsbad** Kfz Stadler • Steller Tankservice **Karlsruhe** Dres. A. Riegsinger & L. Kriegelstein • Friesen-Apotheke Karlsruhe • Metrix Internet Design GmbH • Ulrich Dewald • Käsehütte • Friseur Studio Méwan • Nahkauf Thomas Auerswald e.K. • Tinni Technologies GmbH • Comyk Agentur **Karlstadt** Dr. S. Franke **Kaufbeuren** Uwe Tietz Naturheilpraxis **Kehl** D&S Zerspanungstechnik GmbH **Keltern** Bäder Recycling GmbH • Berat Feinkost **Kemmern** Energiesysteme Schmitt & Hahner GmbH **Kirchenlamitz** Dr. A. Reul **Kirchheim** Restaurant Olympia Gastro GmbH **Kleinwallstadt** Markt Kleinwallstadt **Knittlingen** Schilling Eduard • Klaus Krick **Kolbermoor** Dr. B. Heinrich **Königsbach/Stein** Ohrnberger & Roth • Dieter Armbruster GmbH **Königsbrunn** Dr. Roland Ondra GmbH **Konstanz** Rico Sports e.K. • Cafe & Rest. Münsterhof • Cafe & Restaurant Antik **Korntal-Münchingen** Ottenbacher KG **Kulmain** Gemeinde Kulmain **Landau** Times Lounge Sportsbar • Oel de Vie **Langfurth** Hertlein-Pinselmanufaktur GmbH **Langquaid** Gemeinde Herrngiersdorf • Ralf Steller GmbH • Physiotherapie Damian **Lappersdorf** St. Ägidius-Apotheke Hainsacker **Lauter** Vita - Holger Hertig **Leinach** Gemeinde Leinach **Leinfelden-Echterdingen** Dres. A. Kuttruf & H. Sauter **Leipzig** Dr. K. Kurszentat **Leonberg** Dr. phil. Anne Christina Mess • endermaahs GmbH **Leverkusen** Dres. Wengel-Buns & Eiben-Buns **Limbach-Oberfrohna** Dr. H.-R. Habelt **Lindau** Dr. O. Walter • Rest. Zum Alten Rathaus • Architektur Preis/Schlossmoos **Löhne**

Autozentrum Löhne **Lörrach** Foto Haus Trefzger • Stilobjekt GmbH • Rest. Symposium **Lübeck** Dr. K. Hoffmann **Ludwigsburg** Animatus GmbH • Restaurant Kanone • Sardo VINO GmbH • Weitblick GmbH **Magdeburg** RA Tobias Rösemeier **Mainz** Sixties GmbH & Co. Gaststättenbetriebs KG **Markt Berolzheim** Mühlbach Apotheke • Kipf & Sohn GmbH • Steuerbüro Friedrich Burmann **Markt Taschendorf** Mäd Schick **Marktzeuln** Buchführungshelferbüro Limmer **Marxzell** Guido Kunz GmbH • Alurex Geräte GmbH **Maulbronn** Praxis Theodora Lang **Meißen** Dres. C. & J. Huse **Memmelsdorf** Rechstanwältin Eva Hastenteufel-Knorr • Dr. Wolfram Markert **Memmingen** Praxis Dr. Wetzel **Merdingen** Jürgen Escher Etikettier- und Anlagentechnik GmbH & Co. KG **Merkendorf** Spedition-Logistik Alexander Bauer • Vermögensberatung Christ **Mistelgau/Glashütten** Verwaltungsgemeinschaft Mistelgau **Moosburg** Praxis Stefan Gruber-Candel **Mörnsheim** Raumausstattung Berner GmbH **Mühlacker** Casino Cash City **Mühldorf** Steuerberaterin Ilse Preisinger-Sontag **München** Radiologische, Strahlentherapeutische und Nuklearmedizinische PartG • Praxis Dr. Kammermayer • Anwaltskanzlei Arroyo + Asociados • Dr. A. Obermüller • Dr. N. Panin • Gynäkologie Arabella • Rae Peter Landstorfer & Marion Neusiedler • Bauer & Kleber OHG • Praxis Dr. Schwegler • Architekten Brinkmeier & Salz • Dr. K. Vyhnalek • Barcode GmbH • Richard H. Walsler • Grundbaulabor GmbH • Theisen & Küffner Steuerberater Partnerschaft mbB • Urban & Zwanziger GmbH & Co. KG • ILP GmbH • Dr. Lienau & Partner Steuerberatungs GmbH • Dr. W. Krueger • Josef Pössl GmbH • Dr. E. Engl • Rae Manthey & Völtz • Gaststätte Keferloher • Praxis Dr. Rinker • Privat Hautarztpraxis Dr. Hering • St. Benno-Einkehr Karl Walzl GmbH • Rest. Italy GmbH • Rae Jakubowicz & Kollegen • Elfriede Wimmer • Praxis Sabine Bawey • Praxis Gabriella Gajdos & Csaba Szinte • Aquila Apotheke • Tecis AG • Dr. S. Hanke • Peak Gebäudetechnik • Dr. Manuela Stahlknecht • Mohamad Fack Infinity Shishabar • Restaurant Alzaeem • Sindbad Market • Trattoria Da Fausto • Wolle & Schönes • Spicy Temptation • Butterbrot • Dr. G. Wildi • Dres. Pröbstl • MDC Vertriebs GmbH • Physikalische Therapie Mannheim • RA Dr. Günther Engler • RA Dr. Beate Wernitznig • Praxis Dr. Michaela Noaghiu • Natur- u. Grabsteine Eichenlaub GbR • CMT GmbH • TSL GmbH • Praxis Dr. Kunz • Kaiser Thomas • Professional Golf AG • Thomas Ohl Finanzdienstleistungen • IMMO Score Sachwerte GmbH • Lubro Star • DOMO Design - Architektur • Praxis Dr. Saban • BKLS Architekten • Dr. H. H. Wörl • Dr. M. Eppler-Tschiedel • Rae Hupe/Gantenberg • Dres. W. Bleichrodt & R. Lorch • Landlord Immobilien Verwaltungs GmbH • Privatpraxis Dr. Meisse • Dipl.-Ing. Otto Gugger **Münster** Frank's Copy Shop **Murr** Öztürk Schleiftechnik **Nagold** Praxis Dr. Kabakci **Nassenfels** Malermeisterin Meier Evi **Neckarsulm** Cafe-Bistro Zelle 18 • Sofra-Grillhaus • Württembergische Teppichreinigung **Neuburg a. d. Donau** Dr. Arnfin Bergmann **Neuenbürg** WK Metall GmbH **Neuendettelsau** Naturheilpraxis Ute B. Walz • Auto Tolksdorf • Taxi Schwetz • Georg Stützer **Neufahrn** Praxis Dr. Hassemmer **Neuhausen** Tychematik GmbH **Neumarkt** Michael Stehrenberg **Neuötting** Orthopädie Neuötting Dr. Kubr & Dr. S. Geissner **Neustadt** Dr. C. Groda **Neustadt/Donau** Fellner GmbH & Co. KG **Niefern-Öschelbronn** SWK CNC Technik GmbH **Nittendorf** Glas Hubauer **Norderstedt** Kanzlei Axel Walch **Nürnberg** ets software GmbH • Ochs Rohrleitungsbau GmbH • Cafe & Cocktail Bar Exile • Maestro Pizzeria • Mulligan's Irish Pub • Goldankaufstelle.de • K+F Meisterservice GbR • Marmorwerk Max Stumm • Frida non solo bar • C'era una Volta Osteria • Kfz Service Sandreuther • Milch und Zucker • Doy Doy Döner • Cafe Zetra • Rechtsanwälte Schnell & Kollegen • wgf-Nürnberg • Wanzer GmbH • Architekturbüro Hergenröder • Colombo Restaurant • Bao Supermarkt • Emch+Berger Nürnberg • Golden Barbecue • MH31 Indisches Restaurant • Praxis für Krankengymnastik und Massage Forster • N9 Hotels • Rest. Satoru • Spielothek „Spielpalast“ • Casa d'Oro • Alex Tattoo Art / Tattoo Studio • Architekturbüro Christian Schalk • Steuerberatung Trapp • Die Heilpraktikerin Andrea Käbmann • Rechtsanwalt Gerd Vatter • Ziegler Architekten • Kreuzberg Döner • Denis Böttger • GMN Paul Müller Industrie GmbH & Co. KG • Rae Schnell & Kollegen GbR • Erlebniswohnstift Vitalis • Jochem Reim Sachverständigenbüro • Suvegka Jewellery & Textiles • Juwelier Nauar • Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. • Berns Dental-Technik • Lectura GmbH • Fahrschule Jürgen Larsen • Bro Team • Klar Dienst GmbH • Nazar-Kebab-Haus • Il Parmigiano • Osteria Amore e Sapone • Physioplus am Weißen Turm • Speiselokal Tuspo • Asia Food - Mister Lap • Jürgen Doerner Handelsvertretungen GmbH • RA Vatter • Hecny Transport GmbH • ALBO Steuerberatungsgesellschaft mbH • Architektur & Design Hirche • Kfz Ertarman • Taxus Steuerberatungs GmbH • Harold E. Summa • Malermeister Wolf GmbH & Co. KG • Schlosserei Nitsche • WEST Bauleistungen GmbH • Rest. Charisma • Noris Apotheke • Hotwisch Sandwich **Nürtingen** Brillengalerie GmbH **Oberhaching** EPM GmbH **Obertraubling** Gemeinde Obertraubling **Obing** Dr. D. Hohenleitner **Oelde** Dres. U. Brinkmann & D. Senge **Oettingen** Frach GmbH • Däubler Handels GmbH **Offenbach** Dr. M. Serbetcioglu **Offenburg** Pain-Department **Ostfildern** Jeles Design **Ottobrunn** Dr. St. Bössner **Pappenheim** Gasthaus Hollerstein • Zimmerei Riedl • Päckert's Landhausmode **Pfarrkirchen** Dr. J. H. Petri • Modefriseur Niedermeier **Pföding** Heizungsbau Knöferl **Pforzheim** Hotel am Theater • Physiotherapie Reimer • Jourdan mein Design GmbH • Druckhaus Butscher e.K. • gastro*master Aldinger GmbH & Co. KG • Casino de Luxe • BIO Goldankauf • Hilligardt Friedhofsgärtnerei GmbH • Mast & Oehlert GmbH • Dieter Setzer • Rohr- und Kanalsanierung Wiescholke • DTCG Consulting GmbH • Rae Dr. K. & G. Nonnenmacher & R. Drotleff • Karl Fischer GmbH • The Irish Pub • Dellentechnik Hachem • Polierbetrieb Gerundt • Dieter Setzer • Niklas Schmuck • Holzland Woll GmbH & Co. KG **Planegg** Simon Hagl GmbH **Plattling** Dr. E. Brucker **Pleinfeld** Dres. Dolch & Kohler • HOT Wärme & Service • Jürgen Werner • Pension Zottmann **Pödeldorf** Steuerbüro G. Ray **Polsingen** Kfz Loder **Prittriching** TST Christian Freund GmbH **Pürgen** Schenk & Lang **Raschau** Praxis Dres. Häuser **Rastatt** Günes Teppiche GmbH **Rednitzhembach** Schreinerei Seibold **Regensburg** JK-T GmbH • Seitenwind GmbH • med Kompakt GmbH • Praxis Dres. Harlass-Neuking, Meyer & Zimmermann • Daniel Zienert • XL Wash Alois Ederer GmbH • Dr. F. Rothfritz-Deutsch • Dr. Inge-Maria Schwab • Knoblach u. Sporrer GmbH • Dr. P. Lehmann-Wittkop • Reifen Haas **Reichenberg** Marien Apotheke Reichenberg **Reichersbeuern** Ulrich Haushofer **Remchingen** r2dental Ralph Riquier **Renningen** HasGo GmbH • Leuze & Co Kunststoffbeschichtungen GmbH & Co KG • Barbara Hörnle **Rheinstetten** Fahrer GmbH **Rheinabern** FSR Eberle **Röckingen** Gemeinde Röckingen **Rohr** Kfz Erich Bauer **Römerberg** Römerberg GmbH **Rosenheim** Dr. Bernhard Riedl • Praxis Sigrid Feldl • AlpaCon Steuerberatungsgesellschaft mbH **Roßtal** Fahrschule Gossler **Roth** Möbelschreinerei Kühnlein • Dipl. Psych. Univ. Dorothea Balint **Röthenbach** Rae Dr. Rauh & Wittmann • Dr. H. Mayer & G. Bihler **Rötz** Physio Brack **Saarbrücken** Praxis Gospodinow & Projsner • Stifts Apotheke **Sachsenheim** Lorenz Brillen & Kontaktlinsen **Sappelfeld** Metzgerei & Gasthaus Schödl GbR **Scheßlitz** Gaststätte Giechburg • Klaus Bruchmann GmbH **Schifferstadt** Maren's Haarwelt **Schnelldorf** Gemeinde Schnelldorf **Schönbrunn** Auto Scheller **Schonungen** Praxis Dr. Kilian **Schopfloch** Jäger Electric **Schwabach** Fränky-Getränkemarkt **Schwäbisch Hall** Bistro Relax **Schwäbisch-Gmünd** Top Sport + Entertainment GmbH • Imbiss Anestis **Seligenporten** Planungsbüro Rackl **Selm** Lierz & Dres. Münzenmeier & Paaris **Sengenthal** Trend Creativ e. K. **Sexau** BHT Tritschler GmbH **Sindelfingen** Selly Wheels **Sinsheim** Obsthof Krebs **Sinzing** Marien Apotheke **Sinzing** Dr. Ch. Gedon **Sommerhausen** Markt Sommerhausen **Sonthofen** Dipl.-Psych. Andreas Wohlfarth **Speichersdorf** Gemeinde Speichersdorf **Speyer** H.-J. Dres GmbH **St. Georgen** Pflegedienst Schneiderhan **Staffelstein** Alte Klosterbrauerei • Dr. U. Bender **Stegaurach** Hofmann Baubetrieb GmbH • Gemeinde Stegaurach **Stein** Ale Ora Lounge • Görkems Döner **Stephanskirchen** Praxis Dr. Nowotny **Stockstadt a. Main** Markt Stockstadt a. Main **Straubhardt** Malerbetrieb FAPUCCIO • Kfz Zachmann **Straubing** Praxis Dr. Limbrunner **Strullendorf** Dr. med. Günter Kern • Gemeinde Strullendorf **Stuttgart** Top Optik • Greif Security & Service • Digital Copy Studio • Kares Haarstudio • wunschküchen ko-ca GmbH • Freihof Apotheke • Hopfen und Malz • Juwelier Hörnle GbR • Kanzlei Soergel & Jauch-Wurster • Pharma Import-Export Dr. Bernd Miller KG • Nail Fashion Stuttgart • Steffen Brommer's Salon **Taufkirchen** Jensch Steuerberatungsges. mbH **Teningen** Bistro Taki **Theinheim** Brauerei Gasthof Zum Grünen Baum **Theissing** Autosattlerei Beer **Tiefenbronn** Küchenstudio Rottner GmbH • KFZ Krautscheid GmbH **Titting** Gasthof zur Linde/Richard Meyer • Kammerbauer Reisen **Traunreut** Gerhard Platz **Treuchtlingen** Sägewerk Wöllmer Wilhelm • Gebäude u. Technik Udo Klier **Tübingen** Restaurant Storchen **Ubstadt-Weiher** Storchen Apotheke **Ulm** Cheers Ulms modernes Wirtshaus • COMFOR Hotel Aulinger Hotelbetriebs OHG • Rampf Beratende Ingenieure PartGmbH • Bassenge Steuerberatungsgesell. mbH & Co. KG • Praxis Dr. Pfistner • Dr. E. Dawid • Praxis Dr. Römer **Unna** Clocks & Gold **Unterschleißheim** Rae Jenewein, Kufner & Leuthold **Vaterstetten** Cut-Team Reuter **Versmold** Dr. A. Sinica **Vestenbergsgrauth** Markt Vestenbergsgrauth **Villingen-Schwenningen** Jan Marc Möbius • Mastino Lifestylehaus **Vöhringen** Dr. A. Joh. Hönle **Vreden** Hirsch - Apotheke **Waiblingen** Gaststätten-Betriebs-GmbH Spielhalle Joker • Casino Crown Royal • Casino Grand • SPIEL O THEK **Waldkirch** Creatif Frisör **Waldkirchen** Dr. K. Edelmann **Waldkraiburg** Demmel & Partner GdBR **Wallhausen** Bertenbreiter Gerüstbau **Walsdorf** Gemeinde Walsdorf **Wartenberg** Kanzlei Litzlbeck **Wasserburg** Physiotherapie Wolf **Wassertrüdingen** Siegfried Schmekel • Dr. A. Völkel **Weihenzell** Gemeinde Weihenzell **Weil der Stadt** JL Fahrzeughandel & Service • Schlosserei Aucher • Gasthof zum Baum • Bestattungsinstitut Gann • MBE Komponenten GmbH-Dr. Eberl **Weitingen** Gasthof Zum Blauen Angler **Weinstadt** Allianz Dietmar Krautter **Weissach** Buena Vista Cars GmbH **Weißenburg** Praxis Dr. Lange **Wellheim** Dominic Vah **Welzheim** Billard Cafe Mocca **Wenzenbach** Ludwig Steuerberatungs GmbH **Wertach** Uschi Vogt PR e. K. **Wiesenbronn** Hotel Rothwein **Wiesentheid** Ing.-Büro Brändlein **Wieseth** Kfz-Eschenbacher GbR **Wildberg** Autohaus Dengler GmbH & Co. KG **Wimsheim** Schuea Industrieservice GmbH **Winterhausen** Markt Winterhausen **Würzburg** Allianz-Agentur U. Kuchenmeister **Zirndorf** Die Zahnärzte in Weiherhof **Zittau** Dr. I. Jaenicke **Zuffenhausen** Hotel Neuwirtshaus-Rest. Alte Hofkammer **Zwiesel** Dr. E. Zbieszcyk • Guist Ute

20
JAHRE

ADVENTURE
CAMP

2026

Jetzt
anmelden!
kostenlos

für 11-15-Jährige

Camp 1
19. bis 21.6.
Regen/Bayern

Camp 2
28. bis 30.8.
Walsrode/Niedersachsen



für 14-17-Jährige



LEADERSHIP
PROGRAMM

November 2026
bis Mai 2027

7 Online-Einheiten

KEINE
MACHT DEN
DROGEN

www.kmdd.de

Veranstaltet von:



Gefördert von:



Für 11-15-Jährige
Komm mit
ins Adventure
Camp

Draußen in der Natur zelten, in der **Waldwerkstatt** kreativ werden, beim **Klettern** und **Kanufahren** eigene Grenzen überwinden und am Lagerfeuer **Offline-Freizeit** mit Freunden verbringen. Ein spannendes Abenteuer-Wochenende erwartet dich!

Außerdem erfährst du in interaktiven **suchtpräventiven Workshops** Wissenswertes zum Thema Abhängigkeit und Gruppendruck. Mit einer Extraportion Selbstbewusstsein geht's dann wieder zurück ins Abenteuer Leben!



Jetzt kostenlos anmelden:
[www.kmdd.de/angebote/
adventure-camp](http://www.kmdd.de/angebote/adventure-camp)

Für 14-17-Jährige
Werde Junior-
Betreuer:in im
Leadership
Programm

Du bist neugierig, motiviert und engagiert? Du hast Freude daran, mit Gleichaltrigen und Jüngeren zusammenzuarbeiten? Dann bist du in unserem Leadership Programm goldrichtig! Freu dich auf:

- spannende **suchtpräventive Inhalte**
- **viel Know-how**, wie du Gruppen anleitest, Verantwortung übernimmst und selbstbewusst auftrittst
- ein **Junior-Betreuer-Zertifikat** nach erfolgreicher Teilnahme
- die kostenlose Teilnahme am **Adventure Camp 2027** als Junior-Betreuer:in



Mehr Infos zur Bewerbung:
[www.kmdd.de/angebote/
leadership-programm](http://www.kmdd.de/angebote/leadership-programm)

KEINE MACHT DEN DROGEN
Gemeinnütziger Förderverein e. V.
+49 89 85639961
info@kmdd.de